Benutzerhandbuch



WB35F/WB36F/WB37F

Klicken Sie auf ein Thema

Dieses Benutzerhandbuch enthält detaillierte Bedienungshinweise für Ihre Kamera. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch gründlich durch.



Hinweise zu Sicherheit und Gesundheit

Beachten Sie stets die folgenden Warn- und Bedienungshinweise, um gefährliche Situationen zu vermeiden und die bestmögliche Leistung der Kamera zu gewährleisten.



Warnung – Situationen, in denen Sie oder andere verletzt werden könnten

Bauen Sie die Kamera nicht auseinander und versuchen Sie nicht, sie zu reparieren.
Die Kamera kann dabei beschädigt werden und es besteht das Risiko eines Stromschlags.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gasen oder Flüssigkeiten.
Dadurch kann ein Feuer oder eine Explosion verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass keine entzündlichen Materialien in die Kamera gelangen und bewahren Sie derartige Materialien nicht in der Nähe der Kamera auf.
Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Fassen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen an.
Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Verhindern Sie Augenschäden von aufgenommenen Personen.
Verwenden Sie den Blitz nicht zu nahe (nicht näher als 1 m) an den Augen von Menschen und Tieren. Wenn der Blitz zu nahe an den Augen eingesetzt wird, kann dies zu vorübergehenden oder dauerhaften Sehschäden führen.

Halten Sie Kleinkinder und Haustiere von der Kamera fern.
Achten Sie darauf, dass die Kamera und sämtliches Zubehör nicht in die Reichweite kleiner Kinder oder Haustiere gelangen. Kleine Teile können zu Ersticken oder schweren Verletzungen bei Verschlucken führen. Auch bewegliche Teile und Zubehörteile können Gefahren darstellen.

Setzen Sie die Kamera nicht über längere Zeit direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus.
Wenn die Kamera längere Zeit Sonnenlicht oder extremen Temperaturen ausgesetzt wird, kann dies zu Schäden an den internen Komponenten führen.

Decken Sie die Kamera und das Ladegerät nicht mit Decken oder Kleidung ab.
Die Kamera kann sich überhitzen, wodurch sich die Kamera verziehen oder ein Feuer verursacht werden kann.

Bei Gewitter sollten Sie das Netzkabel und das Ladegerät nicht anfassen.
Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen, trennen Sie unverzüglich alle Energiequellen wie den Akku oder das Ladegerät ab und wenden Sie sich dann an ein Samsung-Kundendienstzentrum.

Beachten Sie alle Vorschriften, die die Verwendung einer Kamera in einem bestimmten Bereich verbieten.
- Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.
- Schalten Sie die Kamera in Flugzeugen aus. Die Kamera kann Störungen der Flugzeugelektronik verursachen. Befolgen Sie alle Vorschriften der Fluggesellschaft und schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie vom Personal der Fluggesellschaft dazu aufgefordert werden.
- Schalten Sie die Kamera in der Nähe von medizinischen Geräten aus Die Kamera kann medizinische Geräte in Krankenhäusern oder Pflegeanstalten stören. Beachten Sie alle Vorschriften, Warnhinweise und Anweisungen von medizinischem Personal.

Vermeiden Sie Störungen von Herzschrittmachern.
Die Hersteller von Herzschrittmachern sowie Forschungsgruppen empfehlen, einen sicheren Abstand zwischen einer Kamera und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um mögliche Störungen beim Herzschrittmacher zu vermeiden. Wenn Sie Grund haben anzunehmen, dass die Kamera einen Herzschrittmacher oder ein anderes medizinisches Gerät stört, schalten Sie die Kamera unverzüglich aus und wenden Sie sich für Rat an den Hersteller des Herzschrittmachers oder medizinischen Geräts.



Vorsicht – Situationen, in denen die Kamera oder andere Geräte beschädigt werden könnten

Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten.

Eingelegte Akkus können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen.

Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ionen-Ersatzakkus. Beschädigen oder erhitzen Sie den Akku nicht.

Dadurch können Feuer oder Verletzungen verursacht werden.

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel und Zubehörteile.

- Nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile können Explosionen von Akkus, Schäden an der Kamera oder Verletzungen verursachen.
- Samsung ist nicht haftbar für Schäden oder Verletzungen, die durch nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile verursacht werden.

Verwenden Sie Akkus nicht für Zwecke, für die sie nicht vorgesehen sind.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Berühren Sie den Blitz nicht, während er auslöst.

Der Blitz ist beim Auslösen sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen.

Wenn Sie das Netzladegerät verwenden, schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Spannungsversorgung zum Netzladegerät abtrennen.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Trennen Sie Ladegeräte von der Stromquelle, wenn sie nicht verwendet werden.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Verwenden Sie zum Aufladen von Akkus kein beschädigtes Netzkabel, keinen beschädigten Netzstecker und keine beschädigte Steckdose.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass das Netzladegerät nicht mit den Klemmen des +/--Pols am Akku in Kontakt kommt.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen und vermeiden Sie starke Stöße.
Andernfalls können das Display sowie externe und interne Komponenten beschädigt werden.

Wenden Sie Sorgfalt an, wenn Sie Kabel oder Adapter anschließen oder Akkus oder Speicherkarten einsetzen.
Durch gewaltsames Einstecken von Steckern, falschen Verbindungskabeln oder unsachgemäß eingestetzen Akkus und Speicherkarten können Anschlüsse, Steckverbinder und Zubehörteile beschädigt werden.

Halten Sie Karten mit Magnetstreifen vom Kameragehäuse fern.
Anderenfalls können auf der Karte gespeicherte Informationen beschädigt oder gelöscht werden.

Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Ladegerät, einen beschädigten Akku oder eine beschädigte Speicherkarte.
Dadurch können elektrische Schläge, Fehlfunktionen der Kamera oder ein Feuer verursacht werden.

Setzen Sie die Kamera niemals magnetischen Feldern aus.
Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Kamera kommen.

Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist.
Wenn Teile aus Glas oder Acryl beschädigt sind, lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.

Prüfen Sie vor der Benutzung die ordnungsgemäße Funktion der Kamera.
Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für gelöschte Dateien oder Schäden, die aus Kamerafehlfunktionen oder unsachgemäßem Gebrauch resultieren.

Schließen Sie das mit dem kleinen Stecker versehene Ende des USB-Kabels an die Kamera an.
Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.
Die Kamera strahlt Hochfrequenzsignale (HF) ab, die nicht oder unvollständig abgeschirmte elektronische Vorrichtungen wie Schrittmacher, Hörhilfen, medizinische Geräte und andere elektronische Geräte in Wohnungen oder Fahrzeugen stören können. Wenden Sie sich an die Hersteller der elektronischen Geräte, um durch Störungen verursachte Probleme zu beheben. Um unerwünschte Störungen zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich von Samsung zugelassene Geräte und Zubehörteile.

Verwenden Sie die Kamera in der Normalposition.
Vermeiden Sie Kontakt mit der internen Antenne der Kamera.

Datenübertragung und Verantwortlichkeit

- Daten, die über ein WLAN übertragen werden, können von Dritten empfangen werden. Daher sollten kritische Daten nicht in öffentlichen Bereichen oder über offene Netze übertragen werden.
- Der Kamerahersteller ist nicht haftbar für Datenübertragungen, die Urheberrechtsgesetze, Warenzeichengesetze, Gesetze zum Schutz von intellektuellem Eigentum oder öffentliche Anstandsregeln verletzen.

Informationen zum Urheberrecht

- Microsoft Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Mac und Apple App Store sind eingetragene Marken der Apple Corporation.
- Google Play Store ist eine eingetragene Marke von Google, Inc.
- microSD™, microSDHC™ und microSDXC™ sind eingetragene Marken der SD Association.
- Wi-Fi®, das Wi-Fi CERTIFIED-Logo und das Wi-Fi-Logo sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Marken und Handelsnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind das Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

- Änderungen der technischen Daten der Kamera und des Inhalts dieses Benutzerhandbuchs aufgrund von Verbesserungen der Kamerafunktionen ohne vorherige Bekanntgabe vorbehalten.
- Wir empfehlen, die Kamera in dem Land zu verwenden, in dem Sie sie erwerben.
- Nutzen Sie diese Kamera verantwortungsvoll und halten Sie alle Gesetze und Richtlinien ein, die ihren Gebrauch betreffen.
- Die Wiederverwendung oder Verbreitung von Teilen dieses Handbuchs ohne vorherige Genehmigung ist verboten.

Überblick über das Benutzerhandbuch

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Symbole

Symbol	Funktion
	Zusätzliche Informationen
	Sicherheitswarnungen und -hinweise
[ ]	Kameratasten. Beispielsweise repräsentiert [**Auslöser**] die Auslösertaste.
( )	Seitenzahl der zugehörigen Informationen
→	Die Reihenfolge der Optionen oder Menüs, die Sie für die Durchführung eines Schritts auswählen müssen; zum Beispiel: Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Normal** (steht für: Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** und wählen Sie danach **Normal**).
*	Anmerkung

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Ausdrücke

Auslöser drücken

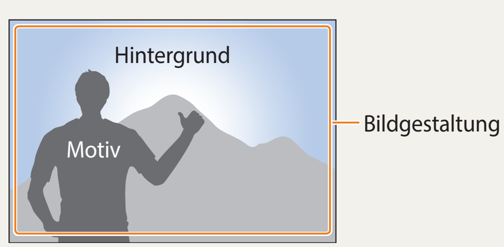
- Drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte: drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten
- Drücken Sie den [**Auslöser**]: drücken Sie den Auslöser ganz nach unten



[**Auslöser**] zur Hälfte drücken [**Auslöser**] drücken

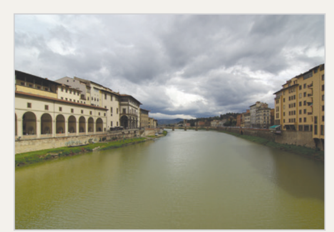
Motiv, Hintergrund und Bildgestaltung

- **Motiv**: der Hauptgegenstand einer Szene, beispielsweise eine Person, ein Tier oder ein Stillleben
- **Hintergrund**: die Gegenstände rund um das Motiv
- **Bildgestaltung**: die Kombination aus Motiv und Hintergrund



Belichtung (Helligkeit)

Die Lichtmenge, die in die Kamera einfällt, bestimmt die Belichtung. Sie können die Belichtung über die Verschlusszeit, den Blendenwert und die ISO-Empfindlichkeit ändern. Durch eine geänderte Belichtung werden die Fotos entsprechend dunkler oder heller.





▲ Normale Belichtung



▲ Überbelichtet (zu hell)

Häufig gestellte Fragen

Erfahren Sie, wie Sie häufig auftretende Probleme durch die Einstellung von Aufnahmeoptionen lösen.

Problem	Lösung
Die Augen der aufgenommen Person sind rot.	Dies wird durch eine Reflexion vom Blitz der Kamera verursacht. • Stellen Sie den Blitz auf **Rote-Augen-Reduktion** oder **Rote-Augen-Korrektur** ein. (S. 52) • Wenn das Foto bereits aufgenommen wurde, wählen Sie **Rote-Augen-Korrektur** im Modus Fotoeditor. (S. 81)
Die Fotos weisen Staubpunkte auf.	Wenn in der Luft Staubpartikel schweben, können sie beim Fotografieren mit Blitz aufgenommen werden. • Schalten Sie den Blitz aus, oder nehmen Sie keine Fotos an staubigen Orten auf. • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 54)
Die Fotos wirken unscharf.	Fotos erscheinen möglicherweise unscharf, wenn Sie sie bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen oder wenn Sie die Kamera nicht ordnungsgemäß halten. Verwenden Sie die OIS-Funktion, oder drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte, um zu gewährleisten, dass das Motiv scharfgestellt ist. (S. 35)
Nachtaufnahmen sind unscharf.	Wenn die Kamera versucht, mehr Licht einzufangen, verlängert sich die Verschlusszeit. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten, und kann dazu führen, dass die Kamera wackelt. • Wählen Sie im Smart-Modus **Nacht**. (S. 42) • Schalten Sie den Blitz ein. (S. 52) • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 54) • Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.
Das Motiv wird aufgrund von Gegenlicht zu dunkel abgebildet.	Wenn die Lichtquelle sich hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen besteht, kann das Motiv zu dunkel wirken. • Fotografieren Sie nicht gegen die Sonne. • Stellen Sie den Blitz auf **Aufhellblitz** ein. (S. 52) • Stellen Sie die Belichtung ein. (S. 61) • Stellen Sie die Option „Automatischer Kontrastabgleich“ (**ACB**) ein. (S. 62) • Stellen Sie die Belichtungsmessung auf **Spot** ein, wenn sich ein Motiv in der Mitte des Rahmens befindet. (S. 62)

Kurzanleitung



Fotos von Personen aufnehmen

- Smart-Modus > Schönes Porträt ▶ 42
- Rote Augen-Red./Rote Augen-Korr. (zur Verhinderung oder Korrektur roter Augen) ▶ 52
- Gesichtserkennung (FR)/Selbstporträt ▶ 58
- Lächelerkennung/Blinzelerkennung ▶ 59



Nachts oder im Dunkeln fotografieren

- Smart-Modus > Silhouette, Sonnenuntergang, Nacht, Feuerwerk, Leuchtspuren ▶ 42
- Blitzoptionen ▶ 52
- ISO-Empfindlichkeit (zum Anpassen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 54



Sich bewegende Motive fotografieren

- Smart-Modus > Momentaufnahme ▶ 42
- Serienbild, Bewegungsauslöser ▶ 65



Fotos von Texten, Insekten oder Blumen aufnehmen

- Smart-Modus > Makro ▶ 42
- Makro ▶ 55



Belichtung (Bildhelligkeit) anpassen

- ISO-Empfindlichkeit (zum Anpassen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 54
- EV (zum Anpassen der Belichtung) ▶ 61
- ACB (zum Ausgleich bei Motiven vor hellem Hintergrund) ▶ 62
- Belichtungsmessung ▶ 62
- AEB (zur Aufnahme von 3 Fotos derselben Szene mit unterschiedlichen Belichtungswerten) ▶ 65



Landschaftsfotos aufnehmen

- Smart-Modus > Landschaft ▶ 42
- Magic-Modus > Live-Panorama ▶ 44



Effekte auf Fotos anwenden

- Magic-Modus > Fotofilter ▶ 45
- Bildeinstellungen (zum Einstellen von Schärfe, Kontrast oder Sättigung) ▶ 66



Effekte auf Videos anwenden

- Magic-Modus > Videofilter ▶ 46



Kameraverwackelungen reduzieren

- Optische Bildstabilisierung (OIS) ▶ 34



Dateien übertragen und freigeben

- Fotos oder Videos an ein Smartphone senden ▶ 95
- Fotos oder Videos per E-Mail senden ▶ 98
- Foto- oder Videosharing-Dienste nutzen ▶ 101
- Fotos auf einen Onlinespeicher oder auf registrierte Geräte hochladen ▶ 103
- NFC-Funktion verwenden (Tag & Go) ▶ 93

- Dateien als Miniaturbilder anzeigen ▶ 71
- Anzeigen von Dateien nach Kategorie ▶ 72
- Dateien aus dem Speicher löschen ▶ 74
- Bilder als Diashow anzeigen ▶ 76
- Dateien auf einem Fernsehgerät anzeigen ▶ 83
- Kamera an einen Computer anschließen ▶ 84
- Ton und Lautstärke einstellen ▶ 107
- Helligkeit des Displays einstellen ▶ 108
- Anzeigesprache ändern ▶ 109
- Datum und Uhrzeit einstellen ▶ 109
- Bevor Sie sich an das Kundendienstzentrum wenden ▶ 123

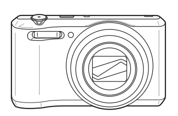
Inhalt

Grundlegende Funktionen

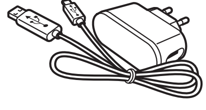
Hier erhalten Sie Informationen zum Inhalt des Produktkartons, zum Aufbau der Kamera, zur Bedeutung der Symbole und zu den grundlegenden Funktionen.

Auspacken

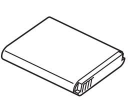
Der Produktkarton enthält die folgenden Teile.



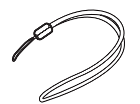
Kamera



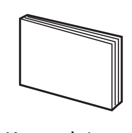
Netzteil/USB-Kabel



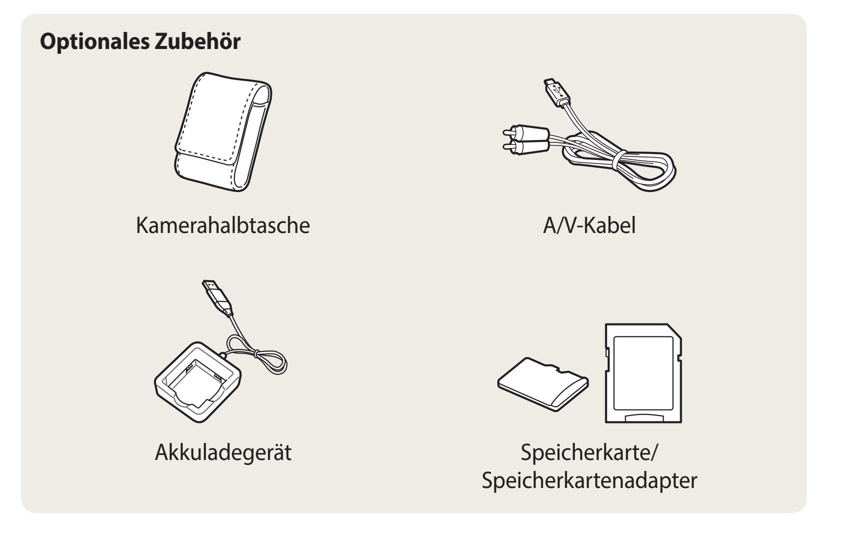
Akku



Trageriemen



Kurzanleitung

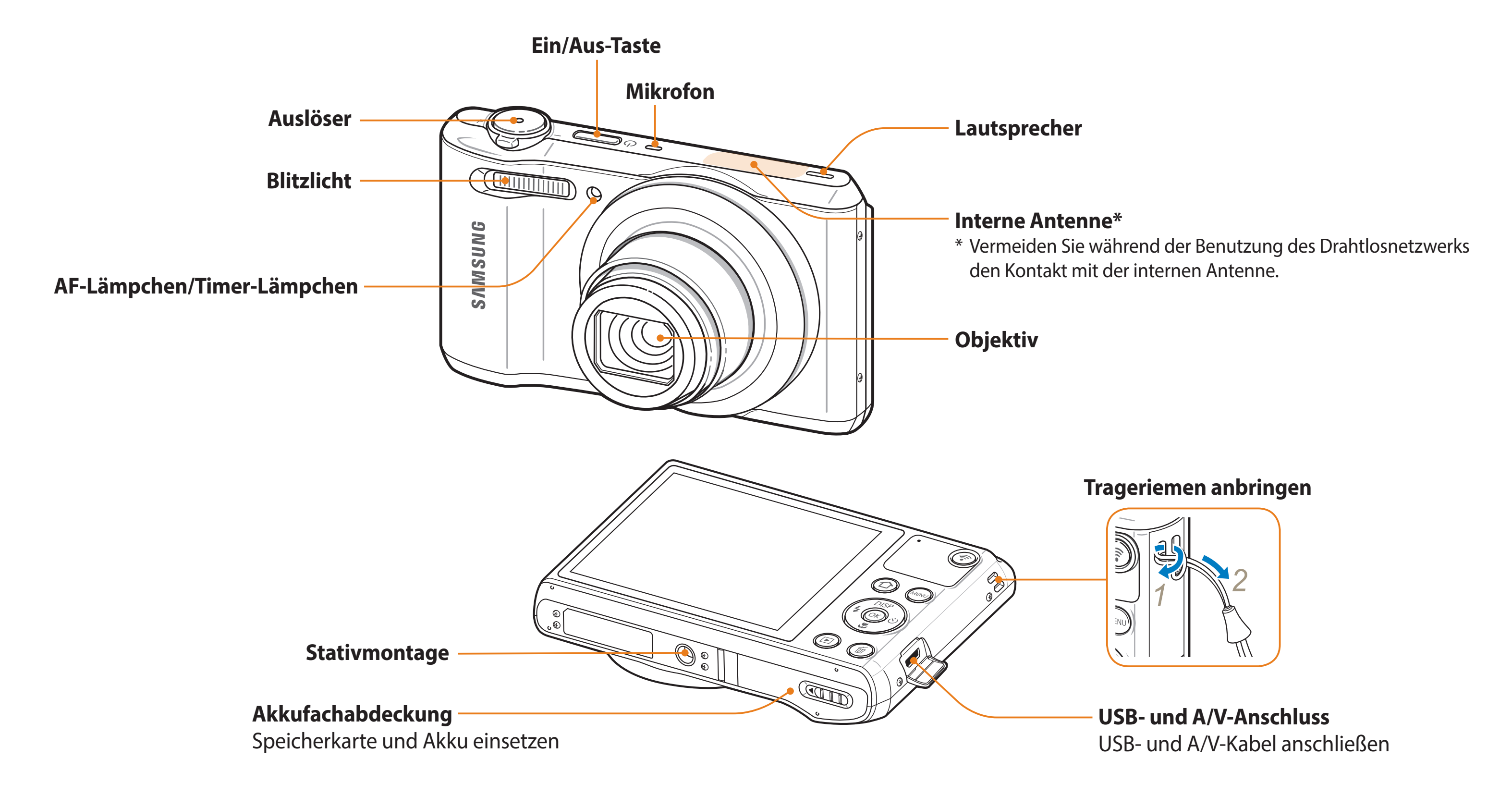




- Die Abbildungen können geringfügig von den Teilen im Lieferumfang des Produkts abweichen.
- Die zugehörigen Elemente unterscheiden sich möglicherweise je nach Modell.
- Sie können im Einzelhandel oder in einem Samsung-Servicecenter optionales Zubehör erwerben. Samsung haftet nicht für Probleme, die durch nicht zugelassenes Zubehör verursacht werden.

Aufbau der Kamera

Machen Sie sich zuerst mit den Teilen der Kamera und ihren Funktionen vertraut.

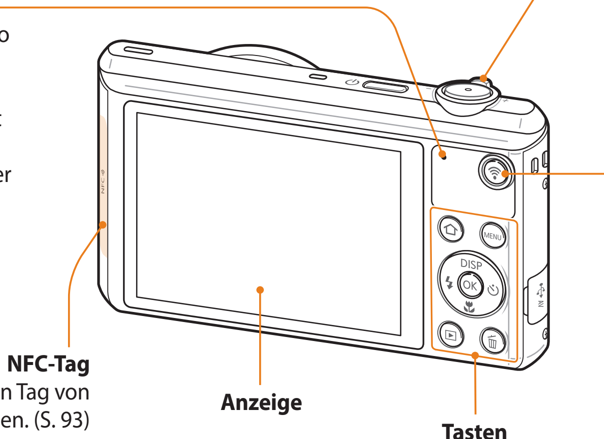


Statuslämpchen

- **Blinkt**: Wenn die Kamera ein Foto oder Video speichert, von einem Computer ausgelesen wird, wenn das Bild unscharf ist, oder wenn die Kamera eine WLAN-Verbindung herstellt oder ein Foto sendet
- **Leuchtet**: Bei am Computer angeschlossener Kamera, beim Laden des Akkus oder beim Erkennen eines scharfen Bilds

NFC-Tag

Starten Sie die NFC-Funktion, indem Sie den Tag von einem NFC-fähigen Gerät lesen. (S. 93)



Zoom-Taste

- **Im Aufnahmemodus**: Bildausschnitt vergrößern oder verkleinern
- **Im Wiedergabemodus**: Bildausschnitt vergrößern, Fotos als Miniaturbilder anzeigen oder Lautstärke anpassen

DIRECT LINK-Taste

Eine zuvor festgelegte WLAN-Funktion starten. (S. 17)

Anzeige

Tasten

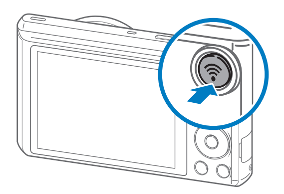
(Siehe nachstehende Tabelle)

Taste	Beschreibung
⌂	Startbildschirm aufrufen. (S. 23)
MENU	Optionen oder Menüs aufrufen.
▶	Wiedergabemodus aufrufen.
🗑	Dateien im Wiedergabemodus löschen.

Taste	Beschreibung	Grundlegende Funktionen	Andere Funktionen
DISP / OK	DISP	Display-Option ändern.	Nach oben verschieben
	Makro	Makro-Option ändern.	Nach unten verschieben
	Blitz	Blitz-Option ändern.	Nach links verschieben
	Timer	Timer-Option ändern.	Nach rechts verschieben
OK	Ausgewählte Option oder das Menü bestätigen.		

Verwenden der DIRECT LINK-Taste

Mit [Wi-Fi] können Sie die WLAN-Funktion ganz einfach einschalten.
Drücken Sie [Wi-Fi], um die ausgewählte WLAN-Funktion zu aktivieren.
Drücken Sie erneut [Wi-Fi], um zum vorherigen Modus zurückzukehren.





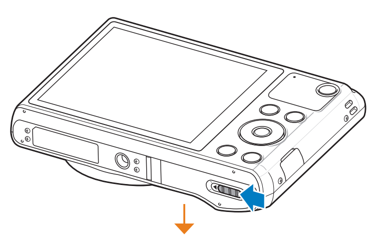
Einstellen einer Option für die DIRECT LINK-Taste

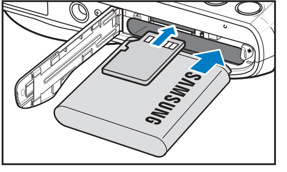
Sie können eine WLAN-Funktion auswählen, die beim Drücken von [Wi-Fi] gestartet wird.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie [Einstellungen].
3. Wählen Sie **Allgemein** → **DIRECT LINK (WLAN-Taste)** aus.
4. Wählen Sie eine WLAN-Funktion aus. (S. 110)

Akku und Speicherkarte einsetzen

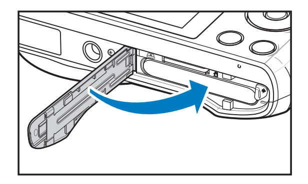
Erfahren Sie, wie Sie den Akku und eine optionale Speicherkarte in die Kamera einsetzen.

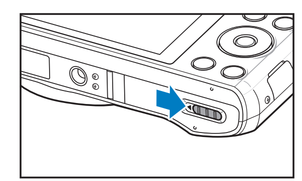




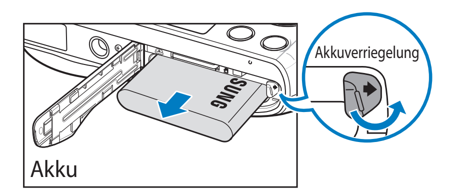
Setzen Sie die Speicherkarte mit den goldfarbenen Kontakten nach oben ein.

Setzen Sie den Akku mit dem Samsung-Logo nach oben ein.

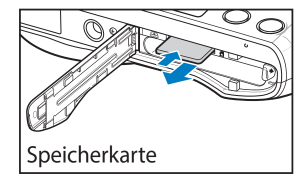




Akku und Speicherkarte entnehmen



Schieben Sie die Verriegelung nach rechts, um den Akku freizugeben.

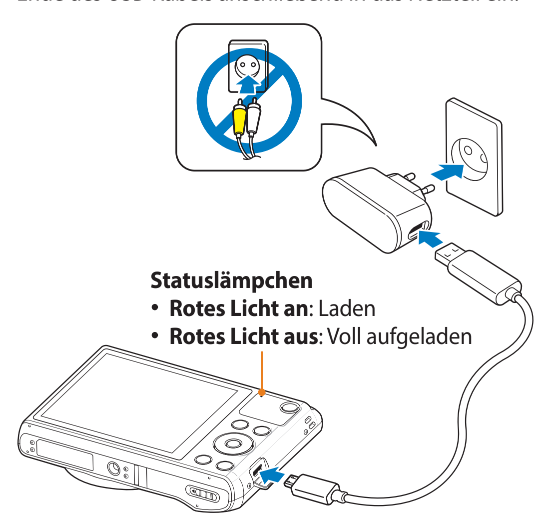


Drücken Sie vorsichtig gegen die Speicherkarte, so dass sie ausgeworfen wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Einschub.

Akku aufladen und Kamera einschalten

Akku aufladen

Vor der ersten Verwendung der Kamera müssen Sie den Akku aufladen. Verbinden Sie das kleine Ende des USB-Kabels mit der Kamera und stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels anschließend in das Netzteil ein.



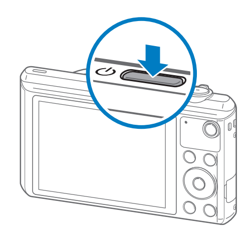
Statuslämpchen
- **Rotes Licht an**: Laden
- **Rotes Licht aus**: Voll aufgeladen



Verwenden Sie nur das mit der Kamera gelieferte Netzteil und USB-Kabel. Bei Verwendung eines anderen Netzteils (z. B. SAC-48) lädt und funktioniert der Akku der Kamera unter Umständen nicht wie vorgesehen.

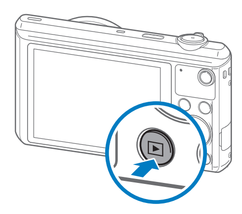
Kamera einschalten

Drücken Sie zum Ein- oder Ausschalten der Kamera [⏻].
- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird das Menü für die Ersteinrichtung angezeigt. (S. 20)



Kamera im Wiedergabemodus einschalten

Drücken Sie [▶]. Die Kamera schaltet sich ein und wechselt sofort in den Wiedergabemodus.



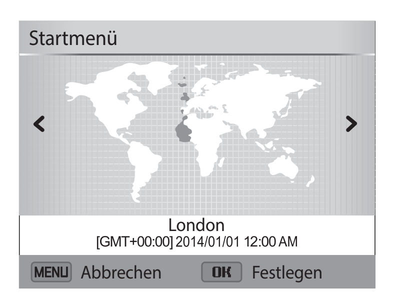


Wenn Sie die Kamera einschalten, indem Sie [▶] gedrückt halten, erzeugt die Kamera keine Töne.

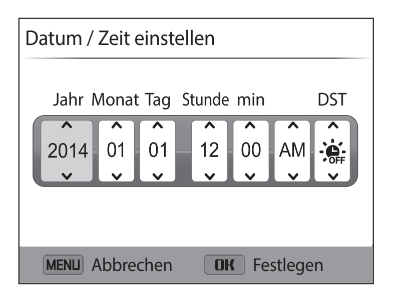
Ersteinrichtung ausführen

Der Bildschirm für die Ersteinrichtung wird beim ersten Einschalten der Kamera angezeigt. Befolgen Sie zum Konfigurieren der Grundeinstellungen der Kamera die unten beschriebenen Schritte. Die Sprache ist für das Land oder die Region voreingestellt, in der die Kamera verkauft wird. Sie können die Sprache anpassen.

1. Drücken Sie [🌷] zur Auswahl von **Zeitzone** und drücken Sie dann [⏱] oder [OK].
2. Drücken Sie [⚡/⏱] zur Auswahl einer Zeitzone und drücken Sie dann [OK].



3. Drücken Sie [🌷] und wählen Sie **Datum / Zeit einstellen** aus. Drücken Sie anschließend [⏱] oder [OK].



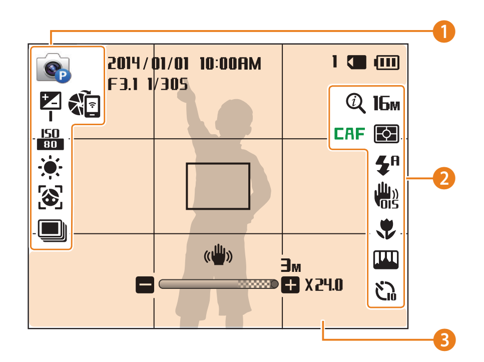
- Die Bildschirme weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.

4. Drücken Sie [⚡/⏱], um ein Element auszuwählen.
5. Drücken Sie [DISP/🌷] zum Festlegen von Datum, Uhrzeit und Sommerzeit und drücken Sie dann [OK].

6. Drücken Sie [macro] zur Auswahl von **Datum Typ** und drücken Sie dann [timer] oder [OK].
7. Drücken Sie [DISP/macro] zur Auswahl eines Datumstyps und drücken Sie dann [OK].
8. Drücken Sie [macro], um den **Zeittyp** auszuwählen und drücken Sie dann [timer] oder [OK].
9. Drücken Sie [DISP/macro], um einen Zeittyp auszuwählen und drücken Sie dann [OK].
10. Drücken Sie [MENU], um die Ersteinrichtung abzuschließen.

Anzeigesymbole

Die Symbole, die die Kamera auf dem Bildschirm anzeigt, verändern sich je nach dem ausgewählten Modus oder den eingestellten Optionen. Beim Ändern einer Aufnahmeoption leuchtet das entsprechende Symbol kurz gelb auf.



1 Aufnahmeoptionen (links)

Symbol	Beschreibung
	Aufnahmemodus
	Belichtungswert
ISO 80	ISO-Empfindlichkeit
	Weißabgleich
	Gesichtserkennung
	Auslösungsoption
	"AutoShare" ein

2 Aufnahmeoptionen (rechts)

Symbol	Beschreibung
	Intelli-Zoom ein
CAF	Kontinuierlicher Autofokus aktiviert
16M	Fotoauflösung
HD	Videoauflösung
	Belichtungsmessung
30	Bildfrequenz (pro Sekunde)
	Blitz
ZOOM	Zomm stumm Ein
OIS	Optische Bildstabilisierung (OIS)
	Fokusoption
	Bildkorrektur (Schärfe, Kontrast und Farbsättigung)
	Timer

3 Aufnahmeinformationen

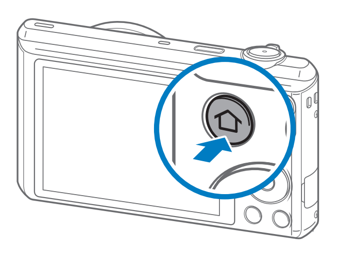
Symbol	Beschreibung
2014/01/01	Datum
10:00 AM	Uhrzeit
1	Anzahl der noch erstellbaren Fotos
	Speicherkarte eingesetzt
	• : Voll aufgeladen • : Teilweise aufgeladen • : Leer (aufladen) • : Wird geladen (mit Ladegerät verbunden)
F 3.1	Blendenwert
1/30S	Verschlusszeit
00:00:10	Verbleibende Aufnahmezeit
	Autofokus-Rahmen
	Kameraverwacklung
	Zoom-Anzeige
3M	Fotoauflösung bei aktiviertem Intelli-Zoom
X 24.0	Zoomverhältnis

Startbildschirm verwenden

Durch Berühren der Symbole auf dem Startbildschirm können Sie einen Aufnahmemodus einstellen oder das Einstellungsmenü aufrufen.

Startbildschirm aufrufen

Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus [⌂]. Drücken Sie [⌂] erneut, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.





Nummer	Beschreibung
1	Aktueller Startbildschirm • Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts, um zu einem anderen Startbildschirm zu wechseln. • Drücken Sie [**DISP**], um zum Namen des Startbildschirms zu blättern, und drücken Sie dann [⚡/⏱], um zu einem anderen Startbildschirm zu wechseln. • Drücken Sie wiederholt [⚡/⏱], um jeweils zu einem anderen Startbildschirm zu wechseln.
2	Modussymbole • Drücken Sie [**DISP**/🌷/⚡/⏱], um zum gewünschten Modus zu wechseln, und drücken Sie dann [**OK**], um auf den Modus zuzugreifen.

Symbole auf dem Modusbildschirm

<Normal>

Symbol	Beschreibung
	Smart Auto: Fotografieren mit einem von der Kamera automatisch ausgewählten Szenenmodus. (S. 38)
	Programm: Fotografieren mit manuell angepassten Einstellungen. (S. 39)
	Smart Film: Videoaufnahme mit einem von der Kamera automatisch ausgewählten Szenemodus. (S. 40)
	Film: Videoclip aufzeichnen. (S. 41)
	Smart: Fotografieren mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene. (S. 42)
	Album: Sehen Sie sich Dateien als Miniaturbilder an. (S. 71)
	Einstellungen: Anpassen von Einstellungen an Ihre persönlichen Präferenzen. (S. 105)

<Wi-Fi>

Symbol	Beschreibung
	MobileLink: Fotos oder Videos an ein Smartphone senden. (S. 95)
	Remote Viewfinder: Smartphone als Fernsteuerung für den Auslöser verwenden und die Vorschau eines auf der Kamera gespeicherten Fotos auf dem Smartphone anzeigen. (S. 96)
	E-Mail: Auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos per E-Mail versenden. (S. 98)
	Soziale Netzwerke und Cloud: Fotos oder Videos auf Filesharing-Websites hochladen. (S. 101)
	Samsung Link: Sehen Sie sich Dateien auf einem Gerät mit Samsung Link an, das mit demselben Zugangspunkt verbunden ist. (S. 103)

<Magic>

Symbol	Beschreibung
	Live-Panorama: Eine Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen, sodass ein Panoramabild entsteht. (S. 44)
	Fotofilter: Fotografieren mit verschiedenen Filtereffekten. (S. 45)
	Videofilter: Aufnehmen eines Videos mit verschiedenen Filtereffekten. (S. 46)
	Fotoeditor: Bearbeiten von Fotos mit verschiedenen Effekten. (S. 78)



Auswahl des Wallpapers

Statten Sie den Startbildschirm mit dem gewünschten Hintergrundbild aus.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie ⚙.
3. Wählen Sie **Display** → **Hintergrundbild**.
4. Wählen Sie eine Option aus.

Option	Beschreibung
Wallpaper-Galerie	Wählen Sie das gewünschte Wallpaper aus der Standardgalerie.
Album	Stellen Sie ein aufgenommenes Foto als Wallpaper ein.

5. Blättern Sie zum gewünschten Wallpaper und drücken Sie anschließend [OK].
   - Wenn Sie ein aufgenommenes Foto auswählen, können Sie einen angegebenen Bereich als Wallpaper einstellen. Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts, um den Bereich zu vergrößern. Drücken Sie [DISP/🌷/⚡/⏱], um den Bereich zu verschieben.
6. Drücken Sie zum Speichern [OK].
   - Wenn Sie ein Foto auswählen, das Sie aufgenommen haben, drücken Sie [OK] und wählen Sie anschließend **Ja** aus.



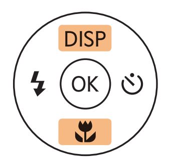
Sie können auch das derzeit angezeigte Foto als Wallpaper anzeigen, indem Sie im Wiedergabemodus [MENU] drücken und dann **Wallpaper einstellen** wählen.

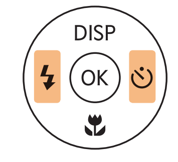
Optionen oder Menüs aufrufen

Drücken Sie zur Auswahl einer Option oder eines Menüs [MENU] und anschließend [DISP/✿/ϟ/⏲] oder [OK].

1 Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus [MENU].

2 Blättern Sie zu einer Option oder einem Menü.
- Drücken Sie [DISP] oder [✿] zur Bewegung nach oben oder unten.
- Drücken Sie [ϟ] oder [⏲] zur Bewegung nach links oder rechts.





3 Drücken Sie [OK], um die ausgewählte Option bzw. das ausgewählte Menü zu bestätigen.

Rückkehr zum letzten Menü

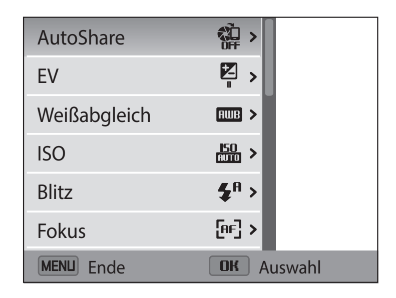
Drücken Sie [MENU], um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



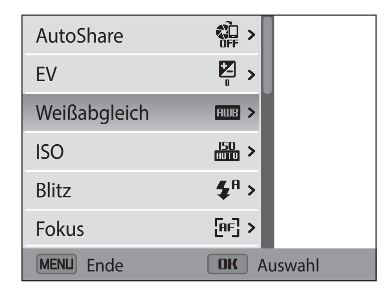
Halten Sie zum Zurückkehren in den Aufnahmemodus den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt.

Beispiel: Auswahl einer Weißabgleichsoption im Programmmodus:

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie [icon].
3. Drücken Sie [MENU].



4. Drücken Sie [DISP/macro] zur Auswahl von **Weißabgleich** und dann [timer] oder [OK].



5. Drücken Sie [flash/timer], um eine Weißabgleichsoption auszuwählen.



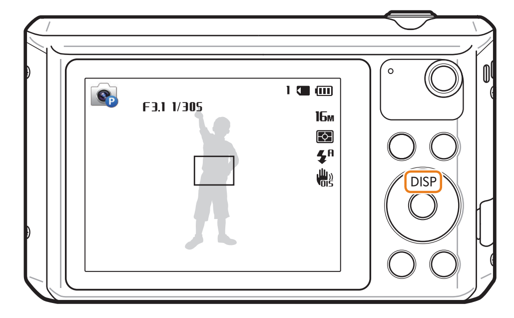
6. Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.

Anzeige und Ton einstellen

Erfahren Sie, wie Sie die grundlegenden Anzeige-Informationen und Toneinstellungen ändern.

Anzeigetyp einstellen

Sie können für den Aufnahme- oder Wiedergabemodus einen Anzeigetyp auswählen. Jeder Typ zeigt eine andere Aufnahme- oder Wiedergabeinformation an. Siehe nachstehende Tabelle.



Drücken Sie [DISP] wiederholt, um den Anzeigetyp zu ändern.

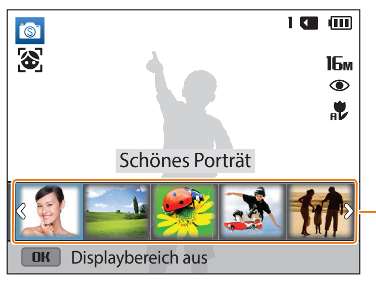
Modus	Anzeigetyp
Aufnahme	• Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen ausblenden. • Alle Informationen zu den Aufnahmeoptionen anzeigen.
Wiedergabe	• Alle Informationen zur aktuellen Datei ausblenden. • Alle Informationen zur aktuellen Datei ausblenden, außer Basisinfo. • Alle Informationen zur aktuellen Datei anzeigen.

Ansicht der Optionenanzeige einstellen

Sie können die Optionenanzeige, die in einigen Modi verfügbar ist, ausblenden oder anzeigen.

Drücken Sie wiederholt [OK].

- Optionenanzeige ausblenden.
- Optionenanzeige anzeigen.



▲ Ein Beispiel im Smart-Modus

Ton einstellen

Schalten Sie den Ton ein oder aus, den die Kamera bei der Verwendung von Funktionen ausgibt.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie ⚙.
3. Wählen Sie **Klänge** → **Piepser**.
4. Wählen Sie eine Option aus.

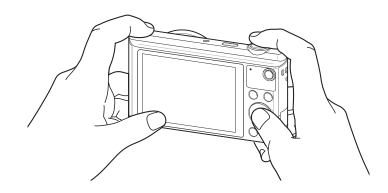
Option	Beschreibung
Aus	Die Kamera gibt keine Töne aus.
Ein	Die Kamera gibt Töne aus.



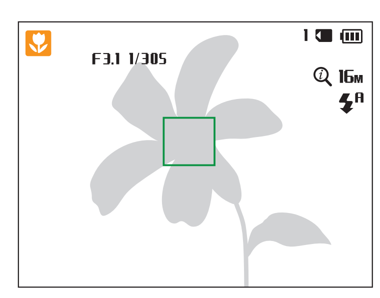
Fotografieren

Erfahren Sie, wie Sie einfach und schnell im Modus „Smart Auto" fotografieren.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie .
3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.



4. Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.
   - Ein grüner Rahmen bedeutet, dass das Motiv scharf gestellt ist.
   - Ein roter Rahmen bedeutet, dass das Motiv unscharf ist.



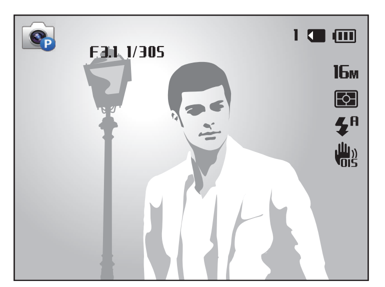
5. Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.
6. Drücken Sie [▶] zum Anzeigen des aufgenommenen Fotos.
   - Drücken Sie zum Löschen des Fotos [ ] und wählen Sie dann **Ja** aus.
7. Drücken Sie [▶], um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.

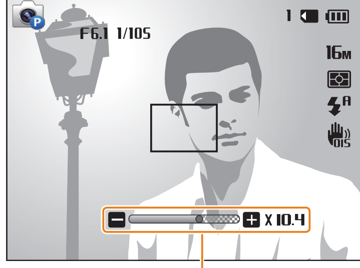


Auf Seite 35 erhalten Sie Tipps, mit denen Sie schärfere Fotos aufnehmen.

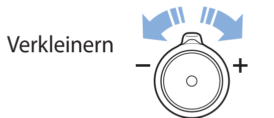
Zoomen

Mit der Zoom-Funktion können Sie Nahaufnahmen erstellen.





Zoomverhältnis

Verkleinern  Vergrößern

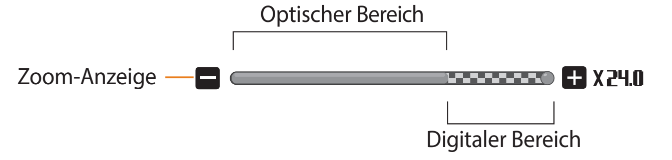




Wenn Sie die Zoomtaste drehen, kann es sein, dass sich das angezeigte Zoomverhältnis nicht gleichmäßig ändert.

Digitalzoom

Der Digitalzoom wird im Aufnahmemodus standardmäßig unterstützt. Wenn sich die Zoom-Anzeige beim Vergrößern eines Motivs im Aufnahmemodus im digitalen Bereich befindet, verwendet die Kamera den digitalen Zoom. Durch gleichzeitige Verwendung des 12-fach optischen Zooms und des 2-fach Digitalzooms ist eine bis zu 24-fache Vergrößerung möglich.

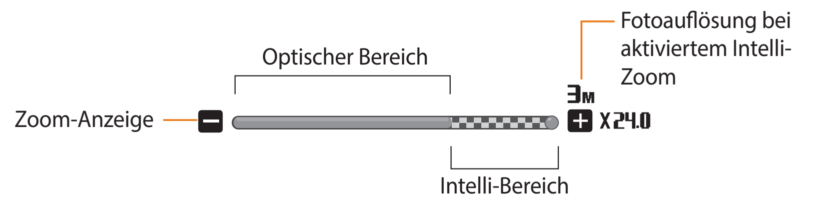




- Je nach den ausgewählten Aufnahmeoptionen steht Digitalzoom evtl. nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie mit Digitalzoom fotografieren, kann die Fotoqualität unter der gewohnten Qualität liegen.

Intelli-Zoom

Wenn sich die Zoom-Anzeige im Intelli-Bereich befindet, verwendet die Kamera den Intelli-Zoom. Wenn Sie den Intelli-Zoom verwenden, variiert die Fotoauflösung je nach Zoomverhältnis. Durch gleichzeitige Verwendung des optischen Zooms und des Intelli-Zooms ist eine bis zu 24-fache Vergrößerung möglich.





- Je nach den ausgewählten Aufnahmeoptionen steht Intelli-Zoom evtl. nicht zur Verfügung.
- Beim Intelli-Zoom sind die Qualitätseinbußen geringer als beim Digitalzoom. Die Fotoqualität kann jedoch geringer sein als bei Verwendung des optischen Zooms.
- Der Intelli-Zoom ist nur verfügbar, wenn Sie eine Auflösung im Verhältnis 4:3 einstellen. Falls Sie bei aktiviertem Intelli-Zoom ein anderes Auflösungsverhältnis einstellen, wird der Intelli-Zoom automatisch deaktiviert.
- Der Intelli-Zoom ist im Smart Auto-Modus immer eingeschaltet.

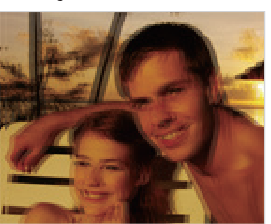
Intelli-Zoom einstellen

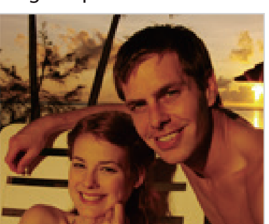
1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Intellig. Zoom**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: Der Intelli-Zoom ist deaktiviert.
	Ein: Der Intelli-Zoom ist aktiviert.

Kameraverwacklungen reduzieren (OIS)

Verringern Sie Kameraverwacklungen optisch im Aufnahmemodus.


▲ Vor der Korrektur


▲ Nach der Korrektur

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [**MENU**].

2 Wählen Sie **OIS**.

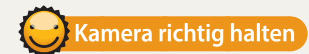
3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: OIS ist deaktiviert.
	Ein: OIS ist aktiviert.

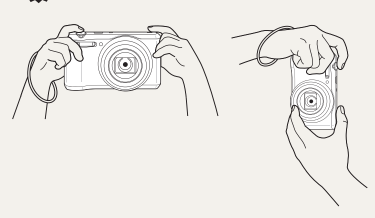


- Die OIS-Funktion arbeitet unter Umständen nicht einwandfrei, wenn:
  - Sie die Kamera bewegen, um ein sich bewegendes Motiv zu verfolgen
  - Sie den digitalen Zoom verwenden
  - die Kamera zu sehr wackelt
  - die Verschlusszeit hoch ist (zum Beispiel beim Fotografieren bei Nacht)
  - der Akku schwach ist
  - Sie eine Nahaufnahme erstellen
- Verwenden Sie die OIS-Funktion und ein Stativ, können Ihre Bilder durch die Vibration des OIS-Sensors unscharf werden. Deaktivieren Sie die OIS-Funktion bei Verwendung eines Stativs.
- Wenn die Kamera Erschütterungen ausgesetzt oder fallengelassen wird, wird das Display unscharf. Sollte dies vorkommen, schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.

Tipps für schärfere Fotos

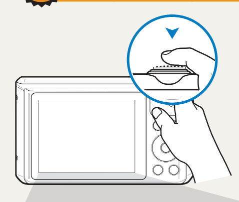


Kamera richtig halten

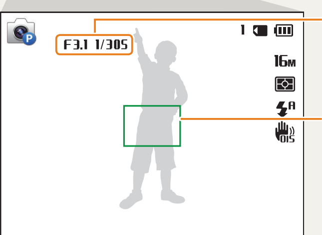


Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände das Objektiv, den Blitz oder das Mikrofon blockieren.

Auslöser zur Hälfte drücken



Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um den Fokus anzupassen. Die Kamera führt die Einstellung von Schärfe und Belichtung automatisch durch.



Die Kamera stellt den Blendenwert und die Verschlusszeit automatisch ein.

Fokusrahmen

- Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen, wenn der Fokusrahmen grün angezeigt wird.
- Ändern Sie die Bildgestaltung und halten Sie den [**Auslöser**] erneut zur Hälfte gedrückt, wenn der Fokusrahmen rot angezeigt wird.

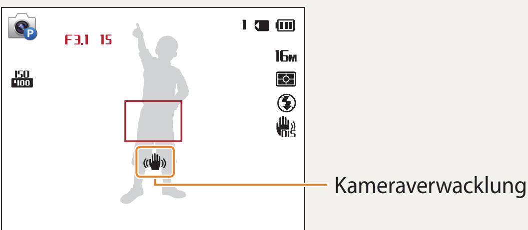
Kameraverwacklungen reduzieren



Stellen Sie die optische Bildstabilisierungsfunktion (OIS) ein, um das Wackeln der Kamera optisch zu verringern. (S. 34)



Bei der Anzeige von



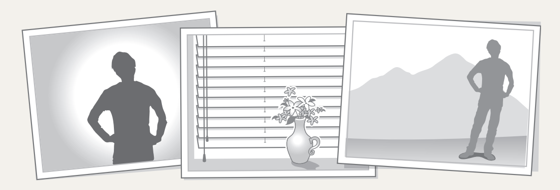
Kameraverwacklung

Vermeiden Sie bei Aufnahmen im Dunkeln, die Blitzoption auf **Langzeitsynchro.** oder **Aus** einzustellen. Die Blende bleibt länger geöffnet. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten.

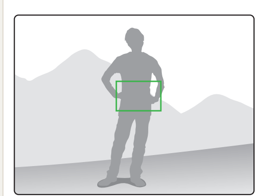
- Benutzen Sie ein Stativ oder stellen Sie die Blitzoption auf **Aufhellblitz**. (S. 52)
- Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 54)

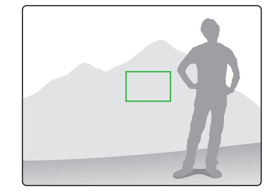


Das Motiv lässt sich nur schwer scharf stellen, wenn:
- der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund gering ist (beispielsweise wenn die Kleidung des Motivs eine ähnliche Farbe wie der Hintergrund hat)
- die Lichtquelle hinter dem Motiv zu hell ist
- das Motiv glänzt oder reflektiert
- das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien enthält
- das Motiv nicht in der Mitte des Fokusrahmens ist

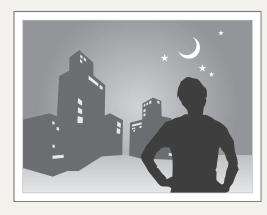


Schärfespeicher verwenden
Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen. Wenn das Motiv scharf gestellt ist, können Sie den Rahmen neu positionieren, um die Bildgestaltung zu ändern. Wenn Sie das Foto aufnehmen möchten, drücken Sie den [**Auslöser**].



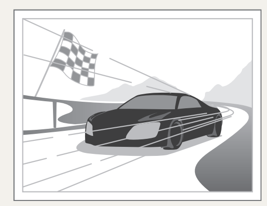


- Fotos bei schwachem Licht aufnehmen



Schalten Sie den Blitz ein. (S. 52)

- Wenn Motive sich schnell bewegen



Verwenden Sie die Funktion Serienbild oder Bewegungsauslöser. (S. 65)

Erweiterte Funktionen

Hier erfahren Sie, wie Sie einen Modus auswählen, um zu fotografieren und ein Video aufzunehmen.

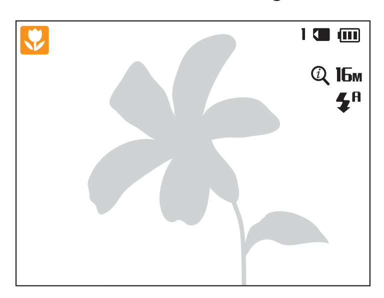
Basismodi verwenden

Sie können Fotos und Videos mit Basismodi aufnehmen. Sie können auch den Smart-Modus verwenden.

Modus „Smart Auto" verwenden

Im Modus „Smart Auto" wählt die Kamera basierend auf dem erkannten Szenentyp automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus. Der Modus „Smart Auto" ist hilfreich, wenn Sie mit den Kameraeinstellungen für die verschiedenen Szenen nicht vertraut sind.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu <**Normal**>.
2. Wählen Sie [AUTO].
3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.
   - Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt. Die Symbole werden nachstehend aufgeführt.



Symbol	Beschreibung
	Landschaften
	Szenen mit hellem weißen Hintergrund
	Landschaften bei Nacht
	Porträts bei Nacht
	Landschaften bei Gegenlicht
	Porträts bei Gegenlicht
	Porträts
	Nahaufnahmen von Gegenständen
	Nahaufnahmen von Text
	Sonnenuntergänge
	In Gebäuden, dunkel
	Teilweise beleuchtet
	Nahaufnahmen mit Schweinwerferbeleuchtung
	Porträts mit Schweinwerferbeleuchtung
	Klarer Himmel
	Waldgebiete
	Nahaufnahmen von farbigen Motiven

Symbol	Beschreibung
	Kamera ist auf einem Stativ (bei Nachtaufnahmen)*
	Sich aktiv bewegende Motive*

* Dieses Symbol erscheint neben dem Szenensymbol.

4 Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.



- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, werden die Standardeinstellungen für den Smart Auto-Modus verwendet.
- Auch wenn sie ein Gesicht erkennt, wählt die Kamera je nach Position oder Ausleuchtung des Motivs unter Umständen keinen Porträtmodus aus.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.
- Auch bei Verwendung eines Stativs erkennt die Kamera unter Umständen den -Modus nicht, falls sich das Motiv bewegt.
- Die Kamera verbraucht mehr Akkuladung, wenn die Einstellungen zur Auswahl geeigneter Szenen oft geändert werden.

Programm-Modus verwenden

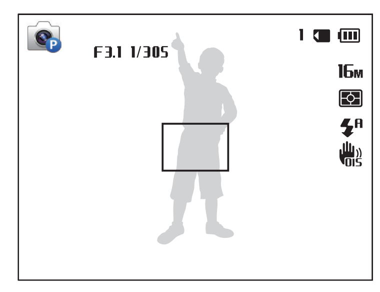
Im Programm-Modus können Sie die meisten Optionen einstellen mit Ausnahme der Verschlusszeit und des Blendenwerts, die die Kamera automatisch einstellt.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.

2 Wählen Sie .

3 Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.

- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 48)



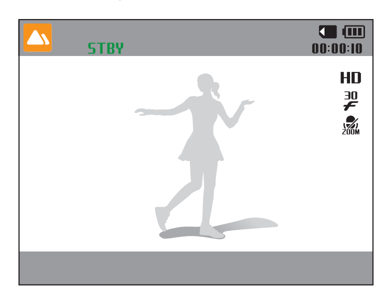
4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

Modus Smart Movie verwenden

Im Modus „Smart Movie“ wählt die Kamera basierend auf der erkannten Szene automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie .
3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.
   - Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt.



Symbol	Beschreibung
	Landschaften
	Sonnenuntergänge
	Klarer Himmel
	Waldgebiete

4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um die Aufnahme zu starten.
5. Drücken Sie den [**Auslöser**] erneut, um die Aufnahme zu beenden.



- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, verwendet sie die Standardeinstellungen für den Modus Smart Movie.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.

Filmmodus verwenden

Im Filmmodus können Sie die Einstellungen so anpassen, dass Videos in HD (1280 × 720) von bis zu 20 Minuten Länge aufgenommen werden. Die Kamera speichert aufgenommene Videos als MP4-Dateien (H.264).

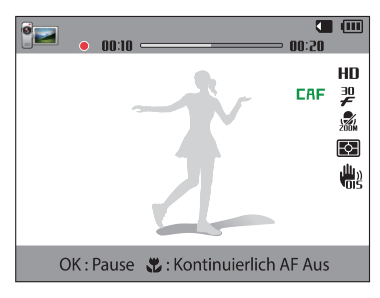


- H.264 (MPEG-4 part10/AVC) ist ein hochkomprimiertes Videoformat, das von den internationalen Normenorganisationen ISO-IEC und ITU-T entwickelt wurde.
- Bei Verwendung von Speicherkarten mit geringen Schreibgeschwindigkeiten speichert die Kamera Videos möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Videoaufnahmen werden evtl. beschädigt oder können möglicherweise nicht richtig wiedergegeben werden.
- Speicherkarten mit geringer Schreibgeschwindigkeit unterstützen Videos mit hoher Auflösung nicht. Verwenden Sie zur Aufnahme von Videos mit hoher Auflösung Speicherkarten mit höheren Schreibgeschwindigkeiten.
- Falls Sie die Bildstabilisierungsfunktion beim Aufnehmen von Videos aktivieren, zeichnet die Kamera möglicherweise das Betriebsgeräusch der Bildstabilisierungsfunktion auf.
- Bei der Verwendung der Zoomfunktion beim Aufnehmen eines Videos, zeichnet die Kamera unter Umständen die beim Zoomen entstehenden Geräusche auf. In diesem Fall verwenden Sie die Funktion Zoom stumm. (S. 67)
- CAF (Kontinuierlicher AF): Verwenden Sie diese Funktion, um bei sich ändernder Komposition aufzunehmen, während automatisch auf den Mittelbereich fokussiert wird.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie .
3. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein.
   - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 48)
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um die Aufnahme zu starten.
   - Drücken Sie während der Aufnahme eines Videos einmal [], um die kontinuierliche Autofokusfunktion zu deaktivieren, und drücken Sie erneut, um die Funktion wieder zu aktivieren.
5. Drücken Sie den [**Auslöser**] erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Aufnahmepause

Mit der Kamera können Sie eine Videoaufnahme vorübergehend unterbrechen. Mit dieser Funktion können Sie separate Szenen als zusammenhängenden Videoclip aufzeichnen.

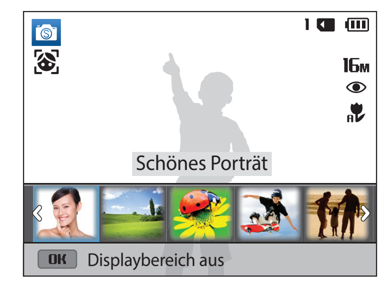


- Drücken Sie [OK], um die Aufzeichnung vorübergehend anzuhalten.
- Drücken Sie zum Fortsetzen [OK].

Smart-Modus verwenden

Der Smart-Modus ermöglicht das Fotografieren mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie eine Szene aus.



Option	Beschreibung
Schönes Porträt	Fotografieren eines Porträts mit Optionen zum Kaschieren von Hautunreinheiten.
Landschaft	Fotografieren von Stillleben und Landschaften.
Makro	Aufnehmen von kleinen Motiven oder Nahaufnahmen.
Momentaufnahme	Aufnehmen von Motiven, die sich mit hoher Geschwindigkeit bewegen.
Silhouette	Aufnahme von dunklen Formen vor hellem Hintergrund.
Sonnenuntergang	Fotografieren bei Sonnenuntergang mit natürlichen Rot- und Gelbtönen.
Nacht	Fotografieren bei Nacht oder schlechten Lichtverhältnissen (Verwendung eines Stativs empfohlen).
Feuerwerk	Aufnahme von Feuerwerkszenen.
Leuchtspuren	Aufnahme von Lichtspuren bei geringem Licht.

4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

Album verwenden

Dateien können als Vorschau angezeigt werden.
Weitere Informationen finden Sie unter „Dateien als Miniaturbilder anzeigen". (S. 71)

Menü Einstellungen verwenden

Kameraeinstellungen können ausgewählt oder geändert werden.
Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungen". (S. 105)

Szenemodi verwenden

Nehmen Sie ein Foto oder Video auf und wählen Sie die entsprechenden Modi sowie verschiedene Szenen und Effekte aus.

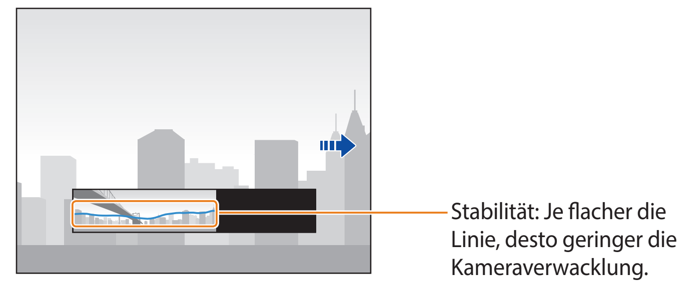
Live Panorama-Modus verwenden

Im Live-Panoramamodus können Sie eine breitformatige Panoramaszene auf einem einzelnen Foto aufnehmen. Die Kamera kann eine Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen, sodass ein Panoramabild entsteht.



▲ Aufnahmebeispiel

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Magic>**.
2. Wählen Sie .
3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
   - Richten Sie die Kamera mit der linken oder rechten bzw. der oberen oder unteren Seite auf die Szene aus, die Sie aufnehmen möchten.
4. Halten Sie den [**Auslöser**] gedrückt, um die Aufnahme zu starten.
5. Bewegen Sie die Kamera bei gedrücktem [**Auslöser**] langsam weiter in die Richtung, die im Panoramabild festgehalten werden soll.
   - Pfeile zeigen die Bewegungsrichtung an und die gesamte Aufnahme wird im Vorschaufeld angezeigt.
   - Ist der Sucher auf die nächste Szene ausgerichtet, nimmt die Kamera das nächste Foto automatisch auf.



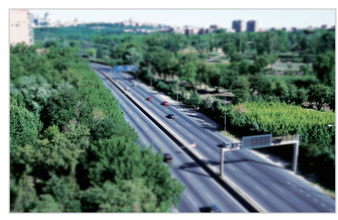
6. Lassen Sie nach Beenden den [**Auslöser**] los.
   - Nach Aufzeichnen aller notwendigen Aufnahmen fügt die Kamera diese zu einem Panoramafoto zusammen.



- Um beim Aufnehmen von Panoramafotos die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Folgendes vermeiden:
  - die Kamera zu schnell oder zu langsam zu bewegen
  - die Kamera zu wenig zum Aufnehmen des nächsten Bilds zu bewegen
  - die Kamera mit ungleichmäßiger Geschwindigkeit zu bewegen
  - mit der Kamera zu wackeln
  - an dunklen Orten zu fotografieren
  - sich bewegende Motive in der Nähe aufzunehmen
  - Aufnahmebedingungen, in denen Lichthelligkeit und -farbe sich ändern
- Die aufgenommenen Fotos werden automatisch gespeichert. Die Aufnahme wird unter folgenden Bedingungen angehalten:
  - Wenn während des Aufnehmens die Aufnahmerichtung geändert wird
  - Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird
  - Wenn die Kamera nicht bewegt wird
- Das Auswählen des Live-Panoramamodus deaktiviert den digitalen und den optischen Zoom. Falls auf dem Objektiv eine Vergrößerung eingestellt ist und Sie den Panorama-Modus auswählen, wechselt die Kamera automatisch zur Standardeinstellung.
- Einige Aufnahmeoptionen sind nicht verfügbar.
- Die Kamera unterbricht unter Umständen die Aufnahme aufgrund der Aufnahmenzusammensetzung oder der Bewegung des Motivs.
- Die letzte Szene wird möglicherweise nicht komplett aufgenommen, wenn Sie die Kamerabewegung genau dort beenden, wo die Szene enden soll. Bewegen Sie die Kamera zum Aufnehmen der gesamten Szene ein wenig über den Punkt hinaus, an dem die Szene enden soll.

Modus Fotofilter verwenden

Sie können verschiedene Filter-Effekte auf die Fotos anwenden, um besondere Bilder zu gestalten.



Miniatur



Vignettierung



Fischauge

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Magic>**.
2 Wählen Sie [icon].

3 Wählen Sie einen Effekt.

Option	Beschreibung
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Fischauge	Motive in der Nähe verzerren, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.

4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.



- Je nach ausgewählter Option wird die Auflösung möglicherweise automatisch auf höchstens 5M eingestellt.
- Drücken Sie zum Anwenden der Filter auf die gespeicherten Fotos [**MENU**] und wählen Sie dann unter **Bild auswählen** → ein Bild aus.

Filmfilter-Modus verwenden

Sie können verschiedene Filtereffekte auf Videos anwenden, um ganz besondere Filme zu gestalten.

1 Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu <**Magic**>.

2 Wählen Sie .

3 Wählen Sie einen Effekt.

Option	Beschreibung
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.
Fischauge	Motive in der Nähe verzerren, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.
Paletteneffekt 1	Erzeugen eines lebendigen Erscheinungsbilds mit scharfem Kontrast und starken Farben.
Paletteneffekt 2	Die Szenen werden sauber und deutlich.
Paletteneffekt 3	Anwendung eines weichen Brauntons.
Paletteneffekt 4	Erschaffen eines kalten und monotonen Effekts.

4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um die Aufnahme zu starten.

5 Drücken Sie den [**Auslöser**] erneut, um die Aufnahme zu beenden.



- Bei Auswahl von **Miniatur** erhöht sich die Wiedergabegeschwindigkeit.
- Bei Auswahl von **Miniatur** wird kein Ton mit dem Video aufgezeichnet.
- Je nach ausgewählter Option wird die Auflösung möglicherweise automatisch auf höchstens VGA eingestellt.

Foto bearbeiten

Zum Bearbeiten von Fotos stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Blättern Sie zu **<Magic>** auf dem Startbildschirm und wählen Sie dann . Weitere Informationen finden Sie unter „Foto bearbeiten". (S. 78)



Aufnahmeoptionen

Dieser Abschnitt behandelt die Einstellung von Optionen im Aufnahmemodus.

Bildauflösung und -qualität auswählen

Lernen Sie, wie Sie die Einstellungen für Bildauflösung und -qualität ändern.

Auflösung auswählen

Wenn Sie die Bildauflösung erhöhen, umfassen Fotos oder Videos mehr Pixel und lassen sich dementsprechend auf größeren Papierformaten ausdrucken oder auf größeren Bildschirmen anzeigen. Bei Verwendung einer hohen Auflösung erhöht sich gleichzeitig die Dateigröße.

Fotoauflösung einstellen

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Fotogröße**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
16M	**4608 X 3456**: Ausdruck auf Papier der Größe A1.
14MP	**4608 X 3072**: Ausdruck auf Papier der Größe A1 im klassischen Bildformat (3:2).
12MW	**4608 X 2592**: Ausdruck auf Papier der Größe A1 im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
10M	**3648 X 2736**: Ausdruck auf Papier der Größe A2.
5M	**2592 X 1944**: Ausdruck auf Papier der Größe A4.
3M	**1984 X 1488**: Ausdruck auf Papier der Größe A5.
2MW	**1920 X 1080**: Ausdruck auf Papier der Größe A5 im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
1M	**1024 X 768**: E-Mail-Anhang.

Videoauflösung einstellen

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Videoformat**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
HD	**1280 X 720**: HD-Dateien für die Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
VGA	**640 X 480**: SD-Dateien zur Wiedergabe auf einem analogen TV-Gerät.
240 WEB	**Für Internet/E-Mail**: Über das Drahtlosnetzwerk auf einer Website veröffentlichen (max. 30 Sekunden).

Auswahl einer Fotoqualität

Legen Sie die Fotoqualität fest. Höhere Einstellungen der Bildqualität ergeben größere Dateien. Die Kamera komprimiert und speichert die aufgenommenen Fotos im JPEG-Format.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [**MENU**].
2. Wählen Sie **Qualität**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

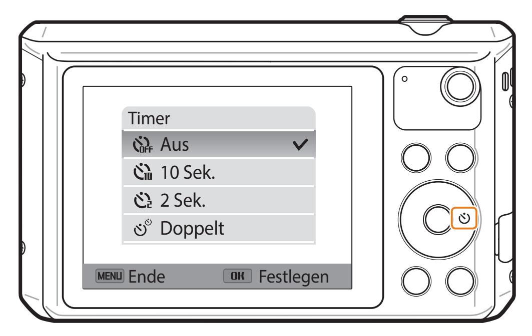
Symbol	Beschreibung
SF	**Superfein**: Fotografieren in äußerst hoher Qualität.
F	**Fein**: Fotografieren in hoher Qualität.
N	**Normal**: Fotografieren in normaler Qualität.



Timer verwenden

Lernen Sie, wie Sie die Aufnahme mit dem Timer verzögern können.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [⏲].



2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: Der Timer ist nicht aktiv.
	10 Sek.: Nach einer Verzögerung von 10 Sekunden wird fotografiert.
	2 Sek.: Nach einer Verzögerung von 2 Sekunden wird fotografiert.
	Doppelt: Nach einer Verzögerung von 10 Sekunden wird ein und nach weiteren 2 Sekunden ein zweites Fotos aufgenommen.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

3 Drücken Sie den [**Auslöser**], um den Timer zu starten.

- Das AF-Lämpchen/Timer-Lämpchen blinkt. Die Kamera nimmt das Foto automatisch nach der festgelegten Zeit auf.



- Drücken Sie den [**Auslöser**] oder [⏲], um den Timer abzubrechen.
- Je nach ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen ist die Timer- Funktion unter Umständen nicht verfügbar.
- Die Timer-Optionen sind nicht verfügbar, wenn Sie Auslösungsoptionen festlegen.
- In einigen Modi können Sie zudem die Timer-Option einstellen, indem Sie [**MENU**] drücken und anschließend **Timer** auswählen.

Bei Dunkelheit fotografieren

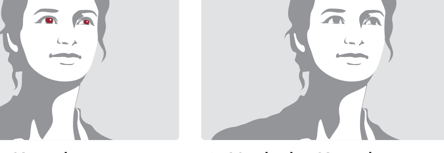
Lernen Sie, wie Sie Fotos nachts oder in dunklen Umgebungen aufnehmen.

Rote Augen vermeiden

Bei Blitzaufnahmen einer Person im Dunkeln kann ein roter Schimmer in den Augen der Person erscheinen. Um dies zu vermeiden, wählen Sie **Rote-Augen-Reduktion** oder **Rote-Augen-Korrektur**. Weitere Informationen finden Sie in den Blitz-Optionen unter „Einstellen einer Blitzoption".



▲ Vor der Korrektur

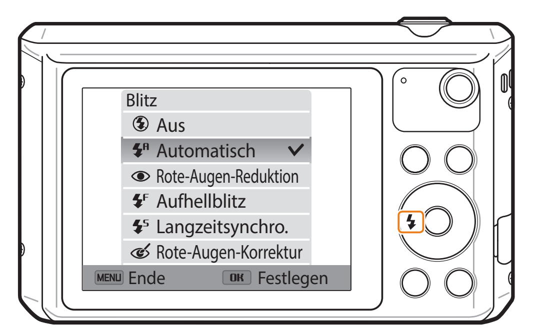


▲ Nach der Korrektur

Einstellen einer Blitzoption

Verwenden Sie den Blitz, wenn Sie Fotos bei Dunkelheit aufnehmen oder mehr Licht beim Fotografieren benötigen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [⚡].



2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: • Der Blitz wird nicht ausgelöst. • Die Kamera zeigt bei Aufnahmen mit wenig Licht die Verwacklungswarnung an.
	Automatisch: Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen automatisch ausgelöst.

Symbol	Beschreibung
	Rote-Augen-Reduktion: • Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen zwei Mal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. • Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.
	Aufhellblitz: • Der Blitz wird immer ausgelöst. • Die Kamera passt die Lichtintensität automatisch an.
	Langzeitsynchro.: • Der Blitz wird ausgelöst und der Verschluss bleibt länger geöffnet. • Diese Option wird empfohlen, wenn Sie das Umgebungslicht aufnehmen möchten, um mehr Hintergrunddetails einzubeziehen. • Verwenden Sie ein Stativ, um unscharfe Fotos zu vermeiden. • Die Kamera zeigt bei Aufnahmen mit wenig Licht die Verwacklungswarnung an.
	Rote-Augen-Korrektur: • Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen ausgelöst, und die Kamera korrigiert den Rote-Augen-Effekt durch ihre moderne Software-Analyse. • Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.



- Die Blitz-Optionen sind bei aktivierten Auslösungsoptionen oder bei ausgewählter **Selbstporträt**, **Blinzelerkennung** nicht verfügbar.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Motive innerhalb des empfohlenen Abstands vom Blitz befinden. (S. 127)
- Wenn Licht vom Blitz reflektiert wird oder wenn viel Staub in der Luft schwebt, kann das Foto kleine Flecken enthalten.
- In einigen Modi können Sie zudem die Blitzoption einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Blitz** auswählen.

ISO-Empfindlichkeit einstellen

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Maß für die Lichtempfindlichkeit eines Films gemäß der Definition der International Organisation for Standardisation (ISO). Je höher die gewählte ISO-Empfindlichkeit ist, desto lichtempfindlicher wird die Kamera. Verwenden Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um bessere Fotos aufzunehmen und die Bildstabilisierung zu optimieren, wenn Sie keinen Blitz verwenden.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [**MENU**].
2. Wählen Sie **ISO**.
3. Wählen Sie eine Option aus.
   - Wählen Sie zur Verwendung einer geeigneten ISO-Empfindlichkeit basierend auf der Helligkeit und Ausleuchtung des Motivs ISO AUTO aus.



Höhere ISO-Empfindlichkeiten können stärkeres Bildrauschen ergeben.



Schärfebereich der Kamera ändern

Lernen Sie, wie Sie den Schärfebereich der Kamera an das Motiv und die Aufnahmebedingungen anpassen.

Makro verwenden

Mit der Option Makro machen Sie Nahaufnahmen von Motiven wie Blumen oder Insekten. (Weitere Informationen finden Sie unter „Autofokus verwenden".)



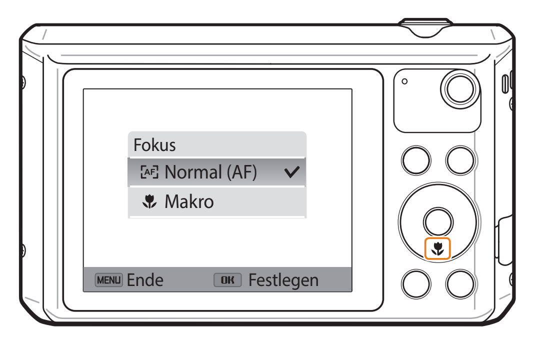


- Versuchen Sie, die Kamera absolut ruhig zu halten, um unscharfe Fotos zu vermeiden.
- Schalten Sie den Blitz aus, falls der Abstand zum Motiv weniger als 40 cm beträgt.

Autofokus verwenden

Um scharfe Fotos aufzunehmen, wählen Sie die Fokusoption, die sich am besten für den Motivabstand eignet.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [🌷].



2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Normal (AF): Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 80 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 250 cm entfernt ist, wenn Sie Zoom verwenden.
	Makro: Scharfeinstellung eines Motivs, das 5-80 cm von der Kamera entfernt ist. 130-250 cm, wenn Sie den Zoom verwenden.
	**Auto-Makro**: • Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 5 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 130 cm entfernt ist, wenn Sie Zoom verwenden. • Diese Option wird in manchen Modi automatisch festgelegt. Sie können sie nicht manuell einstellen.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.



In einigen Modi können Sie zudem die Fokusoption einstellen, indem Sie [MENU] drücken und anschließend **Fokus** auswählen.

Fokusbereich anpassen

Durch die Auswahl eines geeigneten Fokusbereichs, der zur Position des Motivs in der Szene passt, erhalten Sie schärfere Fotos.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Fokusbereich**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

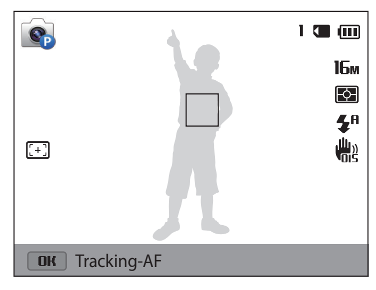
Symbol	Beschreibung
	Mitten-AF: Scharfeinstellung in der Mitte des Rahmens (geeignet, wenn sich die Motive in oder nahe der Mitte befinden).
	Multi-AF: Sie können einen oder mehr von 9 möglichen Bereichen scharfstellen.
	Tracking-AF: Stellt das Motiv scharf und verfolgt es. (S. 57)

Die verfügbaren Aufnahmeoptionen richten sich nach dem Aufnahmemodus.

Tracking-Autofokus verwenden

Mit dem Tracking-AF können Sie ein Motiv verfolgen und automatisch scharf stellen, auch wenn Sie sich bewegen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2 Wählen Sie unter **Fokusbereich** → **Tracking-AF** aus.
3 Stellen Sie das Motiv scharf, das Sie verfolgen möchten, und drücken Sie dann [OK].
   - Auf dem Motiv erscheint ein Fokusrahmen und folgt dem Motiv, während Sie die Kamera bewegen.



   - Der weiße Rahmen bedeutet, dass die Kamera dem Motiv folgt.
   - Wenn Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte drücken, zeigt der grüne Rahmen an, dass das Motiv scharfgestellt ist.
   - Das Erscheinen des roten Rahmens zeigt an, dass das Scharfstellen fehlgeschlagen ist.
4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.



- Falls Sie keinen Fokusbereich auswählen, erscheint der Fokusrahmen in der Mitte des Bildschirms.
- Die Verfolgung eines Motivs kann aus folgenden Gründen fehlschlagen:
  - Das Motiv ist zu klein
  - Das Motiv bewegt sich übermäßig
  - Das Motiv liegt im Gegenlicht oder Sie fotografieren in einer dunklen Umgebung
  - Farben oder Muster auf dem Motiv und im Hintergrund sind gleich
  - Das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien enthält
  - Die Kamera ist starken Erschütterungen ausgesetzt
- Falls das Verfolgen des Motivs fehlschlägt, wird die Funktion zurückgesetzt.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht verfolgen kann, müssen Sie das zu verfolgende Motiv erneut auswählen.
- Falls die Kamera das Motiv nicht scharfstellen kann, färbt sich der Fokusrahmen rot und der Fokus wird zurückgesetzt.
- Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine Gesichtserkennungsoptionen, Timer-Optionen und Auslösungsoptionen einsetzen, ebenso wenig den Intelli-Zoom.

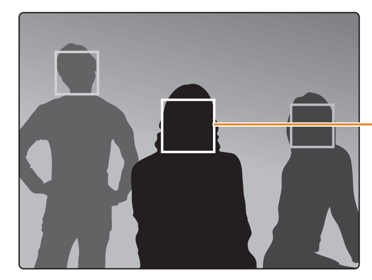
Gesichtserkennung verwenden

Bei Verwendung der Gesichtserkennungsoptionen erkennt die Kamera menschliche Gesichter automatisch. Wenn Sie auf ein Gesicht scharfstellen, passt die Kamera die Belichtung automatisch an. Verwenden Sie die Option **Blinzelerkennung**, um geschlossene Augen zu erkennen, oder **Lächelerkennung**, um ein lächelndes Gesicht zu fotografieren.

Gesichter erkennen

Die Kamera erkennt automatisch bis zu 10 Gesichter in einer Szene.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [**MENU**].
2. Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Normal**.



Das am nächsten zur Kamera oder am nächsten an der Mitte der Szene befindliche Gesicht erscheint in einem weißen Fokusrahmen und die übrigen Gesichter in grauen Fokusrahmen.

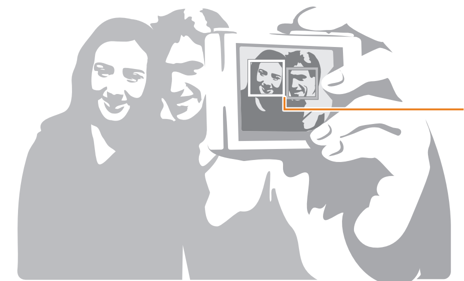


Je geringer der Abstand zu den Personen ist, desto schneller erkennt die Kamera Gesichter.

Selbstporträt aufnehmen

Fotografieren Sie sich selbst. Die Kamera legt die Fokusentfernung auf Nahaufnahme fest und gibt ein Geräusch aus, wenn sie bereit ist.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie → **Schönes Porträt** aus.
3. Drücken Sie [**MENU**].
4. Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Selbstporträt** aus.
5. Fotografieren Sie sich mit dem Ihnen zugewandten Objektiv.
6. Wenn Sie einen kurzen Piepton hören, drücken Sie den [**Auslöser**].



Wenn Gesichter sich in der Mitte befinden, erzeugt die Kamera Pieptöne in rascher Folge.



Wenn Sie **Lautstärke** in den Einstellungen ausschalten, erzeugt die Kamera keinen Piepton. (S. 107)

Lächelnde Gesichter fotografieren

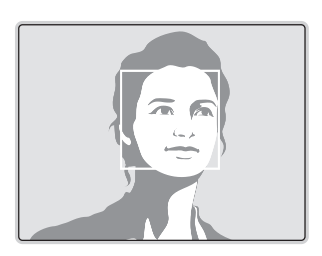
Die Kamera löst automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

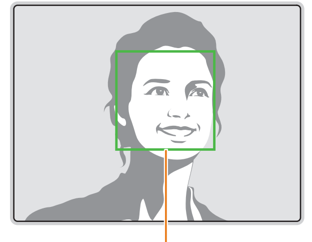
1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Lächelerkennung**.

3 Gestalten Sie das Bild.

- Die Kamera löst den Verschluss automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.





Wenn die Person offen lächelt, kann die Kamera das Lächeln einfacher erkennen.

Geschlossene Augen erkennen

Wenn die Kamera geschlossene Augen erkennt, nimmt sie automatisch 2 Fotos nacheinander auf.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Blinzelerkennung**.





Tipps zur Gesichtserkennung

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, verfolgt sie das Gesicht automatisch.
- Die Gesichtserkennung bleibt in den folgenden Fällen eventuell unwirksam:
  - Die Person ist zu weit von der Kamera entfernt
  - Es ist zu hell oder zu dunkel
  - Die Person schaut nicht zur Kamera
  - Die Person trägt eine Sonnenbrille oder Maske
  - Der Gesichtsausdruck der Person verändert sich stark
  - Die Person befindet sich im Gegenlicht oder die Lichtsituation ändert sich ständig
- Beim Einstellen der Gesichtserkennungsoptionen wird der AF-Bereich automatisch auf Multi-AF festgelegt.
- Je nach den ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen sind bestimmte Aufnahmeoptionen unter Umständen nicht verfügbar.
- Je nach ausgewählten Aufnahmeoptionen sind Gesichtserkennungsoptionen möglicherweise nicht verfügbar.



Helligkeit und Farbe anpassen

Lernen Sie, wie Sie die Helligkeit und Farbe anpassen, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.

Belichtung (EV) manuell anpassen

Je nach Intensität des Umgebungslichts können die Fotos zu hell oder zu dunkel werden. In diesen Fällen können Sie Belichtung manuell anpassen, um bessere Fotos zu erhalten.



▲ Dunkler (-)



▲ Neutral (0)



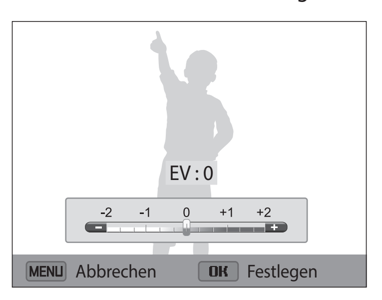
▲ Heller (+)

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **EV**.

3 Drücken Sie [⚡/⏱], um die Belichtung anzupassen.

- Mit zunehmender Belichtung wird das Foto heller.



4 Drücken Sie [OK], um die Einstellungen zu speichern.



- Wenn Sie die Belichtung manuell anpassen, wird die Einstellung automatisch gespeichert. Eventuell müssen Sie den Belichtungswert später wieder ändern, um eine Über- oder Unterbelichtung zu vermeiden.
- Falls Sie keine geeignete Belichtung einstellen können, wählen Sie die Option **AEB** (Automatische Belichtungsreihe) aus. Die Kamera nimmt 3 Fotos in Folge auf, jedes mit einer anderen Belichtung: normal, unterbelichtet und überbelichtet. (S. 65)

Gegenlicht ausgleichen (ACB)

Wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrast zwischen dem Motiv und dem Hintergrund besteht, erscheint das Motiv wahrscheinlich auf dem Foto dunkel. In diesem Fall stellen Sie die automatische Kontrastabgleichsoption (ACB, vom Englischen „Auto Contrast Balance“) ein.


▲ Ohne ACB


▲ Mit ACB

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **ACB**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
OFF	**Aus**: ACB (Automatischer Kontrastabgleich) ist deaktiviert.
ACB	**Ein**: ACB (Automatischer Kontrastabgleich) ist aktiviert.



- Die ACB-Funktion ist im Smart Auto-Modus immer eingeschaltet.
- Die ACB-Funktion ist nur verfügbar, wenn Auslösungsoptionen eingestellt sind.

Belichtungsmessungsoption ändern

Der Belichtungsmodus gibt an, wie die Kamera die Lichtmenge misst. Die Helligkeit und Beleuchtung der Fotos unterscheiden sich je nach dem ausgewählten Belichtungsmessmodus.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Belichtungsmessung**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Multi: • Die Kamera unterteilt den Rahmen in mehrere Bereiche und misst dann die Lichtintensität für jeden Bereich. • Geeignet für allgemeine Fotos.
	Spot: • Die Kamera misst nur die Lichtintensität in der Mitte des Rahmens. • Falls sich das Motiv nicht in der Mitte des Rahmens befindet, wird das Foto unter Umständen nicht richtig belichtet. • Geeignet für ein Motiv mit Hintergrundbeleuchtung.
	Zentrum: • Die Kamera verwendet eine durchschnittliche Belichtungsmessung für den gesamten Rahmenbereich mit Schwerpunkt auf dessen Mitte. • Geeignet für Fotos, bei denen die Motive sich in der Mitte des Rahmens befinden.

Weißabgleich-Einstellungen auswählen

Die Farbe der Fotos hängt von der Art und Qualität der Lichtquelle ab. Wenn Sie realistisch wirkende Fotos erhalten möchten, müssen Sie eine für die Lichtsituation geeignete Weißabgleich-Einstellung auswählen, z. B. „Auto-Weißabgl.“, „Tageslicht“, „Wolkig“ oder „Glühlampe“.



AWB Auto-Weißabgleich

Tageslicht



Wolkig



Glühlampe

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Weißabgleich**.

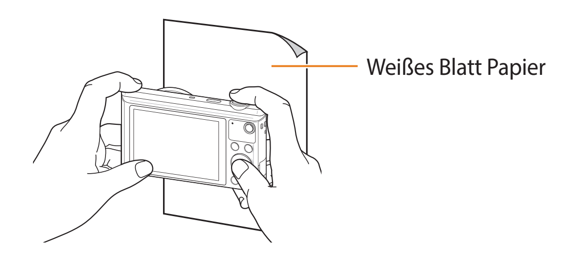
3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
AWB	**Auto-Weißabgleich**: Automatische Einstellung des Weißabgleichs basierend auf den Lichtbedingungen.
	Tageslicht: Zum Fotografieren im Freien an einem sonnigen Tag.
	Wolkig: Zum Fotografieren im Freien an einem bewölkten Tag oder im Schatten.
	Kunstlicht H: Zum Fotografieren unter Leuchtstoffröhren (Tageslicht-Kunstlicht) oder Energiesparlampen (Dreiwege-Kunstlicht).
	Kunstlicht L: Zum Fotografieren bei weißem Kunstlicht.
	Glühlampe: Zum Fotografieren bei Glühbirnen- oder Halogenlicht.
	Benutzerdefiniert: Zum Fotografieren mit selbst definierten Weißabgleich-Einstellungen. (S. 64)
K	**Farbtemp.**: Farbtemperatur der Lichtquelle anpassen. (S. 64)

Eigene Weißabgleich-Einstellungen definieren

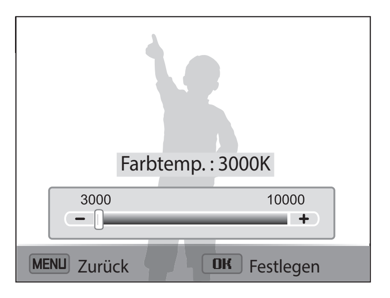
Sie können den Weißabgleich benutzerdefiniert einstellen, indem Sie eine weiße Oberfläche (z. B. ein Blatt Papier) unter den Lichtbedingungen aufnehmen, unter denen Sie fotografieren möchten. Die Weißabgleichfunktion bewirkt dann den Abgleich der Farben im Foto mit der tatsächlichen Szene.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Weißabgleich** → **Benutzerdefiniert**.
3. Richten Sie das Objektiv auf ein weißes Blatt Papier und drücken Sie den [**Auslöser**].



Farbtemperatur anpassen

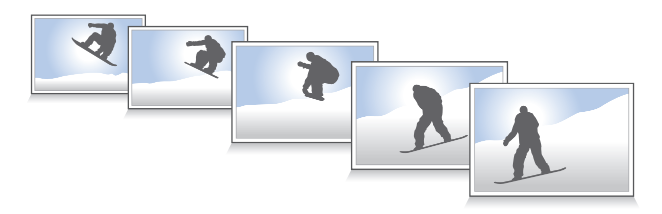
1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Weißabgleich** → **Farbtemp.** aus.
3. Drücken Sie [⚡/⏱], um die Farbtemperatur so anzupassen, dass sie zur Lichtquelle passt.
   - Sie können ein wärmeres Foto mit einem höheren Wert und ein kühleres Foto mit einem niedrigeren Wert erhalten.



4. Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.

Auslösungsmodi verwenden

Das Fotografieren sich schnell bewegender Motive oder natürlicher Gesichtsausdrücke oder Gesten kann schwierig sein. Es kann zudem schwierig sein, die Belichtung richtig einzustellen und eine geeignete Lichtquelle auszuwählen. Wählen Sie in diesen Fällen einen Auslösungsmodus aus.



1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [**MENU**].

2 Wählen Sie **Verschluss-Modi**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Einzeln: Aufnehmen eines einzelnen Fotos. (**Einzeln** ist keine Auslösungsoption.)
	Serienbild: • Während Sie den [**Auslöser**] drücken, nimmt die Kamera fortlaufend Fotos auf. • Die maximale Anzahl der Fotos richtet sich nach der Kapazität der Speicherkarte.
	Bewegungsauslöser: Während Sie den [**Auslöser**] drücken, nimmt die Kamera VGA-Fotos auf (5 Fotos pro Sekunde, maximal 30 Fotos).
	**AEB**: • Aufnehmen von 3 Fotos in Folge, jedes mit einem anderen Belichtungswert: normal, unterbelichtet und überbelichtet. • Das Aufnehmen des Fotos kann evtl. etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie ein Stativ, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

5 Halten Sie den [**Auslöser**] gedrückt.

- Während Sie den [**Auslöser**] drücken, nimmt die Kamera fortlaufend Fotos auf.



- Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.
- Wenn Sie **Bewegungsauslöser** wählen, stellt die Kamera die Auflösung auf VGA und die ISO-Empfindlichkeit auf **Automatisch** ein.
- Je nach ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen sind bestimmte Auslösungsoptionen unter Umständen nicht verfügbar.
- Das Speichern der Fotos dauert je nach Kapazität und Leistung der Speicherkarte unter Umständen etwas länger.

Bilder anpassen

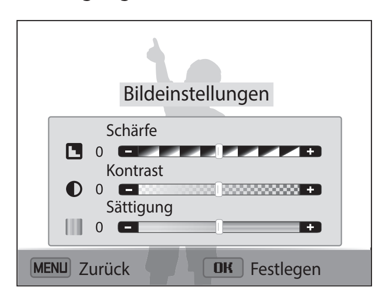
Sie können die Schärfe, den Kontrast und die Sättigung Ihrer Fotos anpassen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].

2 Wählen Sie **Bildeinstellungen**.

3 Wählen Sie eine Option aus.

- Schärfe
- Kontrast
- Sättigung



4 Drücken Sie [⚡/⏱], um jeden Wert anzupassen.

Schärfe	Beschreibung
-	Glättet die Kanten auf den Fotos (geeignet für die Fotobearbeitung am Computer).
+	Schärft die Kanten, um die Klarheit der Fotos zu verbessern. (Kann auch das Rauschen auf den Fotos verstärken.)

Kontrast	Beschreibung
-	Verringert Farbe und Helligkeit.
+	Erhöht Farbe und Helligkeit.

Sättigung	Beschreibung
-	Verringert die Sättigung.
+	Erhöht die Sättigung.

5 Drücken Sie [OK], um Ihre Einstellungen zu speichern.



Wählen Sie 0, wenn Sie keine Effekte anwenden möchten (geeignet zum Drücken).

Zoomgeräusche reduzieren

Wenn Sie bei der Aufnahme von Videos den Zoom verwenden, zeichnet die Kamera die Zoomgeräusche auf. In diesem Fall verwenden Sie die Funktion Zoom stumm.

1. Drücken Sie im Aufnahmemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Ton**.
3. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Auszoomen: Die Kamera unterbricht die Tonaufnahme vorübergehend, wenn der Zoom verwendet wird.
	Aus: Ein Video ohne Ton aufnehmen.
	Ein: Ein Video mit Ton aufnehmen.



- Verdecken Sie das Mikrofon nicht, wenn Sie die Funktion Zoom stumm verwenden.
- Aufzeichnungen mit Zoom stumm unterscheiden sich möglicherweise von den tatsächlichen Tönen.

Verfügbare Aufnahmeoptionen nach Aufnahmemodus

Weitere Informationen zu den Aufnahmeoptionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen“. (S. 48)

	Smart Auto	Programm	Smart Film	Film	Smart	Live-Panorama	Fotofilter	Videofilter
Auflösung	O	O	O	O	O	-	O	O
Qualität	-	O	-	-	-	-	O	-
Timer	O	O	O	O	O	-	O	O
Blitz	O	O	-	-	O	-	O	-
ISO-Empfindlichkeit	-	O	-	-	-	-	-	-
Makro	-	O	-	O	O	-	-	-
Fokusbereich	-	O	-	-	O	-	-	-
Gesichtserkennung	-	O	-	-	O	-	-	-
EV	-	O	-	O	-	-	-	-
ACB	-	O	-	-	-	-	-	-
Belichtungsmessung	-	O	-	O	-	-	-	-
Weißabgleich	-	O	-	O	-	-	-	-
Antrieb	-	O	-	-	-	-	-	-
Bildeinstellungen	-	O	-	-	-	-	-	-
Ton	-	-	O	O	-	-	-	O
Digitalzoom	-	O	-	-	O	-	-	-
Intelli zoom	O	O	-	-	-	-	-	-
OIS	-	O	-	O	-	-	-	-

O: Die Option ist verfügbar. Einige Optionen sind möglicherweise nur eingeschränkt verfügbar oder nicht veränderbar.
-: Die Option ist nicht verfügbar.

Wiedergabe/Bearbeiten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Fotos und Videos wiedergeben und wie Sie Fotos bearbeiten. Zudem wird beschrieben, wie Sie die Kamera an einen Computer oder Fernseher anschließen.

Fotos oder Videos im Wiedergabemodus wiedergeben

Lernen Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Dateien verwalten.

Wiedergabemodus starten

Zeigen Sie Fotos an oder geben Sie Videos wieder, die in der Kamera gespeichert sind.

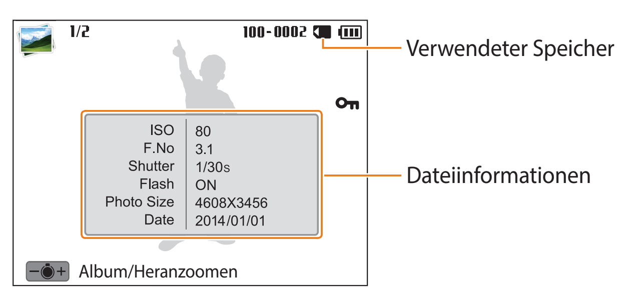
1 Drücken Sie [▶].
- Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird sie eingeschaltet und zeigt die zuletzt aufgenommene Datei an.

2 Drücken Sie [⚡/⏲], um durch Dateien zu blättern.
- Halten Sie [⚡/⏲] gedrückt, um schnell durch Dateien zu blättern.



- Möglicherweise können Sie Dateien, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, aufgrund von nicht unterstützten Größen (Bild- oder andere Größe) oder Codecs nicht bearbeiten oder anzeigen. Verwenden Sie zum Bearbeiten oder Anzeigen dieser Dateien einen Computer oder ein anderes Gerät.
- Fotos oder Videos, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden nicht automatisch gedreht und werden von der Kamera und anderen Geräten im Querformat angezeigt.

Informationen zur Fotodatei

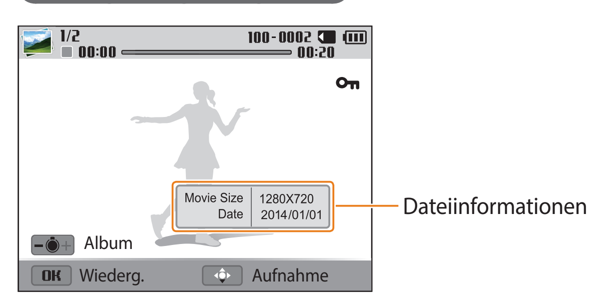


Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
100-0001	Ordnername – Dateiname
O┳	Geschützte Datei



Drücken Sie zum Anzeigen von Dateiinformationen auf dem Bildschirm [DISP].

Informationen zur Videodatei



Dateiinformationen

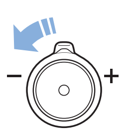
Symbol	Beschreibung
1/2	Aktuelle Datei/Dateien insgesamt
100-0002	Ordnername – Dateiname
00:00	Aktuelle Wiedergabezeit
00:20	Länge des Videos
🔑	Geschützte Datei



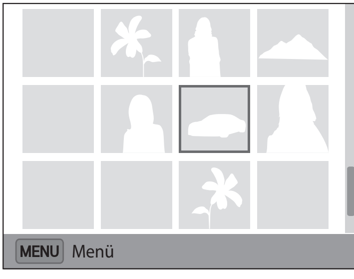
Drücken Sie zum Anzeigen von Dateiinformationen auf dem Bildschirm [DISP].

Dateien als Miniaturbilder anzeigen

Sie können Miniaturbilder von Dateien durchsuchen.



Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach links, um Miniaturbilder anzuzeigen (12 Bilder gleichzeitig). Drehen Sie [**Zoom**] noch ein Mal nach links, um mehr Miniaturbilder anzuzeigen (24 Bilder gleichzeitig). Drehen Sie [**Zoom**] nach rechts, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.



- Sie können Dateien auch als Miniaturbilder anzeigen, indem Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>** blättern und dann wählen.

Drücken Sie [DISP/🌷/⚡/⏱], um durch Dateien zu blättern.

Dateien nach Kategorie anzeigen

Sie können Dateien nach Kategorien wie Datum oder Dateityp anzeigen.

1 Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach links.
   - Sie können Dateien auch als Miniaturbilder anzeigen, indem Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>** blättern und dann  wählen.

2 Drücken Sie [**MENU**] und wählen Sie dann unter **Filter** → eine Kategorie aus.



Symbol	Beschreibung
	Alle: Dateien normal anzeigen.
	Datum: Dateien nach ihrem Speicherdatum anzeigen.
	Dateityp: Anzeige von Dateien nach ihrem Dateityp.

3 Blättern Sie zur gewünschten Liste und drücken Sie dann [**OK**], um die Liste zu öffnen.

4 Blättern Sie zur gewünschten Datei und drücken Sie dann [**OK**], um die Datei anzuzeigen.

5 Drehen Sie [**Zoom**] nach links und drücken Sie anschließend [**MENU**], um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.

- Wenn Sie die Kategorie ändern, kann es je nach Datei-Anzahl einige Zeit dauern, bis die Kamera die Dateien neu angeordnet hat.
- Beim Löschen einer Kategorie, in der die Dateien nach **Datum** oder **Dateityp** geordnet sind, werden alle Dateien dieser Kategorie entfernt.

Dateien schützen

Schützen Sie Dateien vor versehentlichem Löschen.

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus eine Datei aus, die Sie mit einem Passwort schützen möchten.
2. Drücken Sie [MENU] und wählen Sie anschließend **Schützen** → **Ein** aus.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Dateien zu schützen.



Sie können die Größe geschützter Dateien nicht ändern und diese nicht löschen oder drehen.

Dateien löschen

Wählen Sie zu löschende Dateien im Wiedergabemodus aus.

Einzelne Datei löschen

Sie können eine einzelne Datei auswählen und löschen.

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus eine Datei und drücken Sie dann [🗑].
2. Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.



Sie können auch im Wiedergabemodus Dateien löschen, indem Sie [MENU] drücken und dann **Löschen** → **Löschen** → **Ja** auswählen.

Mehrere Dateien löschen

Sie können mehrere Dateien auswählen und dann auf einmal löschen.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [🗑].
   - Drücken Sie in der Miniaturansicht [MENU], wählen Sie **Löschen** → **Auswahl** aus und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Oder drücken Sie [🗑], wählen Sie **Auswahl** aus und fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.
2. Wenn das Popup-Fenster angezeigt wird, wählen Sie **Mehrere löschen**.
3. Blättern Sie zu den einzelnen Dateien, die Sie löschen möchten, und drücken Sie [OK].
   - Drücken Sie [OK] erneut, um die Auswahl aufzuheben.
4. Drücken Sie [🗑].
5. Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.

Alle Dateien löschen

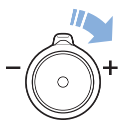
Sie können alle Dateien auswählen und dann gleichzeitig löschen.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
   - Drücken Sie in der Miniaturansicht [MENU], wählen Sie unter **Löschen** → **Alle löschen** aus und fahren Sie dann mit Schritt 3 fort. Oder drücken Sie [🗑], wählen Sie **Alle löschen** aus und fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.
2. Wählen Sie **Löschen** → **Alle löschen**.
3. Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.
   - Alle nicht geschützten Dateien werden gelöscht.

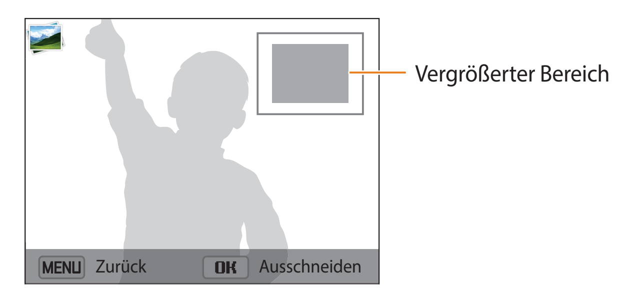
Fotos anzeigen

Vergrößern Sie Ausschnitte eines Fotos oder zeigen Sie Fotos als Diashow an.

Foto vergrößern



Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach rechts, um einen Ausschnitt eines Fotos zu vergrößern. Zum Verkleinern drehen Sie [**Zoom**] nach links.



Funktion	Beschreibung
Vergrößerten Bereich verschieben	Drücken Sie [DISP/❀/ϟ/⏱].
Vergrößertes Foto zuschneiden	Drücken Sie [OK] und wählen Sie dann **Ja** aus. (Das zugeschnittene Foto wird als neue Datei gespeichert. Das Originalfoto bleibt in seiner Originalform erhalten.)



Bei der Anzeige von Fotos, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, kann das Zoomverhältnis abweichen.

Panoramafotos anzeigen

Anzeigen von aufgenommenen Fotos im Modus „Live-Panorama".

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [ϟ/⏱], um zu einem gewünschten Panoramafoto zu blättern.
   - Das gesamte Panoramafoto wird auf dem Display angezeigt.
2. Drücken Sie [OK].
   - Die Kamera scrollt automatisch von links nach rechts durch das Foto, um ein horizontales Panoramafoto zu erstellen und von oben nach unten, um ein vertikales Panoramafoto zu erhalten. Die Kamera wechselt dann in den Wiedergabemodus.
   - Drücken Sie beim Abspielen eines Panoramabilds [OK], um die Wiedergabe anzuhalten oder fortzusetzen.
   - Drücken Sie bei angehaltener Wiedergabe eines Panoramafotos [DISP/❀/ϟ/⏱], um das Foto in horizontaler oder vertikaler Richtung zu verschieben, je nachdem in welche Richtung Sie die Kamera beim Aufnehmen des Fotos bewegt haben.
3. Drücken Sie [MENU], um in den Wiedergabemodus zurückzukehren.



Die Kamera fährt nur dann automatisch durch das Panoramafoto, wenn die längste Seite mindestens doppelt so lang ist wie die kürzeste.

Wiedergeben einer Diashow

Erweitern Sie eine Fotodiashow mit Effekten und Ton. Die Diashow-Funktion steht für Videos nicht zur Verfügung.

1. Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU].
2. Wählen Sie **Diashow-Optionen**.
3. Wählen Sie einen Diashow-Effekt aus.
   - Fahren Sie mit Schritt 4 fort, um die Diashow ohne Effekt zu starten.

* Standard

Option	Beschreibung
Wiedergabemodus	Legen Sie fest, ob die Diashow wiederholt werden soll oder nicht. (**Einmal abspielen***, **Wiederholung**)
Intervall	• Stellen Sie das Intervall zwischen den Fotos ein. (**1 Sek.***, **3 Sek.**, **5 Sek.** oder **10 Sek.**) • Für die Option Effekt muss zum Festlegen des Intervalls **Aus** aktiviert sein.
Musik	Legt den Hintergrundton fest.
Effekt	• Legt einen Szenenübergangseffekt zwischen Fotos fest. (**Aus**, **Ruhig***, **Entspannt**, **Lebhaft**, **Lieblich**, **Glänzend**) • Wählen Sie **Aus**, um die Effekte zu löschen. • Wenn Sie die Option Effekt verwenden, wird das Intervall zwischen Fotos auf 1 Sekunde eingestellt.

4. Drücken Sie [MENU].
5. Wählen Sie **Diashow starten**.
6. Zeigen Sie die Diashow an.
   - Drücken Sie [OK], um die Diashow vorübergehend anzuhalten.
   - Drücken Sie erneut [OK], um die Diashow fortzusetzen.

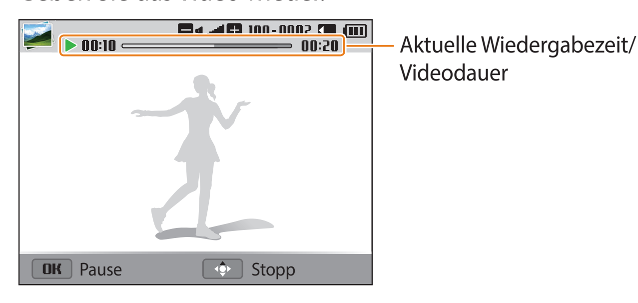


- Drücken Sie zum Beenden der Diashow und zum Zurückkehren in den Wiedergabemodus [🗑].
- Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts, um die Lautstärke anzupassen.

Video wiedergeben

Im Wiedergabemodus wird ein Video angezeigt.

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Video und drücken Sie [OK].
2. Geben Sie das Video wieder.



Funktion	Beschreibung
Rückwärtssuche	Drücken Sie [⚡]. Drücken Sie [⚡], damit die Kamera 2x, 4x und 8x schneller rückwärts sucht.
Wiedergabe unterbrechen oder fortsetzen	Drücken Sie [OK].
Vorwärtssuche	Drücken Sie [⏲]. Drücken Sie [⏲], damit die Kamera 2x, 4x und 8x schneller vorwärts sucht.
Lautstärke einstellen	Drehen Sie [**Zoom**] nach links oder rechts.



Bei der Videowiedergabe können Funktionen wie die Vorwärts- und Rückwärtssuche oder das Anhalten nach 2 Sekunden verwendet werden.

Foto bearbeiten

Erfahren Sie, wie Sie Fotos bearbeiten.

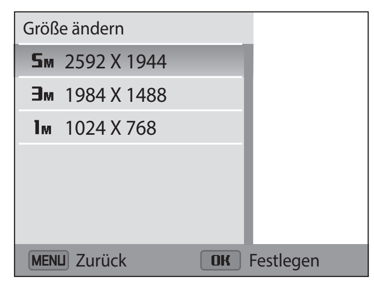


- Die Kamera speichert bearbeitete Fotos als neue Dateien.
- Beim Bearbeiten von Fotos verringert die Kamera automatisch die zugehörige Auflösung. Fotos, die manuell gedreht werden, werden nicht automatisch in eine niedrigere Auflösung umgewandelt.
- In bestimmten Modi aufgenommene Fotos können nicht bearbeitet werden.

Fotogröße ändern

Sie können die Größe eines Fotos ändern und das Foto als neue Datei speichern.

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Foto und drücken Sie dann [MENU].
2. Wählen Sie **Größe ändern**.
3. Wählen Sie eine Option aus.



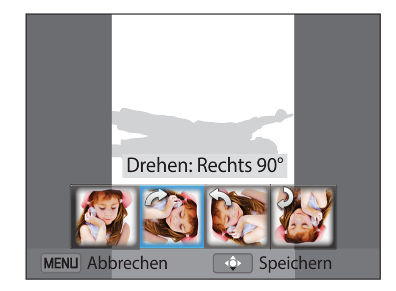
4. Drücken Sie zum Speichern [OK].



Die verfügbaren Optionen zur Größenänderung unterscheiden sich je nach der ursprünglichen Größe des Fotos.

Foto drehen

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Magic>**.
2. Wählen Sie .
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **Drehen** → eine Option.
5. Drücken Sie zum Speichern [].



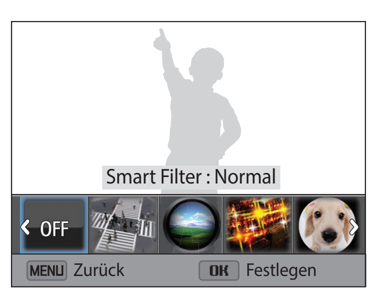


- Die Kamera überschreibt die ursprüngliche Datei.
- Drücken Sie im Wiedergabemodus [MENU] und wählen Sie anschließend **Drehen**, um ein Foto zu drehen.

Smart Filter-Effekte anwenden

Sie können besondere Effekte auf Fotos anwenden.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu <**Magic**>.
2. Wählen Sie [icon].
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **Smart Filter** → eine Option.



Option	Beschreibung
Normal	Kein Effekt.
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint. (Das Foto ist oben und unten unscharf.)
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Fischauge	Motive in der Nähe verzerren, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.

5. Drücken Sie zum Speichern [icon].

Einstellung von Helligkeit, Kontrast, Sättigung oder dunklen Motiven

Hier erfahren Sie, wie Sie die Helligkeit, den Kontrast oder die Sättigung anpassen. Wenn die Mitte eines Fotos zu dunkel ist, können Sie sie anpassen, damit sie heller wird. Die Kamera speichert ein bearbeitetes Foto als eine neue Datei, wandelt es aber in eine niedrigere Auflösung um.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Magic>**.
2. Wählen Sie .
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie eine Korrekturoption aus.

Symbol	Beschreibung
	Helligkeit
	Kontrast
	Sättigung
ACB	Dunkle Motive anpassen (ACB)

- Wenn Sie ACB ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

5. Drücken Sie [/], um die Option anzupassen.
6. Drücken Sie [OK].
7. Drücken Sie zum Speichern [].

Porträtfotos korrigieren

Hier erfahren Sie, wie Sie rote Augen korrigieren und Gesichter retuschieren. Die Kamera speichert ein bearbeitetes Foto als eine neue Datei, wandelt es aber in eine niedrigere Auflösung um.

Gesichter retuschieren

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Magic>**.
2. Wählen Sie .
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **Gesichtsretusche**.
5. Drücken Sie [/], um die Option anzupassen.
   - Der Hautton wird mit steigendem Wert heller und ebenmäßiger.
6. Drücken Sie zum Speichern [].

Rote Augen beseitigen

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Magic>**.
2. Wählen Sie .
3. Drehen Sie [**Zoom**] nach links und wählen Sie anschließend ein Foto aus.
4. Wählen Sie **Rote-Augen-Korrektur**.
5. Drücken Sie zum Speichern [].



Video bearbeiten

Während einer Videowiedergabe können Sie das Video schneiden oder ein Bild aus dem Video aufnehmen.

Video schneiden

1. Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Video und berühren Sie dann [MENU].
2. Wählen Sie **Film schneiden**.
3. Drücken Sie [OK], um die Videowiedergabe zu starten.
4. Drücken Sie [OK] → [] an dem Punkt, an dem der Schnitt beginnen soll.
5. Drücken Sie [OK], um die Videowiedergabe fortzusetzen.
6. Drücken Sie [OK] → [] an dem Punkt, an dem der Schnitt enden soll.
7. Drücken Sie zum Schneiden [].
8. Wählen Sie im Popup-Fenster **Ja**.



- Das ursprüngliche Video muss mindestens 10 Sekunden lang sein.
- Sie können Videos an einer beliebigen Stelle nach der 2. Sekunde am Anfang und bis zur 2. Sekunde vor dem Ende schneiden.
- Die Kamera speichert das bearbeitete Video als neue Datei.

Bild aus Video erfassen

1. Drücken Sie während der Videowiedergabe [OK] an der Stelle, an der ein Bild erfasst werden soll.
2. Drücken Sie [].

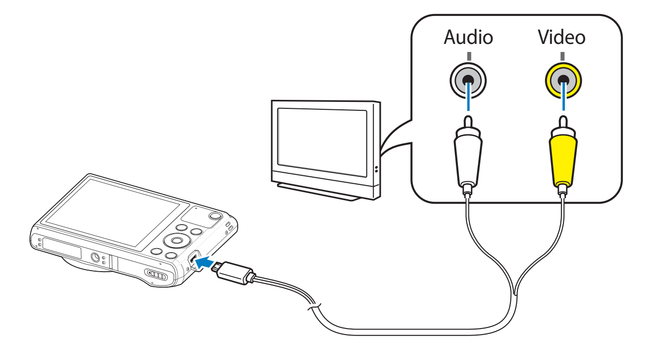


- Die Auflösung des erfassten Bilds entspricht der des ursprünglichen Videos.
- Das erfasste Bild wird als neue Datei gespeichert.

Dateien auf einem Fernsehgerät anzeigen

Sie können Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät wiedergeben, indem Sie die Kamera mit dem A/V-Kabel daran anschließen.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie **Konnektivität** → **Videoausgang**.
4. Wählen Sie den für das Land oder die Region passenden Videosignalausgang aus. (S. 108)
5. Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.
6. Verbinden Sie die Kamera über das A/V-Kabel mit dem Fernsehgerät.



7. Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts die A/V-Videoquelle aus.
8. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Die Kamera wechselt automatisch in den Wiedergabemodus, wenn Sie die Kamera an einen Fernseher anschließen.
9. Mit den Kameratasten zeigen Sie Fotos an oder geben Videos wieder.



- Je nach Modell des Fernsehgeräts kann es vorkommen, dass digitales Rauschen angezeigt wird oder ein Teil des Bilds nicht erscheint.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgeräts werden die Bilder eventuell nicht zentriert angezeigt.

Übertragen von Dateien auf einen Computer

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer her, um Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer zu übertragen.

Übertragen von Dateien auf einen Computer mit Windows-Betriebssystem

Sie können die Kamera als Wechseldatenträger an einen Computer anschließen.

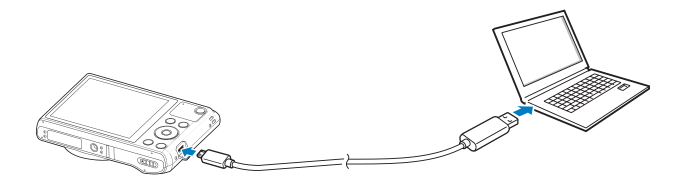


Auf Ihrem Computer muss Windows XP, Windows Vista, Windows 7 oder Windows 8 ausgeführt werden, damit Sie die Kamera als Wechseldatenträger anschließen können.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie nacheinander **Konnektivität** → **i-Launcher** → **Aus** aus.
4. Schalten Sie die Kamera aus.
5. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



6. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Der Computer erkennt die Kamera automatisch.
7. Wählen Sie auf dem Computer nacheinander **Arbeitsplatz** → **Wechseldatenträger** → **DCIM** →**100PHOTO** aus.
8. Dateien lassen sich auf dem Computer speichern bzw. auf den Computer ziehen.

Verbindung zur Kamera trennen (Windows XP)

Unter Windows Vista, Windows 7 und Windows 8 ist die Vorgehensweise zum Trennen der Verbindung mit der Kamera ähnlich.

1. Falls das Statuslämpchen an der Kamera blinkt, warten Sie, bis es zu blinken aufhört.
2. Klicken Sie unten rechts auf der Taskleiste des Computerbildschirms auf .



3. Klicken Sie in das Popup-Fenster.
4. Klicken auf das Dialogfeld zum sicheren Entfernen.
5. Ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Übertragen von Dateien auf einen Computer mit Mac-Betriebssystem

Wenn Sie die Kamera an einen Computer mit Mac-Betriebssystem anschließen, erkennt dieser das Gerät automatisch. Sie können Dateien direkt von der Kamera auf den Computer übertragen, ohne zuvor Programme installieren zu müssen.

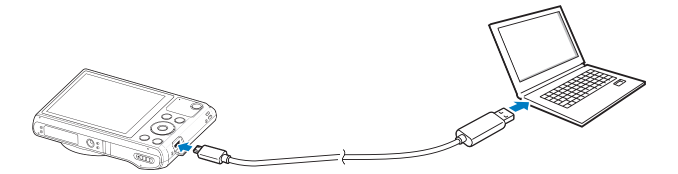


Mac OS 10.5 oder höher wird unterstützt.

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer mit Mac-Betriebssystem an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



3 Schalten Sie die Kamera ein.
   - Der Computer erkennt die Kamera automatisch und zeigt ein Wechseldatenträgersymbol an.

4 Öffnen Sie auf Ihrem Computer den Wechseldatenträger.

5 Dateien lassen sich auf dem Computer speichern bzw. auf den Computer ziehen.



Systemanforderungen

Empfohlene Systemanforderungen für die Wiedergabe von Videos auf einem PC oder für den Start der i-Launcher-Anwendung.

Windows-Betriebsystemanforderungen

Element	Anforderungen
CPU	Intel Pentium® 4, 3.2 GHz oder schneller/ AMD Athlon™ FX D2.6 GHz oder schneller
RAM	Mindestens 512 MB RAM (1 GB oder mehr empfohlen)
Betriebssystem*	Windows 7 oder Windows 8
Festplattenkapazität	250 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen)
Sonstiges	• Mit einer Auflösung von 1024 x 768 (16-Bit-Farbanzeige) kompatibler Monitor (Auflösung von 1280 X 1024 und 32-Bit-Farbanzeige empfohlen) • USB 2.0-Anschluss • nVIDIA Geforce 7600GT oder höher/ ATI X1600-Serie oder höher

* Auch bei den 64-Bit-Versionen von Windows 7 und Windows 8 wird eine 32-Bit-Version von i-Launcher installiert.

Mac-Betriebsystemanforderungen

Element	Anforderungen
Betriebssystem	Mac OS 10.5 oder höher (mit Ausnahme von PowerPC)
RAM	Mindestens 256 MB RAM (512 MB oder mehr empfohlen)
Festplattenkapazität	Mindestens 110 MB
Sonstiges	USB 2.0-Anschluss



- Bei diesen Anforderungen handelt es sich nur um Empfehlungen. Auch wenn der Computer den Anforderungen entspricht, kann die Anwendung je nach Zustand des Computers in der Funktionsweise beeinträchtigt werden.
- Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden, die durch die Verwendung von ungeeigneten Computern wie selbst zusammengebauten Computern entstehen.

Drahtloses Netzwerk

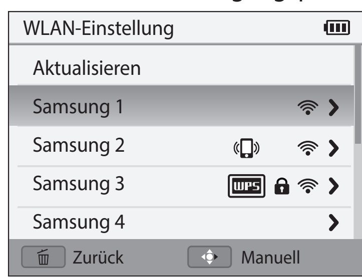
Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Herstellen einer WLAN-Verbindung sowie zum Verwenden der entsprechenden Funktionen.

WLAN-Verbindung herstellen und Netzwerkeinstellungen konfigurieren

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie die Verbindung mit einem Zugangspunkt (Access Point, AP) herstellen, wenn Sie sich in der Reichweite eines WLANs befinden. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die Netzwerkeinstellungen konfigurieren können.

WLAN-Verbindung herstellen

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu <**Wi-Fi**>.
2. Wählen Sie , oder aus.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, bis der Bildschirm WLAN-Einstellung erscheint.
   - Folgen Sie in einigen Modi den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis der WLAN-Einstellungsbildschirm angezeigt wird.
   - Drücken Sie in einigen Modi [**MENU**] und wählen Sie **WLAN-Einstellung** aus.
4. Wählen Sie einen Zugangspunkt.



- Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um die Liste der verfügbaren Zugriffspunkte zu aktualisieren.
- Wählen Sie **Drahtlosnetzwerk hinzufügen** aus, um einen Zugangspunkt manuell hinzuzufügen. Der Zugriffspunktname muss in englischer Sprache sein, damit Sie den Zugriffspunkt manuell hinzufügen können.

Symbol	Beschreibung
	Ad-hoc-Zugangspunkt
	Abgesicherter Zugangspunkt
	WPS-Zugangspunkt
	Signalstärke
›	Drücken Sie [ ], um die Optionen für die Netzwerkeinstellung zu öffnen.

- Bei Verwendung eines abgesicherten Zugangspunkts wird ein Popup-Fenster angezeigt. Geben Sie die erforderlichen Passwörter ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben“. (S. 92)
- Informieren Sie sich unter „Verwenden des Anmeldebrowsers“, wenn eine Anmeldungsseite angezeigt wird. (S. 90)
- Wenn Sie einen ungesicherten Zugangspunkt auswählen, wird die Verbindung mit dem WLAN automatisch hergestellt.
- Wählen Sie bei Verwendung eines Zugangspunkts mit WPS-Profilunterstützung › → **WPS-PIN-Verbindung** und geben Sie am Zugangspunkt eine PIN ein. Eine Verbindung mit einem Zugangspunkt mit WPS-Profilunterstützung kann auch hergestellt werden, indem Sie auf der Kamera die Option › → **WPS-Tastenverbindung** auswählen und anschließend am Zugangspunkt die Taste **WPS** drücken.
- Wenn eine Popup-Nachricht zu Datenerhebungsbestimmungen erscheint, lesen Sie diese und stimmen Sie ihnen zu.

Netzwerkoptionen einstellen

1. Navigieren Sie auf dem WLAN-Einstellungs-Bildschirm zu einem Zugangspunkt und drücken Sie anschließend [⏱].
2. Wählen Sie die einzelnen Optionen und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
Netzwerkpasswort	Geben Sie das Passwort für das Netzwerk ein.
IP-Einstellungen	Legen Sie die IP-Adresse automatisch oder manuell fest.

IP-Adresse manuell festlegen

1. Navigieren Sie auf dem WLAN-Einstellungs-Bildschirm zu einem Zugangspunkt und drücken Sie anschließend [⏱].
2. Wählen Sie **IP-Einstellungen** → **Manuell**.
3. Wählen Sie die einzelnen Optionen und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
IP	Geben Sie die statische IP-Adresse ein.
Subnetzmaske	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
Gateway	Geben Sie das Gateway ein.
DNS-Server	Geben Sie die DNS-Adresse ein.

Verwenden des Anmeldebrowsers

Sie können Ihre Anmeldedaten über den Anmeldebrowser eingeben, wenn Sie eine Verbindung zu Zugangspunkten, Freigabewebsites oder Cloud-Servern herstellen.

Taste/Symbol	Beschreibung
[DISP/✿/ϟ/⏱]	Zu einem Element navigieren oder durch die Seite blättern.
[OK]	Ein Element auswählen.
[MENU]	Die folgenden Optionen aufrufen: • **Vorherige Seite**: Zur vorherigen Seite wechseln. • **Nächste Seite**: Zur nächsten Seite wechseln. • **Erneut laden**: Die Seite neu laden. • **Anhalten**: Laden der Seite beenden. • **Ende**: Anmeldebrowser schließen.
[🗑]	Anmeldebrowser schließen.



- Einige Elemente können je nach der von Ihnen aufgerufenen Seite nicht ausgewählt werden. Dies stellt allerdings keine Fehlfunktion dar.
- Der Anmeldebrowser wird ggf. nicht automatisch geschlossen, nachdem Sie sich an einigen Seiten angemeldet haben. Schließen Sie in diesem Fall den Anmeldebrowser, indem Sie [🗑] drücken. Fahren Sie dann mit dem gewünschten Vorgang fort.
- Je nach Größe der Seite oder der Netzwerkgeschwindigkeit dauert es möglicherweise länger, die Anmeldeseite zu laden. Warten Sie in diesem Fall, bis das Fenster zum Eingeben der Anmeldeinformationen erscheint.

Tipps zur Herstellung der Netzwerkverbindung

- Einige Wi-Fi-Funktionen sind nicht verfügbar, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Die Qualität der Netzwerkverbindung hängt vom Zugangspunkt ab.
- Je größer der Abstand zwischen Kamera und Zugangspunkt, desto länger dauert die Herstellung der Netzwerkverbindung.
- Nutzt ein in der Nähe befindliches Gerät die gleiche Funkfrequenz wie die Kamera, kann dies zu einer Unterbrechung der Verbindung führen.
- Ist der Name des Zugangspunkts nicht in englischer Sprache angegeben, erkennt die Kamera das Gerät unter Umständen nicht oder der Name wird nicht korrekt angezeigt.
- Netzwerkeinstellungen und Passwörter erhalten Sie vom zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Ist für ein WLAN eine Authentifizierung des Netzwerkbetreibers erforderlich, kann unter Umständen keine Verbindung hergestellt werden. Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit dem WLAN erhalten Sie vom Netzwerkbetreiber.
- Die Anzahl der im Passwort enthaltenen Zeichen ist abhängig vom Verschlüsselungstyp.
- Eine WLAN-Verbindung kann unter Umständen nicht überall hergestellt werden.
- Auf der Kamera wird in den Listen mit den Zugangspunkten möglicherweise ein WLAN-fähiger Drucker angezeigt. Über einen Drucker kann jedoch keine Netzwerkverbindung hergestellt werden.
- Die Kamera kann nicht gleichzeitig mit einem Netzwerk und einem Fernsehgerät verbunden werden.
- Beim Herstellen einer Netzwerkverbindung fallen unter Umständen zusätzliche Gebühren an. Die Höhe der Kosten ist dabei abhängig von den jeweiligen Vertragsbedingungen.
- Wenn die Verbindungsherstellung zu einem WLAN scheitert, wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus der Liste der verfügbaren Zugangspunkte aus.
- Bei Auswahl von kostenlosen WLANs, die von einigen Netzwerkdienstanbietern bereitgestellt werden, erscheint möglicherweise eine Anmeldeseite. Geben Sie Ihre ID ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Weitere Informationen über die Registrierung oder den Dienst erhalten Sie beim Netzwerkdienstanbieter.
- Seien Sie beim Eingeben persönlicher Informationen beim Verbinden mit einem Zugangspunkt stets vorsichtig. Geben Sie keine Zahlungs- oder Kreditkarteninformationen auf Ihrer Kamera ein. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Probleme, die durch die Eingabe solcher Informationen entstehen.
- Die Verfügbarkeit von Netzwerkverbindungen ist landesabhängig.
- Die WLAN-Funktion der Kamera darf nicht gegen die regional geltenden Gesetze zur Funkübertragung verstoßen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die WLAN-Funktion nur in dem Land zu nutzen, in dem Sie die Kamera gekauft haben.
- Die Vorgehensweise zum Anpassen der Netzwerkeinstellungen ist abhängig von den Netzwerkbedingungen.
- Greifen Sie nicht auf Netzwerke zu, für die Sie nicht autorisiert sind.
- Vergewissern Sie sich vor dem Herstellen einer Netzwerkverbindung, dass der Akku voll aufgeladen ist.
- Das Hochladen oder Senden von Dateien, die in bestimmten Modi aufgenommen wurden, ist nicht möglich.
- Auf ein anderes Gerät übertragene Dateien werden möglicherweise nicht von diesem Gerät unterstützt. Öffnen Sie die Dateien in diesem Fall auf einem Computer.

Text eingeben

Hier erhalten Sie Informationen zur Texteingabe. Mit den Symbolen in der Tabelle unten können Sie den Cursor bewegen, zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln usw. Drücken Sie [DISP/🌷/⚡/⏲], um zur gewünschten Taste zu gelangen. Drücken Sie anschließend zur Eingabe der Taste [OK].



Symbol	Beschreibung
⬅	Löschen des letzten Zeichens.
◀ ▶	Bewegen des Cursors.
⬆	Im ABC-Modus, Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung.
.com	Einfügen von „.com“.

Symbol	Beschreibung
!@#/ABC	Wechseln Sie zwischen dem Symbol- und dem ABC-Modus.
␣	Eingeben von Leerzeichen.
Fertig	Speichern des angezeigten Texts.
?	Anzeigen der Anleitung zur Eingabe von Text.



- Sie können in einigen Modi unabhängig von der Anzeigesprache nur das englische Alphabet verwenden.
- Drücken Sie [▶], um direkt zu **Fertig** zu navigieren.
- Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.
- Die Anzeige richtet sich nach dem Eingabemodus.

NFC-Funktion verwenden (Tag & Go)

Halten Sie die NFC-Antenne des Smartphones an den NFC-Tag der Kamera, um die Funktion zum automatischen Speichern von Fotos auf dem Smartphone oder die Funktion zum Verwenden des Smartphones als Fernauslöser zu starten. Übertragen Sie auch im Wiedergabemodus Dateien auf ein NFC-fähiges Gerät.



- Diese Funktion wird von NFC-fähigen Smartphones mit dem Android-Betriebssystem unterstützt. Wir empfehlen die Verwendung der aktuellen Version. Diese Funktion ist auf iOS-Geräten nicht verfügbar.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Telefon oder Gerät installieren. Sie können die Anwendung von Samsung Apps oder aus dem Google Play Store herunterladen. Die Anwendung Samsung SMART CAMERA App ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.
- Halten Sie zum Lesen des NFC-Tags das NFC-fähige Gerät mindestens 2 Sekunden lang in die Nähe des NFC-Tags der Kamera.
- Ändern Sie die Taginformationen in keiner Weise.

NFC-Funktionen im Aufnahmemodus verwenden

Starten Sie AutoShare oder Remote Viewfinder, indem Sie einen Tag von einem NFC-fähigen Gerät lesen. (S. 94, 96)
Stellen Sie die Ausführung der Wi-Fi-Funktion vorher ein, indem Sie einen Tag von einem NFC-fähigen Gerät lesen. (S. 110)

NFC-Funktionen im Wiedergabemodus verwenden (Photo Beam)

Im Wiedergabemodus überträgt die Kamera die aktuelle Datei automatisch auf das Smartphone, wenn Sie ein Tag von einem NFC-fähigen Gerät lesen.

- Lesen Sie zum Übertragen mehrerer Dateien ein Tag von einem NFC-fähigen Gerät aus der Miniaturbildansicht und wählen Sie dann Dateien aus.

NFC-Funktionen im Wi-Fi-Modus verwenden

Wählen Sie im Popup-Fenster, das beim Lesen eines Tags von einem NFC-fähigen Gerät erscheint, MobileLink oder Remote Viewfinder aus. (S. 95, 96)



Automatisches Speichern von Dateien auf ein Smartphone

Die Kamera kann eine Verbindung zu Smartphones herstellen, die die AutoShare-Funktion über WLAN unterstützen. Beim Aufnehmen eines Fotos mit der Kamera wird es automatisch auf dem Smartphone gespeichert.



- Die AutoShare-Funktion wird von Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem oder iOS-Betriebssystem unterstützt. Einige Funktionen werden von manchen Modellen möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Firmware des Geräts auf die neueste Version. Ist die aktuelle Firmwareversion nicht installiert, kann die Funktion möglicherweise nicht richtig verwendet werden.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Telefon oder Gerät installieren. Die Anwendung können Sie bei Samsung Apps, im Google Play Store oder im Apple App Store herunterladen. Die Anwendung Samsung SMART CAMERA App ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.
- Beim Aktivieren dieser Funktion wird diese Einstellung beibehalten, selbst wenn der Aufnahmemodus geändert wird.
- Diese Funktion wird in einigen Modi möglicherweise nicht unterstützt.

1. Drücken Sie auf der Kamera im Aufnahmemodus [**MENU**].
2. Wählen Sie auf der Kamera **AutoShare** → **Ein** aus.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.
3. Aktivieren Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Smartphone.
   - Aktivieren Sie auf iOS-Geräten die WLAN-Funktion, bevor Sie die Anwendung starten.
   - Wenn das Smartphone die NFC-Funktion unterstützt, können Sie diese aktivieren und das Smartphone an den NFC-Tag der Kamera halten (S. 16), um die Anwendung automatisch zu starten.
4. Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
   - Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.
5. Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Smartphone zur Kamera hergestellt werden kann.
   - Falls das Smartphone schon vorher mit der Kamera verbunden war, wird die Verbindung automatisch hergestellt.
   - Auf dem Kamera-Display erscheint ein Symbol, das den Verbindungsstatus ( ) zeigt.
6. Nehmen Sie mit der Kamera ein Foto auf.
   - Das aufgenommene Foto wird auf der Kamera gespeichert und dann an das Smartphone übertragen.
   - Ist die GPS-Funktion auf dem Smartphone aktiviert, werden GPS-Informationen mit dem aufgenommenen Foto gespeichert.

Fotos oder Videos an ein Smartphone senden

Die Kamera stellt eine Verbindung zu Smartphones her, die die MobileLink-Funktion über WLAN unterstützen. Sie können ganz einfach Fotos und Videos an Ihr Smartphone senden.



- Die MobileLink-Funktion wird von Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem oder iOS-Betriebssystem unterstützt. Einige Funktionen werden von manchen Modellen möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Firmware des Geräts auf die neueste Version. Ist die aktuelle Firmwareversion nicht installiert, kann die Funktion möglicherweise nicht richtig verwendet werden.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Telefon oder Gerät installieren. Die Anwendung können Sie bei Samsung Apps, im Google Play Store oder im Apple App Store herunterladen. Die Anwendung Samsung SMART CAMERA App ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wenn Sie Dateien auf dem Smartphone auswählen, können Sie jeweils maximal 1.000 kürzlich verwendete Dateien anzeigen und bis zu 1.000 Dateien versenden. Wenn Sie Dateien auf der Kamera auswählen, können Sie auf der Kamera ausgewählte Dateien anzeigen und die maximale Anzahl der Dateien, die versendet werden können, hängt vom verfügbaren Speicher auf dem Smartphone ab.
- Wird diese Funktion auf einem iOS-Gerät aktiviert, wird die Wi-Fi-Verbindung möglicherweise getrennt.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm der Kamera zu <**Wi-Fi**>.
2. Wählen Sie auf der Kamera aus.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.
3. Wählen Sie auf der Kamera eine Sendeoption aus.
   - Wählen Sie **Dateien auf dem Smartphone auswählen**, um auf der Kamera gespeicherte Dateien auf dem Smartphone anzuzeigen und freizugeben.
   - Durch Auswählen von **Dateien auf der Kamera auswählen** können Sie auf der Kamera gespeicherte Dateien zum Senden auswählen.
4. Aktivieren Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Smartphone.
   - Aktivieren Sie auf iOS-Geräten die WLAN-Funktion, bevor Sie die Anwendung starten.
   - Wenn das Smartphone die NFC-Funktion unterstützt, können Sie diese aktivieren und das Smartphone an den NFC-Tag der Kamera halten (S. 16), um die Anwendung automatisch zu starten.
5. Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
   - Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.
6. Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Smartphone zur Kamera hergestellt werden kann.
   - Falls das Smartphone schon vorher mit der Kamera verbunden war, wird die Verbindung automatisch hergestellt.
   - Die Anwendung auf dem Smartphone kann geschlossen werden, wenn für min. 30 Sekunden keine Vorgänge auf der Kamera erfolgen.
7. Wählen Sie auf dem Smartphone oder der Kamera die Dateien aus, die von der Kamera übertragen werden sollen.
8. Berühren Sie auf dem Smartphone die Kopiertaste oder wählen Sie auf der Kamera **Send** aus.
   - Die Dateien werden gesendet.



Das Kamera-Display schaltet sich aus, wenn Sie die Kamera 30 Sekunden lang nicht bedienen.

Smartphone als Fernbedienung für den Auslöser verwenden

Die Kamera stellt eine Verbindung zu Smartphones her, die die Remote Viewfinder-Funktion über WLAN unterstützen. Verwenden Sie das Smartphone als Fernsteuerung mit der Remote Viewfinder-Funktion. Das aufgenommene Foto wird auf dem Smartphone angezeigt.



- Die Remote Viewfinder-Funktion wird von Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem oder iOS-Betriebssystem unterstützt. Einige Funktionen werden von manchen Modellen möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie vor der Verwendung dieser Funktion die Firmware des Geräts auf die neueste Version. Ist die aktuelle Firmwareversion nicht installiert, kann die Funktion möglicherweise nicht richtig verwendet werden.
- Vor Verwendung dieser Funktion sollten Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Telefon oder Gerät installieren. Die Anwendung können Sie bei Samsung Apps, im Google Play Store oder im Apple App Store herunterladen. Die Anwendung Samsung SMART CAMERA App ist mit Samsung-Kameramodellen kompatibel, die ab 2013 hergestellt wurden.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm der Kamera zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie auf der Kamera aus.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, wählen Sie **Nächstes** aus.
3. Aktivieren Sie die Anwendung Samsung SMART CAMERA App auf dem Smartphone.
   - Aktivieren Sie auf iOS-Geräten die WLAN-Funktion, bevor Sie die Anwendung starten.
   - Wenn das Smartphone die NFC-Funktion unterstützt, können Sie diese aktivieren und das Smartphone an den NFC-Tag der Kamera halten (S. 16), um die Anwendung automatisch zu starten.
4. Wählen Sie die Kamera aus der Liste aus und stellen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Kamera her.
   - Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.
5. Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Smartphone zur Kamera hergestellt werden kann.
   - Falls das Smartphone schon vorher mit der Kamera verbunden war, wird die Verbindung automatisch hergestellt.
6. Legen Sie auf dem Smartphone die folgenden Aufnahmeoptionen fest.
   - Bei Verwendung dieser Funktion sind einige Tasten auf der Kamera nicht verfügbar.
   - Mit einem Smartphone können Sie die Kamera nur durch Berühren des Bildschirms bedienen.
   - Der Modus Remote Viewfinder unterstützt nur die Fotoformate 10M und 3M.

7 Berühren und halten Sie zum Scharfstellen auf dem Smartphone die Option .
- Der Fokus ist automatisch auf **Multi-AF** eingestellt.

8 Lassen Sie zum Aufnehmen des Fotos los.
- Ist die GPS-Funktion auf dem Smartphone aktiviert, werden GPS-Informationen mit dem aufgenommenen Foto gespeichert.



- Bei der Verwendung dieser Funktion variiert der optimale Abstand zwischen Kamera und dem Smartphone je nach Umgebungsbedingungen.
- Wir empfehlen bei der Verwendung dieser Funktion einen Abstand von höchstens 7 Metern zwischen der Kamera und dem Smartphone.
- Nach dem Loslassen von auf dem Smartphone dauert es einen Moment, bis das Foto aufgenommen wird.
- Die Funktion Remote Viewfinder wird in folgenden Fällen deaktiviert:
  - Die Kamera oder das Smartphone werden ausgeschaltet
  - Bei einem der Geräte wird die WLAN-Verbindung unterbrochen
  - Die Wi-Fi-Verbindung ist unzureichend oder instabil
  - Sie führen während der Verbindung etwa 3 Minuten keinen Vorgang aus
- Das Kamera-Display schaltet sich aus, wenn Sie die Kamera 30 Sekunden lang nicht bedienen.



Fotos oder Videos per E-Mail senden

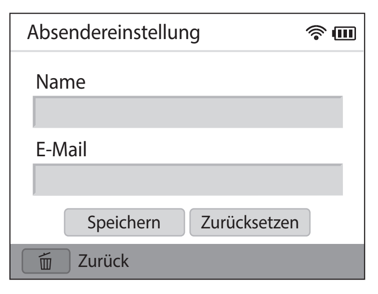
Sie können die Einstellungen im E-Mail-Menü ändern und auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos per E-Mail versenden.

E-Mail-Einstellungen ändern

Im E-Mail-Menü können Sie Einstellungen zum Speichern der eigenen Informationen ändern. Darüber hinaus können Sie hier auch das E-Mail-Passwort festlegen oder ändern. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben". (S. 92)

Eigene Informationen speichern

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie [E-Mail-Symbol] aus.
3. Drücken Sie [MENU].
4. Wählen Sie **Absendereinstellung**.
5. Wählen Sie das Feld **Name** aus, geben Sie Ihren Namen ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.



6. Wählen Sie das Feld **E-Mail** aus, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.
7. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderungen zu speichern.
   - Wählen Sie **Zurücksetzen**, um die Informationen zu löschen.

E-Mail-Passwort festlegen

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Drücken Sie [**MENU**].
4. Wählen Sie unter **Passwort einrichten** → **Ein** aus.
   - Wählen Sie **Aus**, um das Passwort zu deaktivieren.
5. Wählen Sie im angezeigten Popup-Fenster **OK** aus.
6. Geben Sie ein Passwort mit 4 Zeichen ein.
7. Geben Sie das Passwort erneut ein.
8. Wählen Sie im angezeigten Popup-Fenster **OK** aus.



Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen, indem Sie auf dem Passworteinstellungsbildschirm auf **Reset** drücken. Wenn Sie diese Informationen zurücksetzen, werden zuvor gespeicherte Benutzereinstellungsinfo rmationen, E-Mail-Adresse und vor Kurzem gesendete E-Mails gelöscht.

E-Mail-Passwort ändern

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Drücken Sie [**MENU**].
4. Wählen Sie **Passwort ändern**.
5. Geben Sie die 4 Zeichen des aktuellen Passworts ein.
6. Geben Sie ein neues Passwort mit 4 Zeichen ein.
7. Geben Sie das neue Passwort erneut ein.
8. Wählen Sie im angezeigten Popup-Fenster **OK** aus.

Fotos oder Videos per E-Mail senden

Auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos können per E-Mail versendet werden. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben". (S. 92)

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie  aus.
3. Stellen Sie eine WLAN-Verbindung her. (S. 89)
4. Wählen Sie das Feld **Absender** aus, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.
   - Wenn Sie Ihre Informationen zuvor gespeichert haben, werden sie automatisch eingefügt. (S. 98)
   - Wählen Sie zum Verwenden einer Adresse aus der Liste der vorherigen Absender unter ▼ → eine Adresse aus.
5. Wählen Sie das Feld **Empfänger** aus, geben Sie die E-Mail-Adresse ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.
   - Wählen Sie zum Verwenden einer Adresse aus der Liste der vorherigen Empfänger unter ▼ → eine Adresse aus.
   - Wählen Sie zum Hinzufügen eines Empfängers ✚ aus. Sie können bis zu 30 Empfänger eingeben.
   - Wählen Sie zum Löschen einer Adresse aus der Liste ✖ aus.
6. Wählen Sie **Nächstes** aus.
7. Blättern Sie zu den Dateien, die Sie versenden möchten, und drücken Sie anschließend [OK].
   - Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 7 MB betragen.
8. Wählen Sie **Next** aus.
9. Wählen Sie das Feld Kommentar aus, geben Sie Ihre Kommentare ein und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.
10. Wählen Sie **Senden**.
    - Die Kamera versendet die E-Mail.
    - Schlägt der Versand einer E-Mail fehl, werden Sie in einer Nachricht aufgefordert, sie erneut zu senden.

- Selbst wenn das Foto scheinbar erfolgreich übertragen wurde, können Fehler im E-Mail-Konto des Empfängers auftreten, wodurch das Foto möglicherweise nicht angenommen oder als Spam eingestuft wird.
- Wenn keine Netzwerkverbindung besteht oder die Einstellungen für das E-Mail-Konto nicht korrekt sind, können keine E-Mails versendet werden.
- Sie können keine E-Mail senden, wenn die kombinierte Dateigröße 7 MB überschreitet. Sie können Fotos mit einer maximalen Auflösung von 2M versenden. Sie können Videos mit einer maximalen Auflösung von 240 WEB versenden. Ist die Auflösung des ausgewählten Fotos höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt.
- Wenn Sie eine E-Mail aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht senden können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Im Wiedergabe-Modus können Sie auch eine E-Mail senden, indem Sie [MENU] drücken, und dann wählen **Freigabe (WLAN)** → **E-Mail** wählen.

Foto- oder Videosharing-Dienste nutzen

Laden Sie Ihre Fotos oder Videos auf Freigabediensten hoch. Verfügbare Freigabedienste werden auf der Kamera angezeigt. Sie müssen möglicherweise zum Hochladen von Dateien vor dem Verbinden der Kamera einen Freigabedienst aufrufen und sich dort registrieren.

Auf einen Freigabedienst zugreifen

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie aus.
3. Wählen Sie einen Freigabedienst aus.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Erstellen eines Kontos erscheint, wählen Sie **OK** aus.
4. Stellen Sie eine WLAN-Verbindung her. (S. 89)
5. Melden Sie sich mit Ihrer ID und Ihrem Passwort an.
   - Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben“. (S. 92)
   - Wählen Sie aus der Liste unter ▼ → eine ID aus.
   - Wenn Sie sich schon einmal bei dem Freigabedienst angemeldet haben, erfolgt die Anmeldung unter Umständen automatisch.



Zum Verwenden dieser Funktion müssen Sie über ein Konto beim entsprechenden Freigabedienst verfügen.

Fotos oder Videos hochladen

1. Freigabedienst über die Kamera aufrufen.
2. Blättern Sie zu Dateien für den Upload, und drücken Sie dann [**OK**].
   - Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 10 MB betragen. (Bei einigen Freigabediensten variiert die zulässige Gesamtgröße oder die Anzahl der Dateien vermutlich.)
3. Wählen Sie **Upload** aus.
   - Die Kamera lädt Fotos oder Videos hoch.
   - Bei einigen Freigabediensten können Sie Kommentare eingeben, indem Sie das entsprechende Feld auswählen. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Text eingeben“. (S. 92)



- Drücken Sie zum Festlegen eines Upload-Ordners für Facebook [MENU] und wählen Sie dann im Freigabedienst in der Liste **Upload-Ordner (Facebook)** aus.
- Sie können keine Dateien hochladen, wenn die Dateigröße den zulässigen Höchstwert überschreitet. Sie können Fotos mit einer maximalen Auflösung von 2M hochladen. Sie können Videos mit einer maximalen Auflösung von 240 WEB hochladen. Ist die Auflösung des ausgewählten Fotos höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt. (Bei einigen Freigabediensten kann die maximale Auflösung der Fotos variieren.)
- Die Vorgehensweise zum Hochladen von Fotos oder Videos kann sich je nach dem ausgewählten Freigabedienst unterscheiden.
- Wenn Sie aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht auf einen Freigabedienst zugreifen können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Hochgeladene Fotos oder Videos werden unter Umständen automatisch mit ihrem Aufnahmedatum benannt.
- Die Geschwindigkeit, mit der Sie Fotos hochladen oder Webseiten öffnen können, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können im Wiedergabe-Modus auch Fotos oder Videos in Freigabedienste hochladen, indem Sie [MENU] drücken, und dann **Freigabe (WLAN)** → einen Freigabedienst wählen.
- Auf einige Freigabedienste können keine Videos hochgeladen werden.

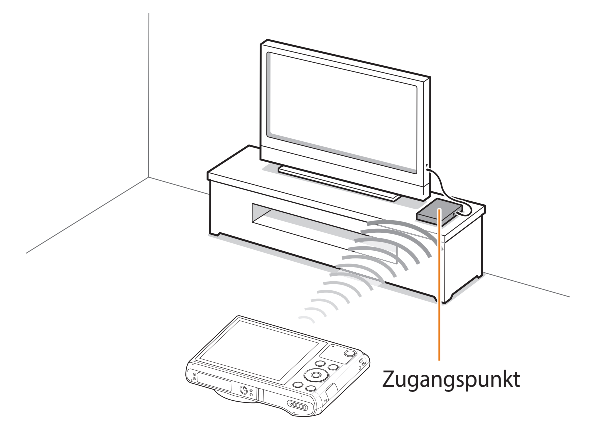


Verwenden von Samsung Link zum Senden von Dateien

Sie können Dateien auf einem Samsung Link-Gerät anzeigen, das mit demselben Zugriffspunkt verbunden ist.

Anzeigen von Fotos oder Videos auf Geräten, die Samsung Link unterstützen

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Wi-Fi>**.
2. Wählen Sie → **Geräte in der Nähe** aus.
   - Wenn die Bildschirmmeldung erscheint, drücken Sie [OK].
   - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
   - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 89)
   - Sie können der Verbindung ausgewählter oder aller Geräte zustimmen. Drücken Sie hierzu [MENU] und wählen Sie dann auf dem Bildschirm **DLNA-Zugriffskontrolle** aus.
   - Eine Liste mit den freigegebenen Dateien wird erstellt. Warten Sie, bis andere Geräte die Kamera gefunden haben.
3. Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Samsung Link-Gerät und einem Netzwerk her und schalten Sie anschließend die Funktion Samsung Link ein.
   - Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
4. Stellen Sie die Kamera so ein, dass eine Verbindung vom Samsung Link-Gerät zur Kamera hergestellt werden kann.
5. Wählen Sie auf dem Samsung Link-Gerät die Kamera aus, mit der eine Verbindung hergestellt werden soll.
6. Suchen Sie auf dem Samsung Link-Gerät die freigegebenen Fotos oder Videos.
   - Informationen zum Suchen der Kamera sowie zum Durchsuchen der Fotos oder Videos auf dem Samsung Link-Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des AllShare Play-Geräts.
   - Je nach Samsung Link-Gerät oder Netzwerkverbindung werden Videos möglicherweise nicht vollkommen reibungslos wiedergegeben. Ist dies der Fall, nehmen Sie das Video erneut höchstens in der Qualität VGA auf und geben Sie es erneut wieder. Falls die Videos über die drahtlose Verbindung nicht einwandfrei auf dem Gerät wiedergegeben werden, schließen Sie die Kamera mit einem A/V-Kabel an das Gerät an.



▲ Die Kamera ist mit einem Fernsehgerät verbunden, das Samsung Link über WLAN unterstützt.



- Sie können bis zu 1.000 kürzlich verwendete Dateien freigeben.
- Auf dem Samsung Link-Gerät können nur Fotos oder Videos angezeigt werden, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.
- Die Reichweite der drahtlosen Verbindung zwischen der Kamera und dem Samsung Link-Gerät ist abhängig von den technischen Eigenschaften des Zugangspunkts.
- Bei einer Verbindung der Kamera mit 2 Samsung Link-Geräten verlangsamt sich unter Umständen die Wiedergabe.
- Fotos oder Videos werden in der jeweiligen Originalgröße freigegeben.
- Sie können diese Funktion nur mit Geräten verwenden, die Samsung Link unterstützen.
- Freigegebene Fotos oder Videos werden nicht auf dem Samsung Link-Gerät gespeichert. Sie können aber so auf der Kamera gespeichert werden, dass sie den technischen Gegebenheiten des Geräts entsprechen.
- Die Geschwindigkeit beim Übertragen von Fotos oder Videos an das Samsung Link-Gerät ist abhängig von der Netzwerkverbindung, der Anzahl der freizugebenden Dateien sowie von der jeweiligen Dateigröße.
- Schalten Sie die Kamera während der Anzeige von Fotos oder Videos auf dem Samsung Link-Gerät auf nicht ordnungsgemäße Weise aus (beispielsweise, indem Sie den Akku entnehmen), wird die Kamera vom Gerät als noch angeschlossen betrachtet.
- Die Reihenfolge der Fotos oder Videos auf der Kamera kann sich von der Reihenfolge auf dem Samsung Link-Gerät unterscheiden.
- Je nach Anzahl der freizugebenden Fotos oder Videos können das Laden der Fotos oder Videos und der anfängliche Einstellungsprozess einige Zeit dauern.
- Wird während der Anzeige von Fotos oder Videos auf einem Samsung Link-Gerät wiederholt dessen Fernbedienung verwendet oder werden zusätzliche Bedienschritte am Gerät durchgeführt, funktioniert AllShare Play unter Umständen nicht einwandfrei.
- Bei einer Anordnungs- oder Sortierungsänderung der Dateien auf der Kamera während der Wiedergabe auf einem Samsung Link-Gerät müssen Sie den anfänglichen Einstellungsprozess zur Aktualisierung der Dateiliste auf dem Gerät wiederholen.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Netzwerkkabels für die Verbindung zwischen dem Samsung Link-Gerät und dem Zugangspunkt. Dadurch wird das Stocken von Videos beim Streaming minimiert.
- Aktivieren Sie zum Übertragen von Dateien mit der Funktion **Geräte in der Nähe** auf ein Samsung Link-Gerät den Multicast-Modus am Zugriffspunkt.

Einstellungen

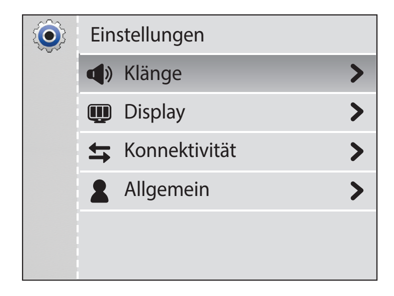
Dieser Abschnitt enthält eine Auflistung von Optionen zum Konfigurieren der Kameraeinstellungen.

Einstellungsmenü

Erfahren Sie, wie Sie Kameraeinstellungen konfigurieren.

Einstellungsmenü aufrufen

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu <**Normal**>.
2. Wählen Sie ⚙.
3. Wählen Sie ein Menü aus.



Symbol	Beschreibung
🔊	**Klänge**: Einstellen der verschiedenen Kameratöne und der Lautstärke. (S. 107)
🖥	**Display**: Anpassen der Displayeinstellungen. (S. 107)
⇆	**Konnektivität**: Dient zum Einstellen der Verbindungsoptionen. (S. 108)
👤	**Allgemein**: Hiermit können die Einstellungen für das Kamerasystem geändert werden, z. B. Speicherformat und Standard-Dateiname. (S. 109)

4. Wählen Sie ein Element aus.



5. Wählen Sie eine Option aus.



6. Drücken Sie [MENU], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Ton

* Standard

Element	Beschreibung
Lautstärke	Anpassen der Lautstärke aller Töne. (**Aus**, **Niedrig**, **Mittel***, **Hoch**)
Piepser	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn Sie Tasten drücken oder zwischen Modi wechseln. (**Aus**, **Ein***)
Auslöseton	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (**Aus**, **Ton 1***, **Ton 2**, **Ton 3**)
Startton	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn sie eingeschaltet wird. (**Aus***, **Sternenflug**, **Lasershow**, **Cloud**)
AF-Ton	Einstellen des Tons, den die Kamera ausgibt, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (**Aus**, **Ein***)

Anzeige

* Standard

Element	Beschreibung
Startbild	Einstellung eines Startbilds, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. • **Aus***: Kein Startbild anzeigen. • **Logo**: Anzeige eines im internen Speicher abgelegten Standardbilds. • **Eigenes Bild**: Wählen Sie aus den aufgenommenen Fotos im Speicher ein Benutzerbild. Wenn Sie ein neues Foto als Benutzerbild auswählen oder die Kamera zurücksetzen, löscht die Kamera das derzeitige Bild.
Hintergrundbild	Statten Sie den Startbildschirm mit dem gewünschten Hintergrundbild aus. (**Wallpaper-Galerie**, **Album**)
Rasterlinien	Dient zum Auswählen einer Hilfslinie zur Unterstützung bei der Bildgestaltung. (**Aus***, **3 X 3**, **2 X 2**, **Kreuz**, **Diagonal**)
Anzeige Datum/Zeit	Dient zum Einstellen, ob Datum und Uhrzeit auf dem Kameradisplay angezeigt werden sollen. (**Aus***, **Ein**)
Hilfeanzeige	Zeigt eine kurze Beschreibung einer Option oder eines Menüs an. (**Aus**, **Ein***)

* Standard

Element	Beschreibung
Display-Helligkeit	Anpassen der Helligkeit des Bildschirms. (**Automatisch***, **Dunkel**, **Normal**, **Hell**) **Normal** ist für im Wiedergabemodus fest vorgegeben, auch wenn **Automatisch** ausgewählt wurde.
Schnellansicht	Legt fest, ob ein aufgenommenes Bild zum Überprüfen angezeigt wird, bevor die Kamera in den Aufnahmemodus zurückkehrt. (**Aus**, **Ein***) Diese Funktion ist in einigen Modi nicht verfügbar.
Display automatisch ausschalten	Wenn Sie 30 Sekunden keinen Vorgang durchführen, schaltet die Kamera automatisch in den Energiesparmodus. (**Aus***, **Ein**) Drücken Sie im Energiesparmodus eine beliebige Taste mit Ausnahme von [⏻], um die Kamera wieder zu verwenden.

Konnektivität

* Standard

Element	Beschreibung
Videoausgang	Einstellung des Bildsignal-Ausgabeformats für die jeweilige Region. • **NTSC**: USA, Kanada, Japan, Korea, Taiwan, Mexiko usw. • **PAL** (nur BDGHI-Unterstützung): Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Thailand usw.
i-Launcher	Festlegen, dass i-Launcher beim Anschließen der Kamera an einen Computer automatisch startet. (**Aus**, **Ein***)

Allgemein

* Standard

Element	Beschreibung
Netzwerkinformationen	Ermitteln Sie die Mac-Adresse und die Netzwerkzertifizierungsnummer der Kamera.
Language	Einstellung einer Sprache für den Display-Text.
Zeitzone	Dient zum Einstellen der Zeitzone für die Region. Wenn Sie in ein anderes Land reisen, wählen Sie **Besuch**, und wählen Sie dann die entsprechende Zeitzone. (**Startmenü***, **Besuch**)
Datum / Zeit einstellen	Einstellung von Datum und Uhrzeit.
Datum Typ	Einstellung des Datumsformats. (**JJJJ/MM/TT**, **MM/TT/JJJJ**, **TT/MM/JJJJ**) Die Standarddatumstypen weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.
Zeittyp	Einstellung des Uhrzeitformats. (**12 Std.**, **24 Std.**) Der Standard-Uhrzeittyp kann je nach ausgewählter Sprache variieren.

* Standard

Element	Beschreibung
Dateinummer	Legt fest, wie Dateien bezeichnet werden. • **Zurücksetzen**: Legt fest, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien mit 0001 beginnen. • **Serie***: Legt fest, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien bei der vorherigen Dateinummer fortgesetzt werden. • Die Standardbezeichnung für den ersten Ordner lautet 100PHOTO und SAM_0001 für die erste Datei. • Die Dateinummer wird bei jedem aufgenommenen Foto oder Video von SAM_0001 bis SAM_9999 um eins erhöht. • Die Ordnernummer erhöht sich anschließend jeweils um eine Ziffer von 100PHOTO bis 999PHOTO. • Pro Ordner lassen sich maximal 9.999 Dateien speichern. • Die Kamera legt Dateinamen gemäß dem Standard „Design Rule for Camera File System“ (DCF) fest. Wenn Sie die Namen der Dateien ändern, kann die Kamera die Dateien möglicherweise nicht wiedergeben.

* Standard

Element	Beschreibung
Aufdruck	Hiermit kann eingestellt werden, ob Datum und Uhrzeit auf aufgenommenen Fotos angezeigt werden. (**Aus***, **Datum**, **Datum und Uhrzeit**) • Das Datum und die Uhrzeit werden am unteren rechten Rand des Fotos gedruckt. • Einige Druckermodelle drucken das Datum und die Uhrzeit unter Umständen nicht richtig. • Unter folgenden Umständen werden Datum und Uhrzeit nicht auf dem Foto angezeigt: - bei Auswahl von **Live-Panorama** im **Magic**-Modus
Ausschaltautomatik	Einstellen der automatischen Ausschaltung der Kamera nach einem festgelegten Zeitraum ohne Bedienaktion. (**Aus**, **1 Min.**, **3 Min.***, **5 Min.**, **10 Min.**) • Die Einstellungen ändern sich nicht, wenn Sie den Akku ersetzen. • Die Kamera schaltet sich weder automatisch aus, wenn sie mit einem Computer oder WLAN-Netz verbunden wird noch wenn eine Diashow oder ein Video wiedergegeben wird.
DIRECT LINK (WLAN-Taste)	Starten einer voreingestellten WLAN-Funktion durch Drücken von [Wi-Fi]. (**AutoShare**, **MobileLink***, **Remote Viewfinder**, **E-Mail**, **Soziale Netzwerke und Cloud**, **Samsung Link**)

* Standard

Element	Beschreibung
NFC in Live-Ansicht	Einstellen zum Starten der Wi-Fi-Funktion durch lesen eines Tags mit einem NFC-fähigen Gerät im Aufnahmemodus. (**AutoShare**, **Remote Viewfinder***)
AF-Anzeige	Einstellung, dass an dunklen Plätzen automatisch ein Licht als Fokussierhilfe eingeschaltet wird. (**Aus**, **Ein***)
Format	Formatieren des Speichers. Beim Formatieren werden alle Dateien, auch geschützte Dateien, gelöscht. (**Ja**, **Nein**) Durch Verwendung einer Speicherkarte, die in einer Kamera einer anderen Marke, einem Speicherkartenleser oder einem Computer formatiert wurde, können Fehler auftreten. Formatieren Sie Speicherkarten daher unbedingt in der Kamera, bevor Sie damit fotografieren.
Zurücksetzen	Zurücksetzen der Menüs und der Aufnahmeoptionen. Datum und Uhrzeit, Sprache und Videoausgangseinstellungen werden nicht zurückgesetzt. (**Ja**, **Nein**)
Open-Source-Lizenz	Ruft die Open-Source-Lizenzen ab.

Anhänge

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Fehlermeldungen, technische Daten sowie Pflege und Wartung.

Fehlermeldungen

Werden die nachstehenden Fehlermeldungen angezeigt, versuchen Sie, die Ursachen wie folgt zu beheben.

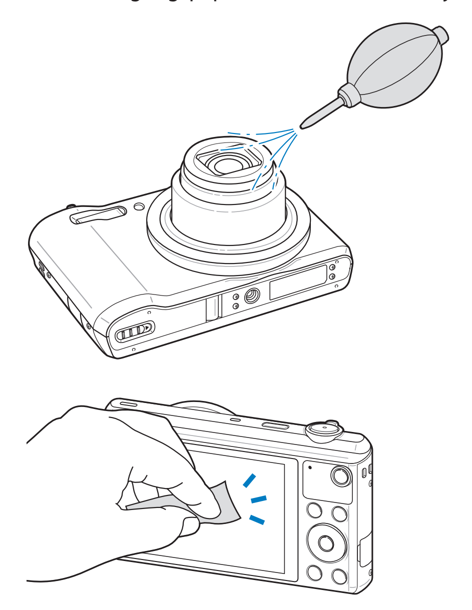
Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Inhalt der Datei kann nicht gelesen werden	Löschen Sie die beschädigte Datei oder wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
Kartenfehler	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte.
Karte nicht unterstützt.	Die eingesetzte Speicherkarte wird von dieser Kamera nicht unterstützt. Setzen Sie eine microSD, microSDHC oder microSDXC-Speicherkarte ein.
Verbindung fehlgeschlagen.	• Die Kamera konnte über den ausgewählten Zugangspunkt keine Netzwerkverbindung herstellen. Wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus und wiederholen Sie den Vorgang. • Die Kamera kann die Verbindung zu den anderen Geräten nicht herstellen. Wiederholen Sie den Vorgang.
DCF Full Error	Die Dateinamen entsprechen nicht dem DCF-Standard. Übertragen Sie die Dateien von der Speicherkarte auf einen Computer und formatieren Sie die Karte. Öffnen Sie anschließend das Einstellungsmenü und wählen Sie nacheinander **Dateinummer** → **Zurücksetzen** aus. (S. 109)
Gerät nicht angeschlossen.	Netzwerkverbindung wurde getrennt, während Fotos zu unterstützten Geräten übertragen wurden. Wählen Sie erneut ein unterstütztes Gerät.
Dateisystem nicht unterstützt.	Die Kamera unterstützt nicht die FAT-Dateistruktur der eingesetzten Speicherkarte. Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera.
Initialisierung fehlgeschlagen.	Die Kamera hat kein Gerät erkannt, das Samsung Link unterstützt. Schalten Sie Geräte im Netzwerk ein, die Samsung Link unterstützen.
Batt. schwach	Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein oder laden Sie den Akku auf.
Speicher voll	Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.
Keine Bilddatei	Nehmen Sie Fotos auf oder setzen Sie eine Speicherkarte mit Fotos ein.
Passwort falsch	Das Passwort zum Übertragen von Dateien zu einer anderen Kamera ist falsch. Geben Sie das richtige Passwort ein.
Übertragung fehlgeschlagen.	• Die Kamera kann E-Mails oder Dateien nicht an andere Geräte senden. Wiederholen Sie den Vorgang. • Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung und wiederholen Sie den Vorgang.

Pflege und Wartung der Kamera

Kamera reinigen

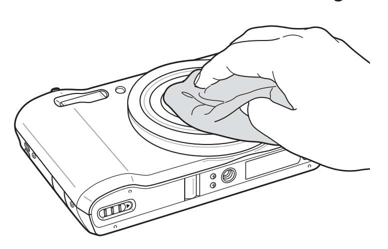
Kameraobjektiv und Display

Verwenden Sie einen Blasebalg, um Staub zu entfernen, und wischen Sie das Objektiv vorsichtig mit einem weichen Lappen ab. Bei Staubrückständen träufeln Sie etwas Objektivreinigungsflüssigkeit auf ein speziell für Objektive geeignetes Stück Reinigungspapier und wischen das Objektiv damit vorsichtig sauber.



Kameragehäuse

Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.





- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner oder Alkohol, um die Kamera zu reinigen. Derartige Lösungsmittel können die Kamera beschädigen oder zu Fehlfunktionen führen.
- Drücken Sie nicht auf die Objektivabdeckung und verwenden Sie keinen Luftpinsel zur Reinigung. Dadurch kann die Kamera beschädigt werden.

Kamera verwenden und aufbewahren

Orte, die für die Verwendung und Aufbewahrung der Kamera nicht geeignet sind

- Setzen Sie die Kamera nicht sehr niedrigen und sehr hohen Temperaturen aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht an Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit oder drastischen Schwankungen der Luftfeuchtigkeit.
- Setzen Sie die Kamera nicht direkter Sonnenbestrahlung aus und bewahren Sie sie nicht an heißen, schlecht belüfteten Plätzen wie in einem Fahrzeug im Sommer auf.
- Schützen Sie die Kamera und das Display vor Stößen, grober Behandlung und starken Vibrationen, um schwere Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in staubigen, schmutzigen, feuchten oder schlecht belüfteten Bereichen auf, damit die beweglichen Teile und inneren Komponenten keinen Schaden nehmen.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Kraftstoffen, brennbaren Materialien oder entzündlichen Chemikalien. Lagern und transportieren Sie entzündliche Flüssigkeiten, Gase oder explosive Materialien nicht an demselben Platz wie die Kamera oder ihr Zubehör.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Plätzen auf, an denen sich Mottenkugeln befinden.

Verwendung an Stränden und Küsten

- Schützen Sie die Kamera vor Sand und Schmutz, wenn Sie sie an Stränden oder ähnlichen Bereichen nutzen.
- Ihre Kamera ist nicht wasserdicht. Fassen Sie Akku, Adapter oder Speicherkarte nicht mit feuchten Händen an. Die Bedienung der Kamera mit feuchten Händen kann zur Beschädigung der Kamera führen.

Lagerung über längere Zeiträume

- Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum lagern möchten, bewahren Sie sie zusammen mit einem Feuchtigkeit absorbierenden Material wie Silica-Gel in einem verschlossenen Behälter auf.
- Mit der Zeit entladen sich unbenutzte Akkus und müssen vor Gebrauch erneut geladen werden.
- Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit können initialisiert werden, wenn die Kamera eingeschaltet wird, nachdem der Akku zuvor für einen längeren Zeitraum entnommen war.

Verwenden Sie die Kamera in feuchten Umgebungen sorgsam.

Wenn Sie die Kamera aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum bringen, kann sich auf dem Objektiv oder den internen Bauteilen der Kamera Kondenswasser bilden. In einer solchen Situation sollten Sie die Kamera ausschalten und mindestens 1 Stunde warten. Bildet sich auf der Speicherkarte Kondenswasser, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera und warten Sie, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist, bevor Sie die Speicherkarte wieder einsetzen.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

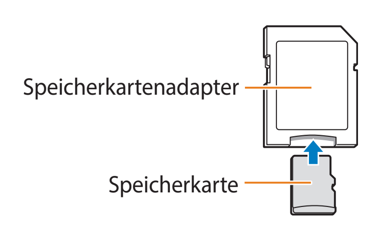
- Schwingen Sie die Kamera nicht am Trageriemen. Hierdurch können Sie sich oder andere verletzen oder die Kamera beschädigen.
- Bemalen Sie die Kamera nicht, weil Farbe bewegliche Teile blockieren und den einwandfreien Betrieb verhindern kann.
- Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht verwendet wird.

- Die Kamera enthält empfindliche Teile. Schützen Sie die Kamera vor Erschütterungen.
- Schützen Sie das Display vor externen Kräften, indem Sie es bei Nichtgebrauch im Gehäuse lassen. Schützen Sie die Kamera vor Kratzern, indem Sie sie von Sand, scharfen Gegenständen und losen Münzen fernhalten.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist. Zerbrochenes Glas oder Acryl kann zu Verletzungen an Händen und Gesicht führen. Lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.
- Legen Sie weder die Kamera noch Akkus, Ladegeräte oder Zubehörteile in die Nähe von, auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Hitze kann bei diesen Geräten zu Verformungen oder Überhitzung führen. Dies kann ein Feuer oder eine Explosion verursachen.
- Setzen Sie das Objektiv keinem direkten Sonnenlicht aus, da der Bildsensor dadurch möglicherweise verfärbt wird oder anschließend nicht mehr richtig funktioniert.
- Schützen Sie das Objektiv vor Fingerabdrücken und Kratzern. Reinigen Sie das Objektiv mit einem weichen, sauberen und staubfreien Tuch.
- Bei Erschütterungen von außen kann es vorkommen, dass die Kamera sich ausschaltet. Dies geschieht zum Schutz der Speicherkarte. Schalten Sie die Kamera ein, um sie wieder zu verwenden.
- Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
- Wird die Kamera bei niedrigen Temperaturen verwendet, kann das Hochfahren eine Weile dauern, die Farben können vorübergehend verändert sein oder Nachbilder treten auf. Diese Zustände sind keine Fehlfunktionen und beheben sich von selbst, wenn die Kamera wieder normalen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Farbe oder Metall außen an der Kamera können bei Personen mit empfindlicher Haut allergische Reaktionen, juckende Haut, Ekzeme oder Schwellungen verursachen. Sollten Symptome dieser Art bei Ihnen auftreten, verwenden Sie die Kamera nicht weiter und konsultieren Sie einen Arzt.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in die Fächer, Steckplätze oder Zugangspunkte der Kamera. Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lassen Sie keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch unqualifizierte Personen an der Kamera zu und versuchen Sie nicht, diese selbst zu warten oder zu reparieren. Alle Schäden, die aus unsachgemäßen Reparaturen oder Wartungen resultieren, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Informationen zu Speicherkarten

Unterstützte Speicherkarten

Ihre Kamera unterstützt Speicherkarten der Typen microSD (Secure Digital), microSDHC (Secure Digital High Capacity) und microSDXC (Secure Digital eXtended Capacity).



Setzen Sie die Speicherkarte in einen Speicherkartenadapter ein, um die Daten über einen Computer oder Speicherkartenleser einzulesen.

Speicherkartenkapazität

Die Speicherkartenkapazität richtet sich nach den Aufnahmeszenen oder Aufnahmebedingungen und kann variieren. Die nachstehenden Speicherkapazitäten basieren auf einer microSD-Karte mit einer Kapazität von 2 GB:

Foto

Größe	Superfein	Fein	Normal
16M	231	485	669
14MP	262	525	719
12MW	303	606	808
10M	359	719	969
5M	669	1.139	1.486
3M	969	1.609	1.927
2MW	1.381	2.262	2.738
1M	2.628	3.185	3.806

Video

Größe	30 fps
HD 1280 X 720	Ca. 15' 35"
VGA 640 X 480	Ca. 30' 44"
240 WEB Für Internet/E-Mail	Ca. 90' 03"

- Die genannten Werte wurden nicht unter Verwendung der Zoomfunktion gemessen.
- Die verfügbare Aufnahmedauer kann bei Verwendung des Zooms variieren.
- Es wurden mehrere Videos in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten

- Setzen Sie Speicherkarten keinen sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen aus (unter 0° C/32° F oder über 40° C/104° F). Extreme Temperaturbedingungen können zu Störungen der Speicherkarte führen.
- Setzen Sie eine Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung ein. Durch Einsetzen einer falsch ausgerichteten Speicherkarte können die Kamera und die Speicherkarte beschädigt werden.
- Verwenden Sie keine Speicherkarten, die bereits von anderen Kameras oder auf einem Computer formatiert worden sind. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut in dieser Kamera.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.
- Während das Lämpchen blinkt, dürfen Sie die Speicherkarte nicht entnehmen oder die Kamera ausschalten, weil die Daten dadurch beschädigt werden können.
- Wenn die Nutzungsdauer einer Speicherkarte abgelaufen ist, können keine Fotos mehr auf der Karte gespeichert werden. Verwenden Sie eine neue Speicherkarte.
- Verbiegen Sie Speicherkarten nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie keinen starken Stößen und keinem hohen Druck aus.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in der Nähe starker Magnetfelder.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in Bereichen mit hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosiven Substanzen.
- Vermeiden Sie Kontakt von Speicherkarten mit Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörpern. Wenn die Speicherkarte verschmutzt ist, reinigen Sie sie vor dem Einsetzen in die Kamera mit einem weichen Tuch.
- Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörper dürfen nicht mit Speicherkarten oder dem Speicherkarteneinschub in Kontakt kommen. Ansonsten können Fehlfunktionen der Speicherkarten oder der Kamera auftreten.
- Führen Sie eine Speicherkarte mit sich, verwenden Sie eine Hülle, um die Karte vor elektrostatischer Entladung zu schützen.
- Übertragen Sie wichtige Daten auf andere Medien wie eine Festplatte, CD oder DVD.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann die Speicherkarte sich erwärmen. Das ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar.



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Informationen zum Akku

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus.

Technische Daten der Akkus

Technische Daten	Beschreibung
Modell	BP70A
Typ	Lithium-Ionen-Akku
Zellkapazität	700 mAh
Spannung	3,7 V
Ladedauer* **(bei ausgeschalteter Kamera)**	Ca. 150 Min.

* Das Aufladen des Akkus durch Anschließen an einen Computer kann länger dauern.

Nutzungsdauer der Akkus

Durchschnittliche Aufnahmedauer/ Anzahl der Fotos		Testbedingungen (bei vollständig geladenem Akku)
Fotos	Ca. 100 Min./ Ca. 200 Fotos	Die Akkulebensdauer wurde unter folgenden Bedingungen gemessen: Programm-Modus, im Dunkeln, Auflösung von 16M, Fein Qualität, OIS ein. 1. Stellen Sie die Blitzoption auf **Aufhellblitz**, nehmen Sie ein Einzelbild auf, und zoomen Sie heran und heraus. 2. Stellen Sie die Blitzoption auf **Aus**, nehmen Sie ein Einzelbild auf, und zoomen Sie heran und heraus. 3. Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus. Warten Sie zwischen den Schritten 30 Sekunden. Wiederholen Sie den Vorgang 5 Minuten lang und schalten Sie die Kamera dann 1 Minute lang aus. 4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.
Videos	Ca. 70 Min.	Zeichnen Sie Videos mit einer Auflösung von HD und mit einer Bildfrequenz von 30 fps auf.

- Die obigen Werte basieren auf den Teststandards der CIPA. Ihre Ergebnisse weichen möglicherweise je nach Verwendung ab.
- Mehrere Videos wurden in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.
- Die Verwendung der Netzwerkfunktionen führt zu einer schnelleren Entleerung des Akkus.

Warnhinweis bei entladenem Akku

Ist der Akku vollständig entladen, wird das Akkusymbol rot dargestellt und die Meldung „**Batt. schwach**“ wird angezeigt.

Hinweise zur Verwendung von Akkus

- Setzen Sie Akkus keinen sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen aus (unter 0° C/32° F oder über 40° C/104° F). Extreme Temperaturbedingungen können die Ladekapazität von Akkus reduzieren.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann sich der Bereich um das Akkufach erwärmen. Dadurch wird die normale Nutzung der Kamera nicht beeinträchtigt.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Bei Temperaturen unter 0° C/32° F können die Kapazität und die Nutzungsdauer des Akkus abnehmen.
- Die Kapazität des Akkus kann bei niedrigen Temperaturen abnehmen, normalisiert sich aber wieder bei steigenden Temperaturen.
- Nehmen Sie die Akkus aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten. Eingelegte Akkus können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen. Ein längeres Aufbewahren der Kamera mit eingesetztem Akku kann zum Entleeren des Akkus führen. Unter Umständen ist es nicht möglich, einen komplett entladenen Akku wiederaufzuladen.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden (3 Monate oder länger), überprüfen Sie den Akku und laden Sie ihn regelmäßig auf. Wenn sich der Akku kontinuierlich entlädt, vermindert sich möglicherweise seine Kapazität und Lebensdauer. Dies kann zu Fehlfunktionen am Gerät, einem Brand oder einer Explosion führen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Akkus

Schützen Sie Akkus, Ladegeräte und Speicherkarten vor Beschädigung

Vermeiden Sie Kontakt der Akkus mit Metallteilen, da auf diese Weise eine stromführende Verbindung zwischen den Plus- und Minusklemmen des Akkus hergestellt werden kann. Diese kann zu vorübergehender oder dauerhafter Beschädigung des Akkus führen oder ein Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen.

Hinweise zum Laden von Akkus

- Wenn das Statuslämpchen nicht leuchtet, stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
- Ist die Kamera beim Laden eingeschaltet, wird der Akku unter Umständen nicht vollständig aufgeladen. Schalten Sie die Kamera vor dem Laden des Akkus aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, während der Akku aufgeladen wird. Dadurch kann Feuer oder ein elektrischer Schlag verursacht werden.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Warten Sie nach dem Laden des Akkus mindestens 10 Minuten, bevor Sie die Kamera einschalten.
- Wird die Kamera bei entladenem Akku an eine externe Energiequelle angeschlossen, bewirkt die Verwendung von Funktionen mit hohem Energieverbrauch das Ausschalten der Kamera. Laden Sie den Akku auf, um die Kamera normal zu verwenden.

- Wenn Sie das Stromkabel erneut anschließen, wenn der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet das Statuslämpchen für ca. 30 Minuten.
- Durch Verwendung des Blitzes oder Aufzeichnung von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku auf, bis das rote Statuslämpchen erlischt.
- Wenn die Anzeigeleuchte nicht leuchtet, schließen Sie das Kabel erneut an, oder entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein.
- Das Überladen von Akkus kann ihre Lebensdauer beeinträchtigen. Trennen Sie das Kabel von der Kamera, wenn der Aufladevorgang abgeschlossen ist.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Dadurch könnte das Kabel beschädigt werden.

Hinweise zum Laden bei Anschluss an einen Computer

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel.
- Der Akku wird unter Umständen nicht geladen, wenn:
  - Sie einen USB-Hub verwenden.
  - weitere USB-Geräte mit dem Computer verbunden sind.
  - Sie das Kabel an einen Anschluss an der Vorderseite des Computers anschließen.
  - der USB-Anschluss des Computers nicht den Stromausgabe-Standard unterstützt (5 V, 500 mA).

Behandeln und entsorgen Sie Akkus und Ladegeräte mit Sorgfalt

- Werfen Sie Akkus niemals ins Feuer. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den geltenden örtlichen Bestimmungen.
- Legen Sie weder Akkus noch die Kamera auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Akkus können dadurch überhitzen und explodieren.



Unsachgemäßer oder fahrlässiger Umgang mit Akkus kann Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die nachstehenden Anweisungen für den richtigen Umgang mit Akkus:

- Der Akku kann sich bei unsachgemäßem Umgang entzünden oder explodieren. Wenn Sie Verformungen, Risse oder andere Veränderungen des Akkus feststellen, verwenden Sie den Akku nicht weiter, sondern wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Akkuladegeräte und Adapter und laden Sie den Akku nur gemäß dem in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Verfahren auf.
- Bringen Sie den Akku nicht in die Nähe von Heizvorrichtungen oder in übermäßig warme Umgebungen wie beispielsweise in ein geschlossenes Fahrzeug im Sommer.
- Legen Sie den Akku niemals in ein Mikrowellengerät.
- Lagern und verwenden Sie den Akku nicht an warmen, feuchten Orten wie einer Sauna oder Duschkabine.
- Lassen Sie das Gerät nicht für längere Zeit auf brennbaren Unterlagen wie Betten, Teppichen oder Heizdecken liegen.
- Lassen Sie das eingeschaltete Gerät nicht für längere Zeit in einer geschlossenen Umgebung.
- Achten Sie darauf, dass die Akkuanschlüsse nicht mit Metallgegenständen wie Halsketten, Münzen, Schlüsseln oder Uhren in Kontakt kommen.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ion-Ersatzakkus.
- Zerlegen Sie den Akku nicht und stechen Sie nicht mit spitzen Gegenständen hinein.
- Setzen Sie den Akku nicht hohen Druck- oder Stauchkräften aus.
- Setzen Sie den Akku keinen starken Erschütterungen aus. Lassen Sie ihn beispielsweise nicht aus der Höhe fallen.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über 60° C (140° F) aus.
- Achten Sie darauf, dass der Akku nicht mit Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten in Kontakt kommt.
- Der Akku darf keiner übermäßigen Wärme wie Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen ausgesetzt werden.

Richtlinien zur Entsorgung

- Entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß.
- Werfen Sie den Akku niemals in ein Feuer.
- Die Vorschriften zur Entsorgung unterscheiden sich je nach Land oder Region. Entsorgen Sie den Akku gemäß sämtlichen lokalen und nationalen Vorschriften.

Richtlinien zum Laden des Akkus

Laden Sie den Akku nur gemäß der Beschreibung in diesem Benutzerhandbuch auf. Der Akku kann sich entzünden oder explodieren, wenn er falsch aufgeladen wird.

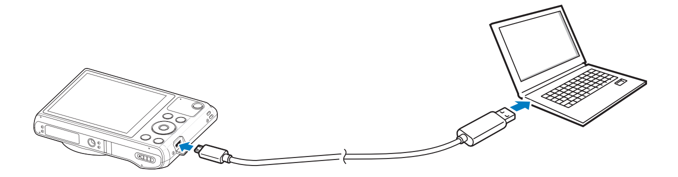
Update der Firmware

Mit i-Launcher können Sie die Firmware Ihrer Kamera aktualisieren.

1. Blättern Sie auf dem Startbildschirm zu **<Normal>**.
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie nacheinander **Konnektivität** → **i-Launcher** → **Ein** aus.
4. Schalten Sie die Kamera aus.
5. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



6. Schalten Sie die Kamera ein.
7. Installieren Sie i-Launcher auf dem PC.

Betriebssystem	Installation
Windows	Wenn ein Popup-Fenster angezeigt wird, in dem Sie zum Installieren von i-Launcher aufgefordert werden, wählen Sie **Ja** aus. • Wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie zum Ausführen von iLinker.exe aufgefordert werden, führen Sie diese Anwendung zuerst aus. • Wird kein Popup-Fenster angezeigt, wählen Sie nacheinander **Arbeitsplatz** → **i-Launcher** → **iLinker.exe** aus. • Beim Anschluss der Kamera an einen Computer, auf dem i-Launcher installiert ist, wird das Programm automatisch gestartet.
Mac	Klicken Sie auf **Geräte** → **i-Launcher** → **Mac** → **iLinker**.

8. Aktualisieren Sie die Firmware auf die neueste Version, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.
   - Wählen Sie **Firmware Upgrader** auf dem Bildschirm von i-Launcher.



- Stellen Sie vor dem Update der Firmware sicher, dass der PC mit einem Netzwerk verbunden ist.
- Schalten Sie während des Updates der Firmware nicht die Stromzufuhr aus.

Bevor Sie ein Kundendienstzentrum kontaktieren

Testen Sie bei Problemen mit der Kamera zunächst die hier genannten Verfahren zur Problemlösung, bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum wenden. Wenn Sie die Lösungsvorschläge probiert und immer noch Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder ein Kundendienstzentrum.



Übergeben Sie die Kamera einem Kundendienstzentrum, fügen Sie auch die anderen Komponenten wie Speicherkarte und Akku bei, die zur Fehlfunktion beigetragen haben können.

Problem	Lösungsvorschläge
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	• Stellen Sie sicher, dass der Akku eingesetzt ist. • Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist. (S. 18) • Laden Sie den Akku auf.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	• Laden Sie den Akku auf. • Die Kamera befindet sich eventuell im Ausschaltautomatik-Modus. (S. 110) • Die Kamera hat sich unter Umständen nach einem Stoß ausgeschaltet, um Schäden an der Speicherkarte zu verhindern. Schalten Sie die Kamera erneut ein.
Die Kamera verliert rasch an Akkuleistung.	• Der Akku kann sich bei niedrigen Temperaturen (unter 0° C/32° F) schneller entladen. Halten Sie den Akku warm, indem Sie ihn in Ihre Tasche stecken. • Durch Verwendung der Blitzfunktion oder Aufnahme von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku gegebenenfalls auf. • Akkus sind Verbrauchsteile, die nach gewisser Zeit ersetzt werden müssen. Erwerben Sie einen neuen Akku, wenn die Akkuleistung schnell abnimmt.

Problem	Lösungsvorschläge
Fotografieren ist nicht möglich.	• Der verfügbare Speicherplatz auf der Speicherkarte reicht nicht aus. Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte. • Die Speicherkarte ist defekt. Erwerben Sie eine neue Speicherkarte. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Laden Sie den Akku auf. • Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
Die Kamera reagiert nicht mehr.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Die Kamera erwärmt sich.	Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
Der Blitz funktioniert nicht.	• Die Blitzoption ist eventuell auf **Aus** festgelegt. (S. 52) • In einigen Modi kann der Blitz nicht verwendet werden.

Problem	Lösungsvorschläge
Der Blitz wird unerwartet ausgelöst.	Der Blitz kann durch statische Elektrizität ausgelöst werden. Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.
Datum und Uhrzeit sind falsch.	Legen Sie Datum und Uhrzeit in den Display-Einstellungen fest. (S. 109)
Keine Funktion des Displays oder der Tasten.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Das Display der Kamera reagiert unzureichend.	Nutzen Sie die Kamera bei sehr niedrigen Temperaturen, können auf dem Display der Kamera Fehlfunktionen oder Verfärbungen auftreten. Um eine bessere Leistung des Kameradisplays zu erzielen, verwenden Sie die Kamera nur bei milden Temperaturen.
Die Speicherkarte ist fehlerhaft.	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte. Weitere Informationen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten“. (S. 117)

Problem	Lösungsvorschläge
Dateien können nicht wiedergegeben werden.	Bei Änderung eines Dateinamens kann die Kamera die Datei möglicherweise nicht wiedergeben. (Der Dateiname muss dem DCF-Standard entsprechen). Sollte dieses Problem auftreten, geben Sie die Dateien auf einem Computer wieder.
Fotos wirken unscharf oder verzerrt.	• Vergewissern Sie sich, dass die eingestellte Fokusoption für Nahaufnahmen geeignet ist. (S. 55) • Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv sauber ist. Reinigen Sie gegebenenfalls das Objektiv. (S. 113) • Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv innerhalb der Blitzreichweite befindet. (S. 127)
Die Farben auf dem Foto passen nicht zur tatsächlichen Szene.	Ein falscher Weißabgleich kann zu unrealistisch wirkenden Farben führen. Passen Sie die Einstellung für den Weißabgleich an die jeweilige Lichtquelle an. (S. 63)
Das Foto ist zu hell oder zu dunkel.	Das Foto ist überbelichtet oder unterbelichtet. • Schalten Sie den Blitz aus oder ein. (S. 52) • Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 54) • Passen Sie den Belichtungswert an. (S. 61)

Problem	Lösungsvorschläge
Das Fernsehgerät zeigt keine Fotos an.	• Stellen Sie sicher, dass die Kamera richtig mit dem A/V-Kabel am Fernsehgerät angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte Fotos enthält.
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass Sie ein unterstütztes Betriebssystem nutzen.
Der Computer unterbricht beim Übertragen von Dateien die Verbindung zur Kamera.	Die Dateiübertragung kann durch statische Elektrizität unterbrochen werden. Trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.

Problem	Lösungsvorschläge
i-Launcher funktioniert nicht ordnungsgemäß	• Beenden Sie i-Launcher und starten Sie das Programm neu. • Vergewissern Sie sich, dass im Einstellungsmenü **i-Launcher** auf **Ein** gesetzt ist. (S. 108) • Je nach den Spezifikationen und der Betriebsumgebung des Computers wird das Programm unter Umständen nicht automatisch gestartet. Klicken Sie in diesem Fall auf dem Computer nacheinander auf **Hauptmenü** → **Alle Programme** → **Samsung** → **i-Launcher** → **Samsung i-Launcher**. (Öffnen Sie bei Windows 8 die Startseite und wählen Sie dann **All apps** (Alle Apps) → **Samsung i-Launcher**.) Oder klicken Sie auf einem Computer mit Mac-Betriebssystem nacheinander auf **Anwendungen** → **Samsung** → **i-Launcher**.
Ihr TV-Gerät und Ihr Computer können keine Fotos und Videos anzeigen, die auf einer microSDXC-Speicher-karten gespeichert sind.	microSDXC-Speicherkarten verwenden das exFAT-Dateisystem. Stellen Sie sicher, dass das externe Gerät mit dem exFATDateisystem kompatibel ist, bevor Sie die Kamera an das Gerät anschließen.
Der Computer erkennt eine microSDXC-Speicher-karten nicht	microSDXC-Speicherkarten verwenden das exFAT-Dateisystem. Zur Verwendung einer microSDXC-Speicherkarte auf einem Windows XP-Computer laden Sie den exFATDateisystemtreiber von der Microsoft-Website herunter und aktualisieren ihn.

Technische Daten der Kamera

Bildsensor	
Typ	Ca. 7,76 mm (1/2,3") CCD
Effektive Pixel	Ca. 16,2 Megapixel
Gesamtpixel	Ca. 16,6 Megapixel
Objektiv	
Brennweite	Samsung-Objektiv mit 12-fach optischen Zoom f = 4,3-51,6 mm (35 mm-Film-Äquivalent: 24-288 mm)
Blendenwertbereich	F3.1 (W)-F6.3 (T)
Digitalzoom	• Standbildmodus: 1,0-2,0-fach • Wiedergabemodus: 1,0-14,4-fach (je nach Bildgröße) • Intelli-Zoom: 2,0-fach
Anzeige	
Typ	TFT-LCD
Funktion	67,5 mm (2,7") QVGA(230K)
Scharfeinstellung	
Typ	TTL-Autofokus (Mitten-AF, Multi-AF, Tracking-AF, Gesichtserkennungs-AF, Kontinuierlicher Autofokus für Videos (CAF))

Bereich		Weitwinkel (W)	Tele (T)
	Normal (AF)	80 cm-unendlich	250 cm-unendlich
	Makro	5-80 cm	130-250 cm
	Auto-Makro	5 cm-unendlich	130 cm-unendlich

Verschlusszeit

- Smart Auto: 1/8-1/2.000 Sek.
- Programm: 1-1/2.000 Sek.
- Nacht: 8-1/2.000 Sek.
- Feuerwerk: 2 Sek.

Belichtung	
Steuerung	Programm-AE
Belichtungsmessung	Multi, Spot, Zentrum, Gesichtserkennung (FR)
Bereich der Belichtungsmessung	EV 2–17 (Weit, ISO-Auto), EV 4–19 (Tele, ISO-Auto)
Kompensation	±2 EV (1/3 EV-Sch.)
ISO-Äquivalent	Auto, ISO 80, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600, ISO 3200

Blitz	
Modus	Auto, Rote Augen-Red., Aufhellblitz, Langzeitsynchro., Aus, Rote Augen-Korr.
Bereich	• Weit: 0,2-4,0 m (ISO-Auto) • Tele: 0,5-1,6 m (ISO-Auto)
Wiederaufladezeit	Ca. 5 Sek.

Bildstabilisierung
Optische Bildstabilisierung (OIS)

Effekte	
Foto-Aufnahmemodus	• Fotofilter (Smart Filter): Miniatur, Vignettierung, Cross-Filter, Fischauge, Klassisch, Retro • Bildeinstellungen: Schärfe, Kontrast, Sättigung
Video-Aufnahmemodus	Videofilter: Miniatur, Vignettierung, Fischauge, Klassisch, Retro, Paletteneffekt 1, Paletteneffekt 2, Paletteneffekt 3, Paletteneffekt 4

Weißabgleichfunktion
Auto-Weißabgl., Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht H, Kunstlicht L, Glühlampe, Benutzerdef., Farbtemp.

Datumsaufdruck
Datum & Zeit, Datum, Aus

Aufnahme	
Fotos	• Modi: Smart Auto (Porträt, Nacht-Porträt, Gegenlicht-Porträt, Nacht, Gegenlicht, Landschaft, Weiß, Natürliches Grün, Blauer Himmel, Sonnenuntergang, Makro, Makro-Text, Makro-Farbe, Stativ, Aktion, Wenig Licht, Scheinwerfer, Scheinwerfer (Makro), Scheinwerfer (Porträt)), Programm, Smart (Schönes Porträt, Landschaft, Makro, Momentaufnahme, Silhouette, Sonnenuntergang, Nacht, Feuerwerk, Leuchtspuren), Live-Panorama, Fotofilter • Auslöser: Einzelbild, Serienbild, Bewegungsauslöser, AEB • Timer: Aus, 10 s, 2 s, Doppelt (10 s, 2 s)
Videos	• Modi: Szene-Erkennung (Landschaft, Blauer Himmel, Natürliches Grün, Sonnenuntergang), Videofilter • Format: MP4 (H.264) (Max. Aufnahmezeit: 20 Min.) • Größe: 1280 X 720, 640 X 480, 240 Web • Ton: Ein, Aus, Zoom stumm • Kontinuierlich AF: Kontinuierlich AF Ein, Kontinuierlich AF Aus

Wiedergabe	
Fotos	• Typ: Einzelbild, Miniaturbilder, Dynamische Diashow mit Musik und Effekten, Smart Album* * Smart Album-Kategorie: Alle, Datum, Dateityp • Bearbeiten: Drehen, Smart Filter, Helligkeit, Kontrast, Sättigung, ACB, Gesicht retuschieren, R. Augen-Kor., Größe ändern, Ausschneiden • Effekt: Smart Filter (Normal, Miniatur, Vignettierung, Cross-Filter, Fischauge, Klassisch, Retro)
Videos	Videobearbeitung: Standbildaufnahme, Time-Trimming
Speicher	
Medien	Externer Speicher (optional): microSD-Karte (2 GB garantiert), microSDHC-Karte (max. 32 GB garantiert), microSDXC-Karte (max. 64 GB garantiert) - Class 6 und höher wird empfohlen

Dateiformat	• Standbild: JPEG (DCF), EXIF 2.3 • Videoclip: MP4 (Video: MPEG-4.AVC/H.264, Audio: AAC)
Bildgröße	(siehe Tabelle)

Bildgröße:

Symbol	Größe
16M	4608 X 3456
14MP	4608 X 3072
12MW	4608 X 2592
10M	3648 X 2736
5M	2592 X 1944
3M	1984 X 1488
2MW	1920 X 1080
1M	1024 X 768

Drahtloses Netzwerk
MobileLink, Remote Viewfinder, E-Mail, Soziale Netzwerke und Cloud, Samsung Link, AutoShare, Benachrichtigung für Softwareaktualisierung

NFC	
Ja	
Schnittstelle	
Digitaler Ausgangsanschluss	USB 2.0
Audio-Ein/Ausgang	Interner Lautsprecher (Mono), Mikrofon (Mono)
Videoausgang	A/V: NTSC, PAL (wählbar)
Gleichstromeingang	5,0 V
Stromquelle	
Akku	Lithium-Ionen-Akku (BP70A, 700 mAh)
Art der Steckverbindung	Micro-USB (5-polig)
Die Stromquelle kann sich je nach Region unterscheiden.	

Abmessungen (B x H x T)
100,9 X 61,2 X 27,5 mm
Gewicht
145 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebstemperatur
0-40° C
Luftfeuchtigkeit während des Betriebs
5-85 %
Software
i-Launcher

Technische Daten können im Sinne einer Leistungsverbesserung ohne Ankündigung geändert werden.

Glossar

ACB (Automatischer Kontrastabgleich)
Mit dieser Funktion wird der Kontrast Ihrer Bilder automatisch verbessert, wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrastunterschied zwischen Ihrem Motiv und dem Hintergrund besteht.

AEB (Automatische Belichtungsreihe)
Bei Verwendung dieser Funktion nimmt die Kamera automatisch mehrere Bilder mit verschiedenen Belichtungswerten auf, um Sie dabei zu unterstützen, ein Bild mit korrekter Belichtung aufzunehmen.

AF (Autofokus)
Ein System zum automatischen Fokussieren des Kameraobjektivs auf das Motiv. Die Kamera verwendet den Kontrast, um das Kameraobjektiv automatisch zu fokussieren.

Blende
Die Blende kontrolliert die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht.

Verwacklungsunschärfe (verschwommenes Bild)
Wird die Kamera bewegt, während der Auslöser geöffnet ist, kann das ganze Bild verschwommen sein. Dies tritt häufiger bei einer langen Verschlusszeit auf. Vermeiden Sie ein Verwackeln, indem Sie die Empfindlichkeit erhöhen, den Blitz verwenden oder eine kürzere Verschlusszeit auswählen. Alternativ können Sie ein Stativ oder die OIS-Funktion zum Stabilisieren der Kamera verwenden.

Bildgestaltung
Gestaltung in der Fotografie bedeutet, dass die Gegenstände auf dem Bild angeordnet werden. Das Befolgen der Drittel-Regel führt gewöhnlich zu einer guten Bildgestaltung.

DCF (Design rule for Camera File system)
Eine Spezifikation der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) zum Definieren eines Dateiformats und Dateisystems für Digitalkameras.

Schärfentiefe
Die Entfernung zwischen dem nächstgelegenen und dem entferntesten Punkt, zwischen denen die Motive auf einem Foto scharf dargestellt werden können. Die Schärfentiefe variiert je nach Blende, Brennweite und Entfernung zwischen Kamera und Motiv. Die Verwendung einer kleineren Blendenzahl ergibt beispielsweise eine höhere Tiefenschärfe, was einem unscharfen Bildhintergrund zur Folge hat.

Digitalzoom
Eine Funktion, die den zur Verfügung stehenden Zoomfaktor mithilfe von Zoomobjektiven (optischer Zoom) künstlich erhöht. Bei Verwendung des Digitalzooms nimmt die Bildqualität mit zunehmender Vergrößerung ab.

EV (Belichtungswert)

Mit dieser Funktion können Sie den von der Kamera gemessenen Belichtungswert schnell schrittweise anpassen, um die Belichtung Ihrer Fotos zu verbessern.
Legen Sie den Belichtungsausgleich auf -1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu verdunkeln. Legen Sie den Belichtungswert auf 1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu erhellen.

Belichtungsausgleich

Alle Kombinationen von Verschlusszeit und Blende, die zu derselben Belichtung führen.

EXIF (Exchangeable Image File Format)

Eine Spezifikation der JEIDA (Japan Electronic Industries Development Association) zum Definieren eines Bildateiformats für Digitalkameras.

Belichtung

Die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht. Die Belichtung wird durch eine Kombination aus Verschlusszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit gesteuert.

Blitz

Eine kurze blitzartige Beleuchtung, die dabei hilft, bei schwachem Licht eine ausreichende Belichtung zu erzielen.

Brennweite

Entfernung von der Mitte des Objektivs zu seinem Brennpunkt (in Millimeter). Größere Brennweiten ergeben kleinere Bildwinkel und ein vergrößertes Motiv. Kürzere Brennweiten resultieren in größeren Bildwinkeln.

H.264/MPEG-4

Ein von ISO-IEC und ITU-T (internationale Organisationen zur Standardisierung) eingeführtes Videoformat für hochkomprimierte Videos. Dieser Codec kann gute Videoqualität bei geringen Bitraten bereitstellen und wurde von Joint Video Team (JVT) entwickelt.

Bildsensor

Der physische Bestandteil der Digitalkamera, der eine Fotozelle für jedes Pixel im Bild enthält. Jede Fotozelle zeichnet die Helligkeit des Lichts auf, das während der Belichtung einfällt. Häufige Sensortypen sind CCD (Charge-Coupled Device, ladungsgekoppeltes Bauteil) und CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor, komplementärer Metall-Oxid-Halbleiter).

ISO-Empfindlichkeit

Die Lichtempfindlichkeit der Kamera basierend auf der in einer äquivalenten Filmkamera verwendeten Filmempfindlichkeit. Bei höheren ISO-Empfindlichkeitseinstellungen verwendet die Kamera eine kürzere Verschlusszeit, um eine durch Verwacklung oder unzureichendes Licht verursachte Unschärfe zu vermeiden. Bei hoher Empfindlichkeit sind die Bilder jedoch anfälliger für Rauschen.

JPEG (Joint Photographic Experts Group)

Eine verlustbehaftete Komprimierungsmethode für Digitalbilder. JPEG-Bilder werden komprimiert, um die Gesamtdateigröße bei minimaler Verschlechterung der Bildauflösung zu reduzieren.

LCD (Liquid Crystal Display)

Ein visuelles Display, das in der Unterhaltungselektronik häufig verwendet wird. Dieses Display benötigt eine separate Hintergrundbeleuchtung, beispielsweise CCFL oder LED, zur Wiedergabe von Farben.

Makro

Mit dieser Funktion können Sie Nahaufnahmen von sehr kleinen Objekten erstellen. Beim Verwenden der Makrofunktion kann die Kamera kleine Objekte in nahezu Originalgröße (1:1) scharf fokussieren.

Belichtungsmessung

Die Belichtungsmessung gibt an, wie die Kamera die Lichtmenge misst, um die Belichtung festzulegen.

MJPEG (Motion JPEG)

Ein Videoformat, das als JPEG-Bild komprimiert wird.

NFC (Near Field Communication)

NFC bezeichnet eine Reihe von Standards für Funkverbindungen bei sehr geringem Abstand. Sie können Geräte, die NFC unterstützen, zum Aktivieren von Funktionen oder zum Austauschen von Daten mit anderen Geräten verwenden.

Rauschen

Falsch interpretierte Pixel in einem digitalen Bild, die ggf. als falsch positionierte oder zufällige, helle Pixel in Erscheinung treten. Normalerweise kommt es zu einem Bildrauschen, wenn die Fotos mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen werden oder wenn die Empfindlichkeit automatisch in einem dunklen Raum festgelegt wird.

OIS (Optische Bildstabilisierung)

Diese Funktion gleicht während der Aufnahme in Echtzeit das Wackeln der Kamera aus. Im Vergleich zur digitalen Bildstabilisierungsfunktion tritt keine Verschlechterung der Bildqualität auf.

Optischer Zoom

Dies ist ein allgemeiner Zoom, bei dem die Bilder mit einem Objektiv vergrößert werden können, ohne die Bildqualität zu beeinträchtigen.

Qualitat

Ein Ausdruck für die Komprimierungsrate, die für ein digitales Bild verwendet wird. Bilder in hoher Qualität haben eine niedrige Komprimierungsrate. Daher sind die Dateien dieser Bilder größer.

Auflösung

Die Anzahl von Pixeln in einem digitalen Bild. Bilder mit einer hohen Auflösung enthalten mehr Pixel und sind normalerweise detailreicher als Bilder mit niedriger Auflösung.

Verschlusszeit

Die Verschlusszeit gibt die Öffnungszeit des Verschlusses an. Sie ist ein wichtiger Faktor für die Helligkeit von Fotos, da dadurch das Licht gesteuert wird, das durch die Blende auf den Bildsensor gelangt. Bei einer kurzen Verschlusszeit fällt dagegen weniger Licht ein, sodass das Foto dunkler wird, bewegliche Motive aber auch schärfer dargestellt werden.

Vignettierung

Eine Reduzierung der Helligkeit oder Sättigung an den Bildrändern im Vergleich zum Bildmittelpunkt. Durch Vignettierung kann das Interesse auf Motive gelenkt werden, die sich in der Mitte eines Bildes befinden.

Weißabgleich (Farbabgleich)

Eine Anpassung der Farbintensität (normalerweise die Primärfarben Rot, Grün und Blau) in einem Bild. Der Zweck des Weißabgleichs oder des Farbabgleichs ist es, die Farben in einem Bild korrekt darzustellen.



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)
(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



PlanetFirst steht für das Engagement von Samsung Electronics für eine nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung durch ökonomische Geschäfts- und Managementaktivitäten.



Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts
(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Index

W

Z



Bitte lesen Sie die Garantiebestimmungen nach, die Ihrem Produkt beiliegen oder besuchen Sie www.samsung.com/de für Kundendienstunterstützung oder Anfragen.

CE 0678